



Statistischer Bericht



Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Freistaat Sachsen

2011

B VI 2 – j/11

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Justizbehörden des Freistaates Sachsen	7
Sächsische Organe der Rechtssprechung	9
Ergebnisdarstellung	10
Tabellen	
1. Struktur der Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2011	
1.1 Struktur der ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2011	13
1.2 Struktur der Fachgerichte am 31. Dezember 2011	13
2. Gemeinden und Einwohner in den Gerichtsbezirken 2005 bis 2011	14
3. Personal der Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2011	16
4. Zivilgerichte	
4.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten 2011 nach Landgerichtsbezirken	18
4.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten 2011	20
4.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht 2011	23
5. Familiengerichte	
5.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten 2011 nach Landgerichtsbezirken	25
5.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht 2011	26
6. Strafgerichte	
6.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten 2011 nach Landgerichtsbezirken	28
6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2011	31
6.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht 2011	35
6.4 Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten 2011	37
6.5 Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht 2011	38
7. Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit 2011	39
8. Staatsanwaltschaften	
8.1 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren 2011	40
8.2 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft 2011	42
9. Arbeitsgerichte	
9.1 Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2011	43
9.2 Verfahren vor dem Landesarbeitsgericht 2011	45
10. Verwaltungsgerichte	
10.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten 2011	47
10.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2011	49
11. Sozialgerichte	
11.1 Verfahren vor den Sozialgerichten 2011	52
11.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht 2011	54
12. Geschäftsentwicklung bei den Zivilgerichten 2006 bis 2011	
12.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten	56
12.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten	57
12.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht	58
13. Geschäftsentwicklung bei den Familiengerichten 2006 bis 2011	
13.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten	59
13.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht	60

	Seite
14. Geschäftsentwicklung bei den Strafgerichten 2006 bis 2011	
14.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten	61
14.2 Strafverfahren vor den Landgerichten	62
14.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht	63
14.4 Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten	65
14.5 Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht	65
15. Geschäftsentwicklung bei den Staatsanwaltschaften 2006 bis 2011	
15.1 Ermittlungsverfahren bei den Staatsanwaltschaften	66
15.2 Ermittlungsverfahren gemäß § 145 GVG bei der Generalstaatsanwaltschaft	66
16. Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten 2006 bis 2011	
16.1 Arbeitsrechtsverfahren vor den Arbeitsgerichten	67
16.2 Arbeitsrechtsverfahren vor dem Landesarbeitsgericht	68
17. Geschäftsentwicklung bei den Verwaltungsgerichten 2006 bis 2011	
17.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten	69
17.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht	71
18. Geschäftsentwicklung bei den Sozialgerichten 2006 bis 2011	
18.1 Verfahren vor den Sozialgerichten	73
18.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht	74
19. Geschäftsentwicklung beim Sächsischen Finanzgericht 2006 bis 2011	75
20. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Zivilgerichten 1994 bis 2011	76
21. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Familiengerichten 1994 bis 2011	78
22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2011	79
23. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Staatsanwaltschaften 1994 bis 2011	83
24. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Arbeitsgerichten 1994 bis 2011	84
25. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Verwaltungsgerichten 1994 bis 2011	87
26. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Sozialgerichten 1994 bis 2011	90
27. Übersicht über die Geschäftstätigkeit beim Sächsischen Finanzgericht 1994 bis 2011	91
Abbildungen	
Abb. 1 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2003 bis 2011 Zivilverfahren	92
Abb. 2 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2003 bis 2011 Familiensachen	93
Abb. 3 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2003 bis 2011 Strafverfahren	94
Abb. 4 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2003 bis 2011 Bußgeldverfahren	95
Abb. 5 Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten 2011 nach Sachgebieten	96
Abb. 6 Hauptverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2011 nach Sachgebieten	96
Abb. 7 Klagen vor dem Finanzgericht 2011 nach Sachgebieten	96
Abb. 8 Klagen vor den Sozialgerichten 2011 nach dem Verfahrensgegenstand	97
Abb. 9 Berufungen vor dem Landessozialgericht 2011 nach dem Verfahrensgegenstand	97
Abb. 10 Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten 2011 nach dem Verfahrensgegenstand	97

Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der Justizgeschäftsstatistiken, die zu den koordinierten Länderstatistiken gehören und bundeseinheitlich durchgeführt werden. Um die Organe der Justizverwaltung, die gesetzgebenden Körperschaften und die Öffentlichkeit mit den notwendigen Informationen versorgen zu können, werden ausgewählte Daten über die ordentliche Gerichtsbarkeit, Fachgerichtsbarkeiten und Staatsanwaltschaften monatlich erhoben und aufbereitet. Dabei werden der Geschäftsanfall (Neuzugänge), die Geschäftsentwicklung und bei den Erledigungen detaillierte Angaben zum Verfahren erfasst. Die dargestellten Ergebnisse enthalten bei Neuzugängen und erledigten Verfahren keine Abgaben innerhalb des Gerichts. Korrekturen in den Beständen durch die Gerichte führen dazu, dass der Endbestand eines Jahres vom Anfangsbestand des darauf folgenden Jahres abweichen kann. Seit 1993 bzw. 1994 liegen in Sachsen verlässliche Jahresergebnisse vor.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246)
- Sächsisches Statistikgesetz (SächsStatG) vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa über die statistische Erhebung bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften (VwV Justizgeschäftsstatistik) vom 23. Dezember 2011, AZ 1441-I2-4201/11 (unveröffentlicht) (SächsJMBL. 2012 Nr. 1 S. 44)

Erläuterungen

Justizgeschäftsstatistiken der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Das Statistische Landesamt führt Erhebungen in der Zivil-, Familien- und Straferichtsbarkeit durch. Die Erhebung und Übermittlung der Daten von den Gerichten erfolgt durch die den Geschäftsstellen zur Verfügung stehenden Geschäftsstellenautomationsprogrammen in elektronischer Form. Daten der Straf- und Bußgeldsachen vor dem Oberlandesgericht sowie die Rehabilitierungsverfahren werden noch monatlich auf Zählkarten und Monatsübersichten geliefert.

Zivilverfahren

Die Erhebung erstreckt sich in allen Instanzen auf Verfahren der streitigen Zivilgerichtsbarkeit und in der Rechtsmittelinstanz auch auf die freiwillige Gerichtsbarkeit.

Die Zivilgerichte entscheiden in allen bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten (§ 13 GVG). Aufgaben der *streitigen Zivilgerichtsbarkeit* sind die Durchsetzung bürgerlich-rechtlicher Ansprüche sowie die Feststellung von Rechten und Rechtsverhältnissen zwischen zwei oder mehreren Personen. Darunter fallen z. B. Streitigkeiten aus Kauf-, Miet-, Werk- oder Dienstverträgen, Unterlassungsansprüche, Schadensersatzforderungen, Erbschaftsangelegenheiten oder Nachbarschaftsstreitigkeiten. Die Rechtsbeziehungen von Personen untereinander, die sich als Parteien (Kläger und Beklagter) gleichberechtigt bei den ordentlichen Gerichten gegenüberstehen, werden im BGB geregelt.

Der Zivilprozess gliedert sich in das *Erkenntnis- und Vollstreckungsverfahren*. Im Erkenntnisverfahren hat das Gericht auf Klage desjenigen, der Rechtsschutz begehrt, dessen behauptetes Recht nachzuprüfen und durch Urteil auszusprechen, was rechtens ist. Das Vollstreckungsgericht dient der Verwirklichung der festgestellten Ansprüche durch die Zwangsvollstreckung. Daneben gibt es das Verfahren des Arrestes und der einstweiligen Verfügung, durch das gefährdete Rechte auf Grund bloßer Glaubhaftmachung einstweilen gesichert werden können, ohne dass das gefährdete Recht abschließend festgestellt wurde.

Der Zivilstreit wird beim *Amtsgericht* durch den *Einzelrichter* allein entschieden. Das zivilprozessuale Verfahren richtet sich nach der Zivilprozessordnung. Im streitigen Zivilverfahren besteht die sachliche Zuständigkeit der Amtsgerichte für Zivilprozesse bis zu einem Streitwert von 5 000 €. Unabhängig vom jeweiligen Streitwert kommen Mietstreitigkeiten, Mahnverfahren, Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzverfahren vor das Amtsgericht.

Für alle übrigen Zivilsachen entscheiden die *Zivilkammern der Landgerichte* als erste Instanz. Die Zivilkammern sind, soweit nicht nach den Vorschriften der Prozessgesetze an Stelle der Kammer der Einzelrichter zu entscheiden hat, mit drei Mitgliedern einschließlich des Vorsitzenden besetzt.

Neben den Zivilkammern gibt es in Sachsen die Kammern für Handelssachen sowie Kammern für Baulandsachen. Als Handelssachen gelten gemäß § 95 GVG u. a. Klagen gegen einen Kaufmann aus beiderseitigen Handelsgeschäften, aus Wechseln und Schecks, Warenzeichen- und Wettbewerbsstreitigkeiten sowie Börsensachen. Baulandsachen sind Verfahren, in denen über Enteignung und enteignungsähnliche Eingriffe (z. B. Umlegung) entschieden wird, um die städtebauliche Entwicklung in Stadt und Land zu ordnen (§§ 217 ff. BauGB).

Über Berufungen gegen Urteile des Amtsgerichts entscheidet das Landgericht, wenn der Beschwerdewert höher als 600 € ist. Ein weiteres Rechtsmittel ist nicht gegeben. Gegen die erstinstanzlichen Entscheidungen des Landgerichts gibt es Berufungen an das Oberlandesgericht und gegen dessen Entscheidungen die Revision an den Bundesgerichtshof.

Die Verfahren der *freiwilligen Gerichtsbarkeit* sind auf Rechtsgestaltung, die Fürsorge für Personen und die Sicherung bestehender Rechte gerichtet. Den in der freiwilligen Gerichtsbarkeit allein zuständigen Amtsgerichten obliegen die Regelungen von Vormundschafts- und zum Teil von Familiensachen (Versorgungsausgleich), von Nachlasssachen sowie die Registerführung (z. B. Grundbuch, Güterrechts-, Vereins- und Handelsregister). Die Verfahren werden teils von Amts wegen (z. B. Bestellung eines Vormundes) und teils auf Antrag (z. B. Eintragung ins Handelsregister) eingeleitet. Das gerichtliche Verfahren richtet sich nach dem Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und nach der Grundbuchordnung. Es gibt keine Parteien, sondern Beteiligte. Das Amtsgericht entscheidet durch Beschluss oder Verfügung. Gegen seine Entscheidung gibt es die Beschwerde an das Landgericht und gegen dessen Entscheidung die weitere Beschwerde an das Oberlandesgericht.

Familiensachen

Statistisch erfasst werden Ehesachen, insbesondere Scheidungssachen, Scheidungsfolgesachen, Kindschaftsachen, andere Familiensachen sowie Lebenspartnerschaftssachen. Zu den Scheidungsfolgesachen gehören das Sorge- und Umgangsrecht für Kinder, die Regelung über den Versorgungsausgleich, der Unterhalt für Kinder und Ehegatten, die Rechtsverhältnisse an der Ehwohnung und am Hausrat sowie die Ansprüche aus dem ehelichen Güterrecht. Entscheidungen in Familiensachen werden im Rahmen des FamFG getroffen. Zuständig sind in erster Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte. Jedes Familiengericht ist mit einem *Einzelrichter* besetzt. In der Rechtsmittelinstanz entscheiden die *Familiensenate* bei dem Oberlandesgericht.

Straf- und Bußgeldverfahren

Erhoben werden bei den ordentlichen Gerichten anhängige Strafverfahren und Bußgeldverfahren. Bei den über Zählkarten erfassten Strafverfahren werden Strafbefehlsverfahren nur berücksichtigt, wenn Einspruch eingelegt wurde und eine strafgerichtliche Hauptverhandlung stattgefunden hat.

Rechtsgrundlage des deutschen Strafrechts ist das Strafgesetzbuch. Es ist am 13. November 1998 nach einer Reihe von grundlegenden Reformen neu bekannt gemacht worden. Das Strafprozessrecht ist im Wesentlichen in der Strafprozessordnung geregelt. Weitere Bestimmungen enthalten u. a. das Jugendgerichtsgesetz, die Abgabenordnung und das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten.

Das *Strafverfahren* verläuft in zwei Hauptabschnitten – das Vorverfahren bei der Staatsanwaltschaft und das gerichtliche Strafverfahren. Nach Abschluss der Ermittlungen der Staatsanwaltschaft kann Anklage beim zuständigen Gericht erhoben werden. Das Gericht entscheidet im Zwischenverfahren über die Eröffnung eines

Hauptverfahrens. Liegt ein hinreichender Tatverdacht vor, so lässt es in dem Eröffnungsbeschluss die Anklage zur Hauptverhandlung zu. Die *Hauptverhandlung* ist das Kernstück des Strafprozesses.

Bei bestimmten Delikten, z. B. Beleidigung, Hausfriedensbruch kann *Privatklage* erhoben werden, ohne vorher die Staatsanwaltschaft angehen zu müssen. Die Strafprozessordnung lässt für leichtere Vergehen eine Bestrafung ohne Hauptverhandlung zu. In diesem summarischen Strafverfahren ergehen *Strafbefehle* und diese erhalten die Wirkung eines rechtskräftigen Urteils, wenn nicht innerhalb einer Frist von einer Woche Einspruch erhoben wird.

Bei Strafsachen hängt die Regelung *der Zuständigkeit der Gerichte* zur Entscheidung *in der ersten Instanz* vor allem von dem Tatvorwurf ab.

Die *Amtsgerichte* sind bei Straftaten geringerer Schwere und Bedeutung für die leichte und mittlere Kriminalität gemäß § 24 GVG zuständig. Der Richter beim Amtsgericht entscheidet als *Strafrichter (Einzelrichter)* bei Vergehen, wenn sie im Wege der Privatklage verfolgt werden oder wenn eine höhere Strafe als Freiheitsstrafe von zwei Jahren nicht zu erwarten ist. Wenn keine höhere Freiheitsstrafe als vier Jahre zu erwarten ist, entscheidet das *Schöffengericht* (ein Berufsrichter, zwei Schöffen). In besonderen Fällen kann das Schöffengericht als „Erweitertes Schöffengericht“ (zwei Berufsrichter, zwei Schöffen) tätig werden.

Die *Landgerichte* sind für die schwere Kriminalität zuständig. Die Entscheidung fällt die Große Strafkammer mit zwei oder drei Berufsrichtern, soweit die Strafkammer als Schwurgericht oder der erstinstanzliche Strafsenat des Oberlandesgerichts nicht tätig wurde. Die Große Strafkammer entscheidet als Schwurgericht (drei Berufsrichter, zwei Schöffen) bei bestimmten Straftaten der schwersten Kriminalität, nämlich bei vorsätzlich begangenen Tötungsdelikten (Mord, Totschlag usw.). Bei den Landgerichten sind als besondere Strafkammern die Wirtschaftsstrafkammer und die Staatsschutzkammer eingerichtet.

Die *Zuständigkeit der Gerichte in der Rechtsmittelinstanz* wird in Abhängigkeit der Vorinstanz und des Spruchkörpers geregelt.

Gegen die Urteile der erstinstanzlichen Gerichte können im Allgemeinen folgende Rechtsmittel eingelegt werden.

- Gegen Urteile der Amtsgerichte (Einzelrichter und Schöffengericht) sind Berufung an das Landgericht (Kleine Strafkammer) und Sprungrevision an das Oberlandesgericht zulässig.
- Gegen die Urteile der Landgerichte und des Oberlandesgerichtes:
Erstinstanzliche Urteile der Großen Strafkammer und des Oberlandesgerichts können nur mit der Revision angefochten werden. Über die Revision entscheidet der Bundesgerichtshof in Karlsruhe.
- Gegen die Urteile der Strafkammern in der zweiten Instanz ist Revision beim Oberlandesgericht zulässig.

Zuständig für Jugendstrafsachen sind bei den Gerichten die Jugendrichter und das Jugendschöffengericht, bei den Landgerichten die Jugendkammern.

Das *Bußgeldverfahren* richtet sich nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG). Es ist am 19. Februar 1987 neu bekannt gemacht worden. Das Ermittlungsverfahren wird von der Verwaltungsbehörde geführt. Sie kann einen Bußgeldbescheid erlassen. Gegen ihn kann der Betroffene binnen zwei Wochen Einspruch erheben und dadurch die Entscheidung des Amtsgerichtes herbeiführen. Dieses entscheidet wie im Strafverfahren auf Grund einer Hauptverhandlung durch Urteil oder, wenn der Betroffene und die Staatsanwaltschaft nicht widersprechen, im Beschlussverfahren. Gegen die Entscheidung ist Rechtsbeschwerde zulässig. Über sie entscheidet das Oberlandesgericht.

Rehabilitierungsverfahren

Statistisch erfasst werden die Verfahren, die nach dem Gesetz über die Rehabilitation und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz - StrRehaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2665), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 22. Juni 2011 (BGBl. I S. 1202), anhängig sind. Zuständig in erster Instanz sind die Strafabteilungen der Landgerichte. Gegen deren Entscheidung ist die Beschwerde vor dem Oberlandesgericht zulässig.

Justizgeschäftsstatistik der Staatsanwaltschaften

Die Erhebung erstreckt sich auf Daten über Ermittlungsverfahren und über sonstige Tätigkeiten der Staatsanwaltschaften. Die Daten werden in elektronischer Form an das Statistische Landesamt übermittelt.

Der *Staatsanwaltschaft* obliegt als Strafverfolgungsbehörde die Leitung des Ermittlungsverfahrens, die Erhebung und Vertretung der Anklage und die Vollstreckung. Bei Anwendung des Jugendstrafrechts ist nicht die Staatsanwaltschaft, sondern der Jugendrichter die Vollstreckungsbehörde.

Die *Generalstaatsanwaltschaft* mit Sitz in Dresden ist die oberste Staatsanwaltschaft in Sachsen. Als erstinstanzliche Strafsachen erhob die Generalstaatsanwaltschaft bis 2001 auch Verfahren, die Straftaten nach § 261 StGB (Geldwäsche) verfolgten. Bundesweit werden die gemäß § 145 GVG übernommenen Verfahren gesondert ausgewiesen. Darunter fallen auch die von der Integrierten Ermittlungseinheit Sachsen (INES) sachsenweit verfolgten gewichtigen Fälle und bedeutende Sachverhalte der Organisierten-, Umwelt- und Wirtschaftskriminalität und der Korruptionsstraftaten.

Ermittlungsverfahren

Statistisch erfasst werden alle Ermittlungsverfahren, die bei der Staatsanwaltschaft im Register für Strafsachen und Bußgeldsachen (Js-Register) einzutragen sind. Aus-

genommen sind Anträge der Finanzbehörden auf Erlass eines Strafbefehls in Steuerstrafsachen, Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitenrecht (Bußgeldverfahren), Verfahren zur Vollstreckbarerklärung im Ausland verhängter Sanktionen sowie Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt, und zwar auch dann, wenn der Staatsanwalt eigene Ermittlungen betreibt. Ermittlungsverfahren werden erst einbezogen, wenn gegen den namentlich bezeichneten Beschuldigten ermittelt wird.

Justizgeschäftsstatistiken der Fachgerichtsbarkeiten

Das Statistische Landesamt führt Erhebungen in der Arbeits-, Verwaltungs-, Sozial- und Finanzgerichtsbarkeit durch. Die Übermittlung der Daten von den Fachgerichten erfolgt in elektronischer Form.

Bis 2006 wurden die aggregierten Landesergebnisse der Geschäftsstatistiken der Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit jährlich vom Sächsischen Staatsministerium der Justiz zur Verfügung gestellt.

Arbeitsgerichtsverfahren

Die Arbeitsgerichte befassen sich mit Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Grundlage der Arbeitsgerichtsbarkeit ist das Arbeitsgerichtsgesetz.

Die Streitverfahren werden in drei Komplexe eingeteilt. Das sind u. a. Klagen von Arbeitnehmern gegen ihren Arbeitgeber auf Bezahlung von Gehalt oder Lohn, Streitigkeiten über Urlaubsansprüche oder Klagen, mit denen sich der Arbeitnehmer gegen eine Entlassung oder Kündigung wehrt. Ein zweiter Komplex sind die Klagen zwischen den Tarifparteien, z. B. kann streitig sein, ob ein Tarifvertrag Gültigkeit besitzt. Bei diesen beiden Komplexen entscheiden die Gerichte im *Urteilsverfahren*, aber bei betriebsverfassungsrechtlichen Angelegenheiten im *Beschlussverfahren*. Betriebsverfassung ist der Rechtsbereich, in welchem es um die Stellung und Aufgaben des Betriebsrates in einem Unternehmen geht.

Das Verfahren vor einem Arbeitsgericht entspricht einem gewöhnlichen Zivilprozess. Durch gesetzliche Sondervorschriften ist geregelt, dass das Verfahren schnell und kostensparend sein soll. Die gütliche Einigung der Beteiligten wird angestrebt. Bei den Arbeitsgerichten bestehen *Kammern* mit je einem Berufsrichter und zwei ehrenamtlichen Richtern.

Der Aufbau der Arbeitsgerichtsbarkeit ist dreistufig:

- Erste Instanz für alle Streitigkeiten sind die *Arbeitsgerichte*;
- zweite Instanz ist das *Sächsische Landesarbeitsgericht*;
- dritte Instanz ist das Bundesarbeitsgericht, das seinen Sitz seit dem 22. November 1999 in Erfurt hat.

Gegen die erstinstanzlichen Entscheidungen ist *Berufung* oder *Beschwerde* zum Landesarbeitsgericht sowie *Sprungrevision* oder *Sprungrechtsbeschwerde* zum Bundesarbeitsgericht zulässig.

Verwaltungsgerichtsverfahren

Die Verwaltungsgerichte entscheiden Streitigkeiten auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts. Zur verwaltungsgerichtlichen Zuständigkeit gehören zum einen die Streitigkeiten zwischen dem Bürger und einer Verwaltungsbehörde und – unter bestimmten Voraussetzungen – Streitigkeiten zwischen den Trägern der öffentlichen Verwaltung selbst. Aufbau, Zuständigkeit und Verfahren der Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit ergeben sich aus der Verwaltungsgerichtsordnung.

Die allgemeine Verwaltungsgerichtsbarkeit ist dreistufig aufgebaut: die Entscheidungen treffen

- in erster Instanz die *Verwaltungsgerichte*;
- in zweiter Instanz das *Sächsische Oberverwaltungsgericht*;
- in dritter Instanz das Bundesverwaltungsgericht, das seinen Sitz seit dem 26. August 2002 in Leipzig hat.

Bei den Verwaltungsgerichten bestehen *Kammern*, die meist mit drei Berufsrichtern und zwei ehrenamtlichen Richtern, in einigen Fällen auch nur mit drei Berufsrichtern, besetzt sind. In Ausnahmefällen können auch *Einzelrichter* entscheiden. Die Spruchkörper des Oberverwaltungsgerichts heißen *Senate*. Sie entscheiden in der Besetzung von drei oder fünf Berufsrichtern.

Vor den Verwaltungsgerichten kann im Wege der *Klage* die Aufhebung eines Verwaltungsaktes (Anfechtungsklage), der Erlass eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes (Verpflichtungsklage), die Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens eines Rechtsverhältnisses oder der Nichtigkeit eines Verwaltungsaktes begehrt werden (Feststellungsklage). Der Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage geht in der Regel ein *Vorverfahren* (Widerspruchsverfahren) voraus. Es beginnt damit, dass gegen den Verwaltungsakt einer Behörde Widerspruch eingelegt wird. Hält die Behörde den Widerspruch für begründet, hilft sie ihm ab. Ansonsten ergeht ein Widerspruchsbescheid, den regelmäßig die nächst höhere Behörde nach erneuter Prüfung erlässt. Nach Zustellung des Widerspruchbescheides kann *Klage* erhoben werden. Über die Klage entscheidet das Verwaltungsgericht. Dies geschieht regelmäßig auf Grund mündlicher Verhandlung durch Urteil. Gegen Urteile eines Verwaltungsgerichts kann *Berufung* beim Oberverwaltungsgericht eingelegt werden, wenn sie vom Oberverwaltungsgericht zugelassen wird. Gegen Urteile des Oberverwaltungsgerichts ist bei Zulassung durch das Oberverwaltungsgericht oder auf Beschwerde durch das Bundesverwaltungsgericht die *Revision* zum Bundesverwaltungsgericht möglich. Gegen Urteile eines Verwaltungsgerichts steht den Beteiligten die *Sprungrevision* an das Bundesverwaltungsgericht zu, wenn das Gericht sie nach Zustimmung von Kläger und Beklagten zulässt.

Finanzgerichtsverfahren

Die Finanzgerichtsbarkeit ist eine besondere Verwaltungsgerichtsbarkeit. Sie dient der Entscheidung aller öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten aus dem Bereich der

Finanzbehörden. Maßgebliche Rechtsgrundlage ist die Finanzgerichtsordnung.

In Sachsen gibt es nur das *Sächsische Finanzgericht* in Leipzig. Es ist zuständig für alle *Klagen* und Anträge gegen Finanzämter und über Zölle, die von den Hauptzollämtern in Sachsen festgesetzt worden sind. Für gewisse Bereiche des Abgabenrechts, vor allem die von den Gemeinden erhobenen Steuern und Gebühren sind die allgemeinen Verwaltungsgerichte zuständig. Steuerstraf- und Bußgeldverfahren fallen in die Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte.

Die Finanzgerichtsbarkeit ist im Gegensatz zu anderen Gerichtszweigen nur zweistufig aufgebaut:

- In erster Instanz entscheidet das Finanzgericht als Landesgericht.
- Zweite (und letzte) Instanz ist der Bundesfinanzhof in München.

Das Finanzgericht ist in *Senate* aufgeteilt, die jeweils in der Besetzung von drei Berufsrichtern und zwei ehrenamtlichen Richtern entscheiden. Es besteht die Möglichkeit, dass der Senat einfache Streitigkeiten einem seiner Mitglieder zur alleinigen Entscheidung überträgt (*Einzelrichter*). Das Finanzgericht kann auch Gerichtsbescheide erlassen, die wie Urteile wirken, wenn nicht mündliche Verhandlung vor dem Senat beantragt wird. Bei den Gerichtsbescheiden wirken die ehrenamtlichen Richter nicht mit.

Das finanzgerichtliche Verfahren entspricht weitgehend dem Verfahren vor den Verwaltungsgerichten. Mit einer Anfechtungsklage wird die Aufhebung oder Änderung eines Steuer- oder Zollbescheides begehrt. Eine Verpflichtungsklage wird erhoben, wenn die Verurteilung der Finanzbehörde zum Erlass eines Verwaltungsaktes (z. B. Stundung einer Steuerschuld) begehrt wird.

Vor der Anrufung des Finanzgerichts ist ein außergerichtliches *Vorverfahren* bei den Verwaltungsbehörden durchzuführen. So kann z. B. beim Finanzamt Einspruch gegen einen Einkommensteuerbescheid eingelegt werden. Nach Überprüfung der angefochtenen Entscheidung und Zurückweisung des Einspruchs ist Klage beim Finanzgericht möglich.

Gegen die Urteile des Finanzgerichts kommt nur das Rechtsmittel der *Revision* vor dem Bundesfinanzhof in Betracht. Die Revision ist an eine Zulassung durch das Finanzgericht oder auf Beschwerde durch den Bundesfinanzhof gebunden. Die Revision ist nur zuzulassen bei grundsätzlicher Bedeutung der Rechtssache, wenn die Fortbildung des Rechts oder die Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung eine Entscheidung des Bundesfinanzhofes erfordert oder wenn ein Verfahrensmangel geltend gemacht wird und vorliegt, auf dem die Entscheidung beruhen kann.

Sozialgerichtsverfahren

Die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit sind besondere Verwaltungsgerichte und entscheiden über Rechtsstreite öffentlich-rechtlicher nichtverfassungsrechtlicher Art, die

die soziale Sicherheit betreffen. Dies sind insbesondere Angelegenheiten der gesetzlichen Renten-, Unfall- und Krankenversicherung, der Pflegeversicherung, der Arbeitsförderung und der übrigen Aufgaben der Bundesagenturen für Arbeit, des sozialen Entschädigungsrechts, des Schwerbehindertenrechts, des Bundeserziehungsgeldes, des Vertragsarztrechts sowie Angelegenheiten, die durch Gesetz den Sozialgerichten zugewiesen wurden. Zuständigkeiten und Verfahren ergeben sich aus dem Sozialgerichtsgesetz.

Das *Sozialgericht* entscheidet in *Kammern*, die für die einzelnen Fachgebiete eingerichtet sind. Jede Kammer ist mit einem Berufsrichter und zwei ehrenamtlichen Beisitzern besetzt.

Gegen Urteile der Sozialgerichte kann im Regelfall *Berufung* eingelegt werden, über die das *Sächsische Landessozialgericht* in der Besetzung mit drei Berufsrichtern und zwei ehrenamtlichen Richtern entscheidet. Bei Rechtsfragen von grundsätzlicher Bedeutung, der Abweichung von einer Entscheidung des Bundessozialgerichts, des Gemeinsamen Senats der obersten Gerichtshöfe des Bundes oder des Bundesverfassungsgerichts sowie bei einem wesentlichen Verfahrensmangel ist darüber hinaus die *Revision* zum Bundessozialgericht (Kassel) möglich. Im Unterschied zu anderen Gerichtszweigen wirken in der Sozialgerichtsbarkeit in allen Instanzen ehrenamtliche Richter mit, um deren besondere Kenntnisse der sozialen Wirklichkeit für die Rechtsfindung zu nutzen.

Das Verfahren hat große Ähnlichkeit mit den Verfahren vor den Gerichten der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit. Es gibt auch hier ein behördliches *Vorverfahren*.

Abkürzungen

AG	Amtsgericht
AO	Abgabenordnung
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
BauGB	Baugesetzbuch
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BKGG	Bundeskindergeldgesetz
BtMG	Betäubungsmittelgesetz
EGGVG	Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz
EGInsO	Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung
FamFG	Gesetz über Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
FGG	Gesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit
FGO	Finanzgerichtsordnung
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
GewSchG	Gewaltschutzgesetz
InsO	Insolvenzordnung
IRG	Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen
JGG	Jugendgerichtsgesetz
KapMuG	Gesetz über Musterverfahren in kapitalmarktrechtlichen Streitigkeiten
KostO	Kostenordnung

LG	Landgericht
NC	Numerus-Clausus
OLG	Oberlandesgericht
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
RVG	Rechtsanwaltsvergütungsgesetz
SGB	Sozialgesetzbuch
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
StrEG	Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen
StVG	Straßenverkehrsgesetz
StVollzG	Strafvollzugsgesetz
VO	Verordnung
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
ZPO	Zivilprozessordnung

Justizbehörden des Freistaates Sachsen

Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen
 Sächsisches Staatsministerium der Justiz und Europa
 Sächsischer Landesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR
 Leitstelle für Informationstechnologie der sächsischen Justiz
 Ausbildungszentrum Bobritzsch
 Fachbereich Rechtspflege der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen

Staatsanwaltschaften

Generalstaatsanwaltschaft Dresden
 Entschädigungsstelle bei der Generalstaatsanwaltschaft Dresden
 Führungsaufsichtsstelle des Freistaates Sachsen
 Staatsanwaltschaft Bautzen mit Zweigstelle Hoyerswerda
 Staatsanwaltschaft Chemnitz
 Staatsanwaltschaft Dresden mit Zweigstellen Meißen und Pirna
 Staatsanwaltschaft Görlitz mit Zweigstelle Zittau
 Staatsanwaltschaft Leipzig mit Zweigstellen Grimma und Torgau
 Staatsanwaltschaft Zwickau mit Zweigstelle Plauen

Ordentliche Gerichtsbarkeit

Oberlandesgericht Dresden
 Landesjustizkasse in Chemnitz
 Landgerichte Bautzen, Chemnitz, Dresden, Görlitz, Leipzig, Zwickau
 30 Amtsgerichte im:
 - Landgerichtsbezirk Bautzen

- Amtsgericht Bautzen
- Amtsgericht Hoyerswerda
- Amtsgericht Kamenz

- Landgerichtsbezirk Chemnitz
 - Amtsgericht Annaberg
 - Amtsgericht Aue
 - Amtsgericht Chemnitz
 - Amtsgericht Döbeln
 - Amtsgericht Freiberg
 - Amtsgericht Hainichen
 - Amtsgericht Marienberg
 - Amtsgericht Stollberg
- Landgerichtsbezirk Dresden
 - Amtsgericht Dippoldiswalde
 - Amtsgericht Dresden
 - Amtsgericht Meißen
 - Amtsgericht Pirna
 - Amtsgericht Riesa
- Landgerichtsbezirk Görlitz
 - Amtsgericht Görlitz
 - Amtsgericht Löbau
 - Amtsgericht Weißwasser
 - Amtsgericht Zittau
- Landgerichtsbezirk Leipzig
 - Amtsgericht Borna
 - Amtsgericht Eilenburg
 - Amtsgericht Grimma
mit Zweigstelle Wurzen
 - Amtsgericht Leipzig
 - Amtsgericht Oschatz
 - Amtsgericht Torgau
- Landgerichtsbezirk Zwickau
 - Amtsgericht Auerbach
 - Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal
 - Amtsgericht Plauen
 - Amtsgericht Zwickau

Justizvollzug

Zehn Justizvollzugsanstalten in Bautzen, Chemnitz, Dresden, Görlitz, Leipzig mit Krankenhaus, Regis-Breitingen, Torgau, Waldheim, Zeithain und Zwickau

Verwaltungsgerichtsbarkeit

Sächsisches Obergerverwaltungsgericht mit zehn Senaten in Bautzen und Verwaltungsgerichte in Chemnitz, Dresden, Leipzig

Arbeitsgerichtsbarkeit

Sächsisches Landesarbeitsgericht mit neun Kammern in Chemnitz und Arbeitsgerichte in Bautzen, Chemnitz, Dresden, Leipzig und Zwickau

Sozialgerichtsbarkeit

Sächsisches Landessozialgericht mit sieben Senaten in Chemnitz und Sozialgerichte in Chemnitz, Dresden, Leipzig

Finanzgerichtsbarkeit

Sächsisches Finanzgericht mit acht Senaten in Leipzig

Ergebnisdarstellung

Die Geschäftsentwicklung 2011 in der ordentlichen Gerichtsbarkeit verlief uneinheitlich. Die erste Instanz war gekennzeichnet durch Rückgänge bei den Neuzugängen mit Ausnahme der Strafverfahren vor den Amts- und Landgerichten. Der Bestand an anhängigen Verfahren am Jahresende wies in dieser Instanz mehr Verfahren als zu Beginn des Jahres aus, nur bei den Bußgeldverfahren waren am Jahresende weniger Verfahren anhängig. In der Berufungsinstanz stieg die Zahl der Neuzugänge mit Ausnahme der Strafsachen vor den Landgerichten und der Rechtsbeschwerden.

Amtsgerichte

Bei den *Zivilsachen* sank die Zahl der Neuzugänge gegenüber dem Vorjahr um 553 bzw. 1,1 Prozent auf 49 671. Im Vergleich zum Höchststand 1997 (86 711) waren es 42,7 Prozent weniger Verfahren. 2011 wurden insgesamt 49 479 Verfahren erledigt. Das waren 431 Erledigungen bzw. 0,9 Prozent weniger als 2010. Der Bestand am Jahresende an unerledigten Verfahren stieg aber um 0,9 Prozent auf 21 939 Verfahren. Damit erreichten 2011 die Zahl der Neuzugänge und der Erledigungen jeweils einen neuen Tiefstand seit Einführung der Statistik (Tabellen 12.1 und 20). Mit einer durchschnittlichen Verfahrensdauer von 4,6 Monaten entschieden die Amtsgerichte etwas schneller als der Durchschnitt der neuen Länder (2011: 5,3 Monate) und Deutschlands (2011: 4,7 Monate).

Beim Geschäftsanfall der *Zwangsversteigerungen an unbeweglichen Gegenständen* und der *Zwangsverwaltungen* gingen die Eingänge im Vergleich zum Vorjahr weiter zurück. Die Zahl der Zwangsversteigerungen sank um 9,5 Prozent auf 4 410 und die der Zwangsverwaltungen um 3,1 Prozent auf 1 800 Verfahren (Tabelle 12.1).

Die Amtsgerichte meldeten 2011 bei den *Familien-sachen* insgesamt 28 182 neu anhängige Verfahren, 750 weniger als im Vorjahr. Die Zahl der erledigten Verfahren stieg um 4 128 Verfahren bzw. 17,4 Prozent auf 27 802. Dabei verringerte sich aber die Zahl der erledigten Scheidungsverfahren um 14 auf 7 879. Somit lag der Anteil der Scheidungsverfahren an der Gesamtzahl der erledigten Verfahren bei 28,3 Prozent. Der Bestand an unerledigten Verfahren am Jahresende stieg um 3,2 Prozent auf 21 487 Verfahren. Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 9,4 Monate. (Tabellen 5.1 und 13.1). Damit lag Sachsen beträchtlich über dem Bundesdurchschnitt mit 6,5 Monaten 2010 und dem Durchschnitt der neuen Länder mit 7,6 Monaten.

Die Arbeitsbelastung bei den *Strafsachen* nahm gegenüber dem Vorjahr zu. 42 264 Strafverfahren wurden 2011 neu anhängig. Das waren 634 Verfahren bzw. 1,5 Prozent mehr als 2010. Die Strafrichter erledigten 41 132 Verfahren und damit 0,8 Prozent weniger Verfahren als im Jahr zuvor. Damit stieg der Bestand an anhängigen Verfahren am Jahresende um 8,1 Prozent auf 15 101 (Tabellen 14.1 und 22). Eine Strafsache dauerte

2011 in Sachsen durchschnittlich 3,7 Monate, 2010 in den neuen Ländern 4,1 und in Deutschland 3,8 Monate. Der Bestand an offenen Verfahren war mit 35,7 Prozent, bezogen auf die Neuzugänge, höher als im Durchschnitt der neuen Länder (2010: 33,2 Prozent) und Deutschlands (2010: 30 Prozent).

Die Zahl der Anträge auf Aburteilung im *beschleunigten Strafverfahren* erhöhte sich 2011 im Vergleich zum Vorjahr um 18 Verfahren. 2000 wurden bisher die meisten Anträge (1 650) von der Staatsanwaltschaft gestellt, 2011 waren es 53 und machten damit 0,1 Prozent aller Verfahren aus. Ein beschleunigtes Verfahren kann nach § 417 der Strafprozessordnung durchgeführt werden, wenn die Fälle einfach liegen und die Beweislage klar ist sowie das zu erwartende Strafmaß ein Jahr Haft nicht übersteigt. Bei den Anträgen auf Entscheidung im *vereinfachten Jugendverfahren* (§ 76 JGG) war ein weiterer Rückgang gegenüber 2000 (1 132) auf mehr als ein Fünftel (18,4 Prozent) zu verzeichnen. 2011 wurden 208 der genannten Anträge gestellt.

Bei den *Bußgeldsachen* sank der Geschäftsanfall im Vergleich zum Vorjahr um 1 334 Verfahren bzw. 7,8 Prozent auf 15 732 Neuzugänge. Die Zahl der Erledigungen verringerte sich um 399 Verfahren bzw. 2,5 Prozent auf 15 877. Somit konnte auch der Bestand an unerledigten Verfahren am Jahresende um 3,1 Prozent auf 4 609 Verfahren gesenkt werden (Tabelle 14.1).

Landgerichte

Bei den *erstinstanzlichen Zivilverfahren* wurden 2011 ebenso wie bei den Amtsgerichten neue Tiefstände registriert. Im Vergleich zum Vorjahr waren es mit 13 240 Neuzugängen 283 Verfahren weniger. Die Erledigungszahl sank um 297 Verfahren bzw. 2,2 Prozent auf 12 979. Somit erhöhte sich der Bestand an anhängigen Verfahren am Jahresende um 2,2 Prozent auf 11 498. In Sachsen dauerten 2011 die Zivilprozesssachen in erster Instanz bei den Landgerichten durchschnittlich 8,4 Monate, 2011 in den neuen Ländern 9,3 Monate und bundesweit 8,2 Monate (Tabellen 12.2 und 20).

Der Geschäftsanfall in der *Berufungsinstanz in Zivilsachen* erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Neuzugänge stieg um 89 Verfahren bzw. 3,9 Prozent auf 2 382, die der erledigten Verfahren erhöhte sich um 59 Verfahren auf 2 281. Da die Zahl der Neuzugänge die der Erledigungen übertraf, kam es zu einer Erhöhung des Jahresendbestandes auf 1 413 Verfahren. Die durchschnittliche Dauer der Berufungsverfahren lag bei 6,6 Monaten. Damit lag Sachsen über dem 2011 registrierten bundesweiten Niveau von 6 Monaten, war aber gleich dem der neuen Länder von 6,6 Monaten (Tabelle 12.2). Die Landgerichte meldeten 2011 insgesamt 640 neu anhängige *Strafverfahren in erster Instanz*. Damit waren 77 Verfahren mehr eingegangen als im Jahr zuvor. Es wurden 591 erstinstanzliche Verfahren von den Strafkammern erledigt, das waren 27 Verfahren bzw. 4,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Bestand erhöhte sich

um 48 Verfahren auf 328 am Jahresende 2011. Die durchschnittliche Verfahrensdauer sank auf einem Wert von 5,4 Monaten und lag damit unter dem 2010 registrierten Bundesdurchschnitt (6,3 Monate) und unter dem der neuen Länder (6,8 Monate) (Tabelle 14.2).

Die Zahl der eingehenden *Berufungen in Strafsachen* verringerte sich gegenüber dem Vorjahr. Gab es im Jahr 2010 noch 2 849 Neuzugänge, so waren es im Berichtsjahr 2 816, 33 Verfahren bzw. 1,2 Prozent weniger. Die Erledigungszahl der Berufungen sank um 142 Verfahren bzw. 5 Prozent auf 2 697. Der Bestand an unerledigten Verfahren zum Jahresende erhöhte sich somit um 11,5 Prozent auf 1 107 Verfahren. Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 4,2 Monate. Damit wurden in Sachsen 2011 die Verfahren genauso schnell entschieden wie 2010 in den neuen Ländern (4,2 Monate) und in Deutschland (4,3 Monate) (Tabelle 14.2).

Seit 1994 verlief die Entwicklung des Geschäftsanfalls der *Rehabilitierungsverfahren* ungleichmäßig. Ursache waren die mehrfachen Verlängerungen der Antragsfristen. In den ersten Jahren gab es eine Antragsflut, die in den folgenden Jahren bis 2006 zurückging. Ab dem Jahr 2007 pegelten sich die Anträge auf einem hohen Niveau ein, nehmen aber seit 2010 wieder ab. So wurden 2011 mit 1 039 Neuzugängen 17,1 Prozent weniger Verfahren als 2010 gezählt (Tabelle 22).

Die Erledigungszahl hat mit der ungleichmäßigen Entwicklung des Geschäftsanfalls Schritt gehalten. Es konnten im Jahr 2011 mit 1 078 Verfahren 39 Verfahren mehr zum Abschluss gebracht werden als eingingen. Somit konnte der Endbestand an anhängigen Verfahren genau um diese Anzahl auf 513 gesenkt werden. Infolge der hohen Arbeitsbelastung bei den Rehabilitierungskammern betrug die durchschnittliche Verfahrensdauer 1994 noch 16,4 Monate. Sie verringerte sich in den folgenden Jahren und schwankte zwischen sechs und vierzehn Monaten. 2011 betrug sie 7 Monate (Tabellen 14.4 und 22).

Oberlandesgericht

Die Arbeitsbelastung der *Zivilsenate* war 2004 bis 2006 nahezu konstant. Danach verringerte sie sich, ist aber seit 2009 wieder konstant. 2011 gab es 2 067 Berufungseingänge. Das waren 8 Verfahren bzw. 0,4 Prozent mehr als im Vorjahr. Dagegen sanken die Erledigungen um 110 Verfahren bzw. 5,3 Prozent auf 1 970. Somit kam es zu einer Steigerung des Jahresendbestandes an unerledigten Berufungen um 9,4 Prozent auf 1 140 Verfahren. Mit einer durchschnittlichen Verfahrensdauer von 5,9 Monaten nahm Sachsen nach wie vor im bundesdeutschen Vergleich (2011: 8,2 Monate) eine Spitzenposition ein (Tabellen 12.3 und 20).

Bei den Familiensenaten gingen 1 364 Verfahren neu ein, das waren 359 bzw. 35,7 Prozent mehr als 2010. Mit 1 191 beendeten Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen wurden 2 082 bzw. 33,7 Prozent mehr Verfahren als 2010 erledigt. Da die Anzahl der eingegangenen Verfahren die der erledigten übertrafen hat,

erhöhte sich der Bestand an unerledigten Verfahren am Jahresende um 172 Verfahren auf 577. Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 4,2 Monate und war damit kürzer als der Bundesdurchschnitt mit 4,7 Monaten 2010 (Tabelle 13.2).

Nach einem kontinuierlichen Rückgang seit 2008 erhöhten sich 2011 die Eingänge bei den *Strafsenaten*. Der Geschäftsanfall an Revisionen belief sich insgesamt auf 347 Fälle. Damit gab es 18 Verfahren bzw. 5,5 Prozent mehr Revisionen als im Vorjahr. Die Erledigungen stiegen um 4,5 Prozent auf 351 Verfahren. So konnte der offene Bestand bei Revisionsverfahren am Jahresende um 10,8 Prozent auf 33 Verfahren verringert werden (Tabelle 14.3).

Das Auf und Ab beim Geschäftsanfall der Bußgeldverfahren in der Beschwerdeinstanz setzte sich auch 2011 fort. Nachdem 2010 654 Rechtsbeschwerden eingegangen waren, gab es 2011 nur 509 neu anhängige Verfahren, was einem Rückgang um 22,2 Prozent entsprach. Im Berichtszeitraum wurden mit 515 Rechtsbeschwerden 152 bzw. 22,8 Prozent weniger Verfahren als 2010 erledigt. Dadurch konnte der Bestand an anhängigen Verfahren um 18,2 Prozent auf 27 gesenkt werden. Bei den Strafsenaten wurden die Revisionsverfahren 2011 nach durchschnittlich 1,2 Monaten erledigt, die Rechtsbeschwerden nach 0,6 Monaten. Bundesweit lag der Durchschnitt 2010 bei 1,4 bzw. 0,9 Monaten (Tabellen 14.3 und 22).

Der Geschäftsanfall der *Rehabilitierungsverfahren* vor dem Oberlandesgericht verringerte sich 2011 gegenüber dem Vorjahr. Kamen 2010 noch 195 Anträge neu hinzu, so waren es im Berichtsjahr 183 und 6,2 Prozent weniger als im Vorjahr. Es wurden 192 Beschwerden innerhalb des Jahres erledigt, so dass der Bestand am Jahresende auf 30 unerledigten Verfahren sank (Tabelle 14.5).

Staatsanwaltschaften

Die *Staatsanwaltschaften* leiteten 2011 insgesamt 213 420 Ermittlungsverfahren neu ein. Das waren 1 624 Verfahren bzw. 0,8 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Ebenso stieg die Zahl der Erledigungen um 3 901 bzw. 1,9 Prozent auf 214 753 Verfahren. Da die Zahl der Erledigungen höher als die Zahl der Neuzugänge war, sank die Zahl der anhängigen Verfahren am Jahresende um 4,6 Prozent auf 27 376. Die Ermittlungsverfahren dauerten durchschnittlich 1,7 Monate und damit etwas länger als im Bundesdurchschnitt 2011 mit 1,5 Monaten (Tabellen 15.1 und 23).

Die Anzahl der nach § 145 GVG übernommenen Ermittlungsverfahren bei der *Generalstaatsanwaltschaft* erhöhte sich auch 2011. Es wurden 202 Verfahren neu anhängig. Insgesamt konnten 150 Ermittlungsverfahren erledigt werden, wobei es bei 52 Verfahren zu einer Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO kam. Am Berichtsjahresende gab es 109 offene Verfahren (Tabelle 15.2).

Die Geschäftsentwicklung 2011 in den *Fachgerichtsbarkeiten* war gekennzeichnet durch eine leichte Zunahme des Geschäftsanfalls bei den Verwaltungsgerichtsverfahren und durch Rückgänge bei den Arbeits-, Sozial- und Finanzgerichtsverfahren. Durchgängig konnte bei allen Gerichten in den Klage- bzw. Hauptverfahren eine Verringerung der anhängigen Verfahren erreicht werden.

Fachgerichte

Die Belastung der *Arbeitsgerichte* hat sich gegenüber dem Vorjahr weiter verringert. 2011 wurden bei den Kammern der Arbeitsgerichte 17 008 Urteilsverfahren neu eingereicht. Das waren 1 037 Verfahren bzw. 5,7 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Die Zahl der erledigten Klagen sank im Jahr 2011 um 1 685 bzw. 8,7 Prozent auf 17 657. Unerledigt blieben am Jahresende 4 768 Klagen, 11,8 Prozent weniger als im Vorjahr. Mit 9 671 wurden mehr als die Hälfte der Verfahren (54,8 Prozent) durch gerichtlichen Vergleich abgeschlossen, 18,2 Prozent endeten durch Urteil. Streitgegenstände waren hauptsächlich Kündigungen und Zahlungsklagen. Mit einer durchschnittlichen Verfahrensdauer von 2,8 Monaten entschieden Sachsens Richter etwas schneller als 2010 im Bundesdurchschnitt (3,1 Monate) und den neuen Ländern mit 3 Monaten (Tabellen 16.1 und 24).

Bei den Beschlussverfahren verringerte sich der Geschäftsanfall gegenüber dem Vorjahr um 8 Verfahren auf 345. Mit 362 Verfahren wurden 5,8 Prozent mehr Verfahren als 2010 erledigt. Der Jahresendbestand sank auf 93 Verfahren.

Bei den *Verwaltungsgerichten* nahmen 2011 die Neuzugänge bei den Hauptverfahren wieder leicht zu. Es wurden 4 639 Verfahren neu anhängig, im Vergleich zum Vorjahr 39 Verfahren bzw. 0,8 Prozent mehr. Die Zahl der erledigten Hauptverfahren sank dagegen weiter um 214 bzw. 4,3 Prozent auf 4 796. Trotzdem konnte ein weiterer Bestandsabbau erreicht werden und die Zahl der anhängigen Hauptverfahren am Jahresende 2011 verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 2,7 Prozent auf 5 703. Der Bestand an offenen Hauptverfahren am Jahresende bezogen auf die Neuzugänge konnte von 127 im Jahr 2010 auf 123 Prozent im laufenden Jahr gesenkt werden. Bei den Asylverfahren, die 18 Prozent der Hauptverfahren ausmachten, verringerte sich die durchschnittliche Verfahrensdauer und betrug 11,1 Monate. Die durchschnittliche Verfahrensdauer aller Hauptverfahren sank 2011 auf 16,4 Monate und lag damit über dem im Jahr 2011 registrierten Bundesdurchschnitt von 10,8 Monaten, aber unter dem Durchschnitt der neuen Länder von 18,8 Monaten (Tabellen 15.1 und 23).

Erstmals seit 1994 wurden weniger Klagen als im Vorjahr bei den drei sächsischen *Sozialgerichten* eingereicht. Mit 31 121 Neuzugängen ging die Zahl um 861 Verfahren bzw. 2,7 Prozent zurück. Die Belastung der Sozialgerichte im Vergleich zu 1994 (9 670 Neuzugänge) lag trotzdem noch bei 320 Prozent. Die Richter an den Sozialgerichten erledigten 2011 insgesamt 31 748 Verfahren. Das waren

573 Klagen bzw. 1,8 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Unerledigt blieben am Jahresende 34 326 Klagen, 1,7 Prozent weniger als im Vorjahr. Der Bestand an offenen Verfahren am Jahresende, bezogen auf die Neuzugänge, erhöhte sich auf 110 Prozent.

Bei 17,2 Prozent der Klagen ging es um Ansprüche aus der Rentenversicherung und bei 6,8 Prozent der Klagen um Streitigkeiten in Angelegenheiten mit der Bundesagentur für Arbeit. Die meisten erledigten Klagen mit 54,7 Prozent betrafen Streitfälle in Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Im Jahr 2005 mit Einführung der Hartz -IV- Gesetze gab es 816 Klagen, diese steigerten sich bis 2011 auf 17 357, d.h. auf den 21-fachen Wert seit der Einführung. 41,5 Prozent aller Klagen endeten im Jahr 2011 durch Zurücknahme und 15,6 Prozent durch eine gerichtliche Entscheidung. Trotz der hohen Arbeitsbelastung konnten die Verfahren im Durchschnitt nach 13,1 Monaten beendet werden. In Deutschland lag die Verfahrensdauer 2011 bei 14 Monaten und in den neuen Bundesländern bei 15,2 Monaten (Tabellen 18.1 und 26).

Bei dem Sächsischen *Finanzgericht* wurden insgesamt 1 509 Klagen eingereicht. Das waren 86 Verfahren bzw. 5,4 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Zahl der Erledigungen sank um 141 bzw. 7,4 Prozent auf 1 770. Somit konnte der Bestand an unerledigten Verfahren um 11,4 Prozent auf 2 028 Verfahren gesenkt werden. Die durchschnittliche Dauer der Klageverfahren erhöhte sich auf einen Wert von 19,1 Monaten, der unter dem 2011 registrierten Durchschnitt der neuen Länder von 20,5 Monaten aber über dem Bundesdurchschnitt von 16,8 Monaten lag (Tabellen 19 und 27).

1. Struktur der Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2011¹⁾

1.1 Struktur der ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2011

Merkmal	Oberlandes- gerichtsbezirk	Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Gemeinden	458	60	124	73	57	69	75
Einwohner in 1 000	4 137	319	932	1 032	274	1 001	580
Amtsgerichte	30	3	8	5	4	6	4
Einwohner je Amtsgerichtsbezirk in 1 000	138	106	116	206	68	167	145
Landgerichte	6	1	1	1	1	1	1
Zivilkammern ²⁾	58	4	10	15	3	16	10
Strafkammern ³⁾	71	9	11	16	11	18	6
Oberlandesgericht	1	-	-	-	-	-	-
Zivilsenate ²⁾	25	x	x	x	x	x	x
Strafsenate	3	x	x	x	x	x	x
Staatsanwaltschaften	6	1	1	1	1	1	1

1) mit Gebietsstand vom 1. Januar 2012

2) einschließlich der Kammern bzw. Senate für Handels-, Wiedergutmachungs- und Entschädigungssachen, Senate für Bauland- und Vergabesachen sowie den Kartell- bzw. Landwirtschaftssenat und dgl.

3) einschließlich der Strafvollstreckungs- und Rehabilitierungskammern

1.2 Struktur der Fachgerichte am 31. Dezember 2011

Merkmal	Landes- gericht	Fachgerichte				
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau
Arbeitsgerichte	5	1	1	1	1	1
Einwohner je Arbeitsgerichtsbezirk in 1 000	827	592	932	1 032	1 001	580
Landesarbeitsgericht	1	x	x	x	x	x
Kammern	9	x	x	x	x	x
Sozialgerichte	3	x	1	1	1	x
Einwohner je Sozialgerichtsbezirk in 1 000	1 379	x	1 512	1 624	1 001	x
Landessozialgericht	1	x	x	x	x	x
Senate	7	x	x	x	x	x
Verwaltungsgerichte	3	x	1	1	1	x
Einwohner je Verwaltungsgerichtsbezirk in 1 000	1 379	x	1 512	1 624	1 001	x
Oberverwaltungsgericht	1	x	x	x	x	x
Senate	10	x	x	x	x	x
Finanzgericht	1	x	x	x	x	x
Einwohner je Finanzgericht in 1 000	4 137	x	x	x	x	x
Senate	8	x	x	x	x	x

2. Gemeinden und Einwohner in den Gerichtsbezirken 2005 bis 2011¹⁾

Amtsgerichtsbezirk Landgerichtsbezirk Oberlandesgerichtsbezirk	2005		2006		2007	
	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner
Bautzen	30	150 002	30	147 994	30	146 197
Hoyerswerda	10	78 778	8	77 124	8	75 503
Kamenz	26	113 932	26	112 938	26	111 770
LG-Bezirk Bautzen	66	342 712	64	338 056	64	333 470
Annaberg	17	83 407	17	82 383	17	81 438
Aue	x	x	x	x	x	x
Chemnitz	1	246 587	1	245 700	1	244 951
Döbeln	x	x	x	x	x	x
Freiberg	26	144 954	25	143 343	25	141 622
Hainichen	24	131 226	24	129 586	24	127 960
Hohenstein-Ernstthal	15	134 539	15	133 014	15	131 431
Marienberg	22	89 439	22	88 030	22	86 667
Stollberg	15	89 499	15	88 259	15	87 237
LG-Bezirk Chemnitz	120	919 651	119	910 315	119	901 306
Dippoldiswalde	17	122 036	17	121 239	17	120 645
Dresden	1	495 181	1	504 795	1	507 513
Meißen	15	150 054	15	148 840	15	148 268
Pirna	26	140 046	26	138 486	25	137 010
Riesa	21	114 668	21	112 855	21	111 075
LG-Bezirk Dresden	80	1 021 985	80	1 026 215	79	1 024 511
Görlitz	10	80 342	10	79 524	10	78 951
Löbau	21	70 996	21	69 785	20	68 721
Weißwasser	20	74 060	20	72 337	19	71 012
Zittau	13	72 387	12	71 197	12	70 051
LG-Bezirk Görlitz	64	297 785	63	292 843	61	288 735
Borna	22	147 894	22	146 816	22	145 366
Döbeln	13	72 545	13	71 528	13	70 533
Eilenburg	17	123 192	17	122 004	16	120 775
Grimma	22	131 564	21	130 297	21	129 166
Leipzig	1	502 651	1	506 578	1	510 512
Oschatz	8	43 219	8	42 586	8	42 021
Torgau	13	53 004	13	52 314	13	51 388
LG-Bezirk Leipzig	96	1 074 069	95	1 072 123	94	1 069 761
Aue	20	130 880	19	129 246	17	127 229
Auerbach	21	117 835	21	116 074	21	114 448
Hohenstein-Ernstthal	x	x	x	x	x	x
Plauen	26	142 375	26	140 924	26	139 224
Zwickau	18	226 462	18	223 978	18	221 516
LG-Bezirk Zwickau	85	617 552	84	610 222	82	602 417
OLG-Bezirk Dresden	511	4 273 754	505	4 249 774	499	4 220 200

1) jeweils am 31. Dezember mit Gebietsstand vom 1. Januar des darauf folgenden Jahres

2008		2009		2010		2011		Amtsgerichtsbezirk Landgerichtsbezirk Oberlandesgerichtsbezirk
Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	
30	144 645	30	143 085	28	141 804	28	140 507	Bautzen
8	73 796	8	72 493	8	71 153	7	70 125	Hoyerswerda
25	110 549	25	109 454	25	108 554	25	107 986	Kamenz
63	328 990	63	325 032	61	321 511	60	318 618	LG-Bezirk Bautzen
17	80 446	17	79 393	17	78 577	17	77 706	Annaberg
17	125 318	17	123 775	16	122 391	16	120 816	Aue
1	243 880	1	243 089	1	243 248	1	243 173	Chemnitz
13	69 576	13	68 653	13	67 855	11	66 882	Döbeln
25	139 962	25	138 817	25	137 272	22	136 094	Freiberg
23	126 259	23	124 766	23	123 215	23	121 928	Hainichen
x	x	x	x	x	x	x	x	Hohenstein-Ernstthal
22	85 549	20	84 219	20	83 133	19	82 019	Marienberg
15	85 932	15	85 003	15	84 066	15	83 200	Stollberg
133	956 922	131	947 715	130	939 757	124	931 818	LG-Bezirk Chemnitz
16	119 921	16	119 349	15	119 034	15	118 536	Dippoldiswalde
1	512 234	1	517 052	1	523 058	1	529 781	Dresden
15	147 543	15	146 766	15	146 329	15	145 966	Meißen
25	135 538	25	134 494	25	133 274	24	132 324	Pirna
21	109 095	19	107 717	19	106 740	18	105 362	Riesa
78	1 024 331	76	1 025 378	75	1 028 435	73	1 031 969	LG-Bezirk Dresden
10	78 434	10	77 659	10	77 074	10	76 569	Görlitz
20	67 695	19	66 542	17	65 364	17	64 399	Löbau
19	69 657	18	68 784	18	67 369	18	66 360	Weißwasser
12	69 004	12	68 091	12	67 117	12	66 183	Zittau
61	284 790	59	281 076	57	276 924	57	273 511	LG-Bezirk Görlitz
20	143 926	20	142 967	20	141 720	19	140 698	Borna
x	x	x	x	x	x	x	x	Döbeln
16	119 230	16	117 805	16	116 672	16	115 796	Eilenburg
21	127 937	21	126 727	17	125 690	15	124 552	Grimma
1	515 469	1	518 862	1	522 883	1	531 809	Leipzig
8	41 371	8	40 793	7	40 150	7	39 606	Oschatz
12	50 755	12	50 063	11	49 401	11	48 759	Torgau
78	998 688	78	997 217	72	996 516	69	1 001 220	LG-Bezirk Leipzig
x	x	x	x	x	x	x	x	Aue
21	112 856	19	111 291	19	109 795	19	108 332	Auerbach
15	129 743	15	128 067	15	126 849	15	125 507	Hohenstein-Ernstthal
26	137 390	26	135 905	23	134 607	23	133 311	Plauen
18	219 091	18	217 051	18	215 083	18	212 765	Zwickau
80	599 080	78	592 314	75	586 334	75	579 915	LG-Bezirk Zwickau
493	4 192 801	485	4 168 732	470	4 149 477	458	4 137 051	OLG-Bezirk Dresden

3. Personal der Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2011

Personalgruppe	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt	Oberlandes- gericht	Land- gerichte	Amts- gerichte	General- staatsan- waltschaft	Staats- anwalt- schaften
Richter/Staatsanwälte	i	1 383	82	226	435	24	325
	w	580	36	81	181	5	149
darunter							
Präsidenten, Direktoren und Vorsitzende Richter sowie Generalstaatsanwalt, Leitender Oberstaatsanwalt und Oberstaatsanwalt	i	174	17	78	-	4	43
bei den Staatsanwaltschaften	w	44	4	20	-	-	6
Richter/Staatsanwälte auf Probe	i	36	-	4	11	-	10
	w	15	-	1	5	-	3
Richter kraft Auftrags	i	5	-	-	2	-	-
	w	4	-	-	1	-	-
Sonstiger höherer Dienst	i	8	1	2	3	1	-
	w	3	1	-	-	1	-
Gehobener Dienst	i	1 006	84	54	695	24	88
	w	848	69	38	606	14	71
Gehobener Sozialdienst	i	122	x	122	x	x	x
	w	83	x	83	x	x	x
Wirtschaftssachbearbeiter	i	9	x	x	x	x	9
	w	7	x	x	x	x	7
Gerichtsvollzieher	i	213	x	x	213	x	x
	w	81	x	x	81	x	x
Mittlerer und Schreibdienst	i	2 497	91	267	1 406	27	387
	w	2 371	84	258	1 339	22	363
davon							
Beamte	i	1 005	53	122	622	12	113
	w	914	46	115	568	8	101
Angestellte ohne Schreibdienst	i	1 178	21	111	608	13	244
	w	1 145	21	109	596	12	233
Angestellte im Schreibdienst	i	314	17	34	176	2	30
	w	312	17	34	175	2	29
Einfacher Dienst (einschließlich Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	399	15	166	140	2	44
	w	97	3	34	37	-	13
Personal in Ausbildung	i	448	-	355	92	-	-
	w	278	-	222	55	-	-
darunter							
höherer Dienst	i	355	-	355	-	-	-
	w	222	-	222	-	-	-
Insgesamt	i	6 085	273	1 192	2 984	78	853
	w	4 348	193	716	2 299	42	603
darunter							
Teilzeitbeschäftigte	i	1 209	82	163	644	34	173
	w	1 096	69	144	610	17	152

Quelle: Sächsisches Staatsministerium der Justiz

Landes- arbeits- gericht	Arbeits- gerichte	Oberver- waltungs- gericht	Ver- waltungs- gerichte	Landes- sozial- gericht	Sozial- gerichte	Finanz- gericht	Personalgruppe	
							i = insgesamt	w = weiblich
8	45	16	60	24	113	25	i	Richter/Staatsanwälte
1	17	6	28	10	57	9	w	darunter Präsidenten, Direktoren und Vorsitzende Richter sowie Generalstaatsanwalt, Leitender Oberstaatsanwalt und Oberstaatsanwalt
-	.	5	12	6	3	6	i	bei den Staatsanwaltschaften
-	.	-	8	4	-	2	w	Richter/Staatsanwälte auf Probe
-	-	-	1	-	10	-	i	Richter kraft Auftrags
-	-	-	1	-	5	-	w	
-	-	-	-	-	2	1	i	
-	-	-	-	-	2	1	w	
-	-	1	-	-	-	-	i	Sonstiger höherer Dienst
-	-	1	-	-	-	-	w	
5	13	2	7	5	25	4	i	Gehobener Dienst
3	13	2	6	3	20	3	w	
x	x	x	x	x	x	x	i	Gehobener Sozialdienst
x	x	x	x	x	x	x	w	
x	x	x	x	x	x	x	i	Wirtschaftssachbearbeiter
x	x	x	x	x	x	x	w	
x	x	x	x	x	x	x	i	Gerichtsvollzieher
x	x	x	x	x	x	x	w	
11	61	13	52	23	145	14	i	Mittlerer und Schreibdienst
11	61	13	52	22	132	14	w	davon
1	13	2	16	7	42	2	i	Beamte
1	13	2	16	7	35	2	w	
8	28	6	22	16	94	7	i	Angestellte ohne Schreibdienst
8	28	6	22	15	88	7	w	
2	20	5	14	-	9	5	i	Angestellte im Schreibdienst
2	20	5	14	-	9	5	w	
-	5	2	7	3	14	1	i	Einfacher Dienst (einschließlich
-	2	-	3	-	5	-	w	Justizaushelfer und Kraftfahrer)
-	1	-	-	-	-	-	i	Personal in Ausbildung
-	1	-	-	-	-	-	w	darunter
-	-	-	-	-	-	-	i	höherer Dienst
-	-	-	-	-	-	-	w	
24	125	34	126	55	297	44	i	Insgesamt
15	94	22	89	35	214	26	w	darunter
6	24	5	18	5	51	4	i	Teilzeitbeschäftigte
6	18	4	18	5	49	4	w	

4. Zivilgerichte

4.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten 2011 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	21 747	1 280	3 998	6 234	1 242	6 484	2 509
Neuzugänge	49 671	2 663	8 930	14 128	2 188	15 679	6 083
Erledigte Verfahren	49 479	2 690	9 140	14 042	2 392	15 354	5 861
darunter Verfahren, denen Mahnverfahren vorausgingen	20 880	1 234	3 803	5 642	1 160	6 602	2 439
ohne Vollstreckungsbescheid	17 056	1 020	3 049	4 674	923	5 399	1 991
mit Vollstreckungsbescheid	3 824	214	754	968	237	1 203	448
nach dem Sachgebiet							
Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	1 103	93	226	352	37	276	119
Verkehrsunfallsachen	5 283	353	1 240	1 425	228	1 174	863
Kaufsachen	5 402	378	1 071	1 226	216	1 778	733
Arzthaftungssachen	38	2	4	10	3	16	3
Reisevertragssachen	262	14	29	55	6	147	11
Kredit-/Leasingsachen	1 033	83	189	405	39	191	126
Nachbarschaftssachen	415	41	90	114	25	84	61
Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtsachen der neuen Länder	18	-	8	6	1	3	-
Wohnungsmietsachen und sonstige Mietsachen	13 750	575	2 161	4 477	455	4 600	1 482
Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	1 977	136	376	526	106	573	260
gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	118	10	48	31	14	7	8
Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	330	24	86	75	12	78	55
Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	1 625	89	349	479	65	475	168
Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 5 WEG	1 038	30	157	314	37	339	161
sonstiger Verfahrensgegenstand	17 087	862	3 106	4 547	1 148	5 613	1 811
nach der Art der Erledigung							
streitiges Urteil (einschließlich Vorbehalts- und Ausschlussurteil)	10 912	772	2 193	3 070	773	3 110	994
Vergleich	7 120	349	1 428	2 055	258	2 098	932
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	16 465	743	2 703	4 837	594	5 580	2 008
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	364	17	54	112	70	75	36
Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge gemäß § 321a Abs. 4 ZPO	30	3	13	4	-	6	4
Beschluss gemäß § 91a ZPO	1 887	109	340	550	111	519	258
sonstiger Beschluss	300	18	53	65	18	96	50
Zurücknahme der Klage/des Antrages	6 079	340	1 150	1 609	297	1 885	798
Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	1 107	51	233	303	38	326	156
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	215	10	47	45	7	78	28
Ruhens des Verfahrens oder Nichtbetrieb	2 240	118	375	643	104	702	298
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	2 027	116	440	550	82	591	248
Verbindung mit einem anderen Verfahren	228	11	35	52	12	100	18
Klagezurück-/abweisung im europäischen Verfahren für geringfügige Forderungen (§§ 1097 ff. ZPO)	1	-	-	-	-	-	1
sonstige Erledigungsart	504	33	76	147	28	188	32

Noch: 4.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten 2011 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Noch: Erledigte Verfahren							
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	25 011	1 194	4 878	7 010	1 033	7 785	3 111
4 bis 6 Monate	12 251	610	2 157	3 487	591	3 994	1 412
7 bis 12 Monate	8 615	644	1 404	2 488	531	2 567	981
13 bis 24 Monate	3 002	198	573	882	197	855	297
25 Monate und mehr	600	44	128	175	40	153	60
Unerledigte Verfahren am Jahresende	21 939	1 253	3 788	6 320	1 038	6 809	2 731
Sonstiger Geschäftsanfall							
bei dem Prozessgericht							
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	849	50	159	215	41	281	103
bei dem Vollstreckungsgericht							
Verteilungsverfahren	-	-	-	-	-	-	-
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	4 410	237	904	923	256	1 444	646
Zwangsverwaltungen	1 800	81	397	337	125	619	241
Vollstreckungssachen	158 704	10 181	33 053	38 467	8 785	47 758	20 460
darunter							
Verfahren zur Anordnung der Durchsuchung der Wohnung gemäß § 758a ZPO	5 423	356	1 055	1 127	199	2 046	640
abgenommene eidesstattliche Versicherungen	37 017	2 180	7 534	9 134	2 546	10 830	4 793
Haftanordnungen in Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung	27 444	1 964	5 837	6 751	568	8 494	3 830
an Insolvenzverfahren							
Anträge auf Eröffnung des							
Insolvenzverfahrens betreffend natürliche Personen	3 719	-	1 699	1 066	-	954	-
Insolvenzverfahrens betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nichtnatürliche Personen	1 559	-	354	543	-	662	-
Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahren	4 848	-	1 633	1 256	-	1 959	-
Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht (Art. 102 Abs. 3 EGIInsO, §§ 343-358 InsO)	48	-	5	17	-	26	-
eröffnete							
Insolvenzverfahren betreffend natürliche Personen	1 637	-	661	533	-	443	-
Insolvenzverfahren betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nichtnatürliche Personen	589	-	146	226	-	217	-
Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahren	4 470	-	1 511	1 164	-	1 795	-
Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht	10	-	-	4	-	6	-
Anträge auf Versagung oder Widerruf der Restschuldbefreiung (§§ 290, 303 InsO)	159	-	104	38	-	17	-

4.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten 2011

Verfahren	Ins- gesamt	Davon beim Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
erstinstanzliche Verfahren							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	11 237	664	2 337	2 787	408	3 853	1 188
Neuzugänge	13 240	735	2 453	3 820	526	4 197	1 509
darunter bei den Zivilkammern	12 055	692	2 280	3 457	500	3 759	1 367
Kammern für Handelssachen	1 178	43	171	362	26	434	142
Erledigte Verfahren	12 979	724	2 467	3 768	581	4 065	1 374
darunter durch Zivilkammern	11 660	680	2 265	3 371	554	3 553	1 237
Kammern für Handelssachen	1 300	44	197	389	27	506	137
darunter Verfahren, denen Mahnverfahren vorausgingen	2 814	150	598	859	162	738	307
ohne Vollstreckungsbescheid	2 503	128	540	768	142	652	273
mit Vollstreckungsbescheid	311	22	58	91	20	86	34
nach dem Sachgebiet							
Bau-/Architektensachen (ohne Architekten- honorarsachen)	1 323	68	223	448	44	407	133
Verkehrsunfallsachen	754	57	171	221	42	163	100
Kaufsachen	1 202	73	358	223	51	426	71
Arzthaftungssachen	245	13	48	61	14	77	32
Reisevertragssachen	5	-	-	1	-	3	1
Miet-/Kredit-/Leasingsachen	1 794	84	328	395	107	635	245
Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorar- forderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	399	21	54	123	34	108	59
Auseinandersetzungen von Gesellschaften gewerblicher Rechtsschutz	75 293	4 3	18 2	23 9	9 -	17 277	4 2
Staatshaftungssachen (einschließlich Enteig- nungsentschädigung)	228	30	65	40	15	59	19
Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grund- stücksrecht betreffend die neuen Länder	16	1	1	5	1	8	-
sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	327	9	55	70	6	131	56
Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalanlagesachen	424	38	109	82	37	137	21
Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	289	16	13	109	18	95	38
technische Schutzrechte	10	-	-	-	-	10	-
Kartellsachen	49	-	3	1	2	30	13
Handelsvertretersachen	34	2	9	10	1	10	2
Markensachen	30	-	1	2	-	27	-
Wettbewerbssachen	242	2	6	82	-	147	5
Baulandsachen nach dem BauGB	19	-	5	8	-	6	-
sonstiger Verfahrensgegenstand	5 221	303	998	1 855	200	1 292	573
nach der Art der Erledigung							
streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil)	3 412	233	699	892	169	1 097	322
Vergleich	3 274	190	610	1 065	103	987	319
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	2 202	92	396	672	99	711	232
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	285	25	17	58	42	137	6
Beschluss gemäß § 91a ZPO	200	13	28	64	8	54	33
sonstiger Beschluss	293	20	51	75	23	88	36
Zurücknahme der Klage/des Antrages	1 236	50	216	356	48	402	164
Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	146	17	34	32	6	42	15

Noch: 4.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten 2011

Verfahren	Ins- gesamt	Davon beim Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: erstinstanzliche Verfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
noch: nach der Art der Erledigung							
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	93	7	15	25	3	35	8
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	902	35	225	261	35	239	107
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	678	36	127	171	36	189	119
Verbindung mit einem anderen Verfahren	59	3	11	17	5	16	7
sonstige Erledigungsart	199	3	38	80	4	68	6
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	4 116	192	708	1 241	198	1 351	426
4 bis 6 Monate	3 015	120	549	931	158	984	273
7 bis 12 Monate	3 224	209	619	979	137	916	364
13 bis 24 Monate	1 762	122	409	441	67	514	209
25 Monate und mehr	862	81	182	176	21	300	102
Unerledigte Verfahren am Jahresende	11 498	675	2 323	2 839	353	3 985	1 323
Berufungsverfahren							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 312	116	309	388	41	312	146
Neuzugänge	2 382	170	408	767	133	676	228
davon bei den							
Zivilkammern	2 380	170	408	765	133	676	228
Kammern für Handelssachen	2	-	-	2	-	-	-
Erledigte Verfahren	2 281	151	460	693	99	639	239
davon durch							
Zivilkammern	2 279	151	460	692	99	638	239
Kammern für Handelssachen	2	-	-	1	-	1	-
nach dem Sachgebiet							
Bau-/Architektensachen (ohne Architekten- honorarsachen)	71	9	11	18	4	23	6
Verkehrsunfallsachen	510	29	137	128	17	120	79
Kaufsachen	151	15	45	22	9	48	12
Arzthaftungssachen	11	-	1	1	-	9	-
Reisevertragssachen	11	1	-	2	1	6	1
Kredit-/Leasingsachen	28	6	5	2	4	8	3
Nachbarschaftssachen	62	8	12	13	7	16	6
Schuldrechtsanpassungs- und Boden- rechtssachen der neuen Länder	4	1	1	1	1	-	-
Wohnungsmietsachen und sonstige Mietsachen	396	32	45	128	23	135	33
Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	36	-	3	16	1	14	2
gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	13	-	5	1	1	4	2
Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	7	1	-	2	-	2	2
Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	67	3	15	18	5	20	6
Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 5 WEG	59	-	-	49	1	8	1
Handelsvertretersachen	1	-	-	-	-	1	-
sonstiger Verfahrensgegenstand	854	46	180	292	25	225	86

Noch: 4.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten 2011

Verfahren	Ins- gesamt	Davon beim Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Berufungsverfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
nach der Art der Erledigung							
streitiges Urteil	769	51	256	176	51	162	73
davon mit							
Aufhebung und Zurückverweisung	31	-	-	8	-	20	3
Änderung und/oder eigene							
Sachentscheidung	335	23	126	81	4	70	31
voller Zurückweisung der Berufung als							
unbegründet	231	25	44	63	4	59	36
Verwerfung der Berufung als unzulässig	9	1	-	3	-	3	2
einer anderweitigen Entscheidung	163	2	86	21	43	10	1
Vergleich	297	41	49	70	8	101	28
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	30	1	6	4	1	11	7
Beschluss gemäß § 91a ZPO	14	1	1	8	-	4	-
Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO							
(Verwerfung)	95	4	17	34	-	28	12
Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO							
(Zurückweisung)	232	13	10	99	6	86	18
sonstiger Beschluss	73	7	11	18	1	31	5
Zurücknahme der Klage/des Antrages	27	-	2	13	1	8	3
Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	-	-	-	-	-	-	-
Zurücknahme der Berufung	567	25	91	171	18	177	85
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	47	5	12	10	1	16	3
Verweisung oder Abgabe an ein anderes							
Gericht	4	-	1	2	-	1	-
Verbindung mit einem anderen Verfahren	1	1	-	-	-	-	-
sonstige Erledigungsart	125	2	4	88	12	14	5
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	540	19	97	170	24	170	60
4 bis 6 Monate	761	27	176	241	41	224	52
7 bis 12 Monate	730	66	135	229	28	182	90
13 bis 24 Monate	220	30	46	48	6	56	34
25 Monate und mehr	30	9	6	5	-	7	3
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 413	135	257	462	75	349	135
Beschwerden							
Geschäftsanfall							
Beschwerden insgesamt	3 426	234	678	985	209	926	394
Betreuungsbeschwerden	479	33	100	115	48	119	64
Beschwerden in Freiheitsentziehungs-, Unter-							
bringungs- und betreuungsrechtlichen							
Zuweisungssachen	392	32	78	119	42	85	36
Beschwerden in Insolvenzsachen	300	-	85	99	-	115	1
Beschwerden in Kostensachen	136	7	26	64	-	20	19
Beschwerden nach § 15 Abs. 2 BNotO	20	-	-	-	1	1	18
sonstige Beschwerden	2 099	162	389	588	118	586	256

4.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht 2011

Verfahren	Anzahl
	Berufungsverfahren
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 043
Neuzugänge	2 067
Erledigte Verfahren	1 970
nach der Vorinstanz des Verfahrens	
Richter beim Amtsgericht	17
Einzelrichter beim Landgericht	1 689
Kammer beim Landgericht	112
Kammer für Handelssachen	152
nach dem Sachgebiet	
Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	224
Verkehrsunfallsachen	125
Kaufsachen	222
Arzthaftungssachen	40
Reisevertragssachen	-
Miet-/Kredit-/Leasingsachen	212
Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	56
Auseinandersetzungen von Gesellschaften	36
gewerblicher Rechtsschutz	75
Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsentschädigung)	56
Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	6
sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	104
Entschädigungssachen nach dem BEG	-
Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG	-
Kapitalanlagesachen	71
Ansprüche aus Versicherungsverträgen	40
technische Schutzrechte	-
Kartellsachen,	17
Vergabesachen	-
sonstiger Verfahrensgegenstand	686

Noch: 4.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht 2011

Verfahren	Anzahl
	noch: Berufungsverfahren
Noch: Erledigte Verfahren	
nach der Art der Erledigung	
streitiges Urteil	566
davon mit	
Aufhebung und Zurückverweisung	30
Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	315
voller Zurückweisung der Berufung als unbegründet	218
Verwerfung der Berufung als unzulässig	2
anderweitiger Entscheidung	1
Vergleich	440
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	21
Beschluss gemäß § 91a ZPO	17
Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	38
Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	246
sonstiger Beschluss	68
Zurücknahme der Klage/des Antrages	33
Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	1
Zurücknahme der Berufung	478
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	51
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	2
Verbindung mit einem anderen Verfahren	1
sonstige Erledigungsart	8
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	452
4 bis 6 Monate	913
7 bis 12 Monate	458
13 bis 24 Monate	122
25 Monate und mehr	25
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 140
	Beschwerden
Geschäftsanfall	
Beschwerden in Landwirtschaftssachen	13
Verfahren nach § 23 EGGVG	3
Nachlassbeschwerden	53
Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	188
übrige Beschwerden	1 085
	sonstige Verfahren und Anträge
Geschäftsanfall	
Anträge auf Vollstreckbarerklärung, Aufhebung der Vollstreckbarerklärung, Aufhebung von Schiedssprüchen	7
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (Sch-Sachen)	11
Verfahren vor den Vergabesenaten	10
Verfahren nach § 4 KapMuG	2
Verfahren nach dem Aktien- und Umwandlungsgesetz	1

5. Familiengerichte

5.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten 2011 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	21 107	1 898	4 512	5 938	1 414	4 512	2 833
Neuzugänge	28 182	2 270	5 531	6 858	2 111	6 992	4 420
Erledigte Verfahren	27 802	2 209	5 528	7 489	1 990	6 557	4 029
nach dem Sachgebiet							
Familiensachen	23 363	1 891	4 799	6 111	1 793	5 185	3 584
abgetrennte Folgesachen	952	62	107	273	16	445	49
einstweilige Anordnungen	3 469	254	620	1 101	180	921	393
Abhilfeverfahren	-	-	-	-	-	-	-
Lebenspartnerschaftssachen	18	2	2	4	1	6	3
nach dem Verfahrensgegenstand ¹⁾							
Scheidung	7 879	607	1 705	1 958	569	1 937	1 103
andere Ehesache	12	2	-	-	2	4	4
Versorgungsausgleich	13 519	1 115	2 853	3 515	1 008	2 877	2 151
Unterhalt für das Kind	2 523	222	546	554	188	695	318
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	940	55	212	240	58	247	128
sonstige Unterhaltssache	129	12	19	43	10	26	19
Ehewohnung und/oder Haushalt	347	20	104	63	17	89	54
Güterrechtssache	507	49	129	100	26	117	86
elterliche Sorge	5 165	380	939	1 454	350	1 299	743
Umgangsrecht	2 133	195	381	604	138	530	285
Kindesherausgabe	136	10	34	30	5	29	28
Unterbringung nach § 1631b BGB	548	52	59	232	34	111	60
Unterbringung nach öffentlichem Recht							
gemäß § 151 Nr. 7 FamFG	7	3	2	1	-	1	-
sonstige Kindschaftssache	45	9	2	26	2	2	4
Abstammungssache	982	65	189	264	63	279	122
Adoptionssache	527	32	92	160	33	144	66
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nach- stellung gemäß § 1 GewSchG	1 065	75	194	304	73	325	94
Wohnungsüberlassung gemäß § 2 GewSchG	306	33	60	99	19	66	29
Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft gemäß § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	16	2	1	3	1	6	3
sonstige Familiensache gemäß § 266 FamFG	222	17	56	79	16	16	38
weitere Familiensache	388	23	53	77	28	169	38
nach der Art der Erledigung							
Beschluss	18 542	1 530	3 905	5 184	1 300	4 051	2 572
Vergleich	3 043	261	568	718	200	837	459
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichts- entscheidung	499	27	93	139	33	137	70
Beschluss gemäß § 91 a ZPO	97	3	26	19	5	22	22
übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungs- erklärung	752	50	138	214	38	148	164
Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren	134	13	23	24	8	51	15
Beschluss gemäß § 1666 BGB	66	8	7	8	3	32	8
Zurücknahme des Antrages	1 647	103	297	457	85	481	224
Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 136 FamFG	4	1	-	1	-	2	-
Aussetzung gemäß § 221 FamFG	33	6	-	23	-	1	3

1) Ein Verfahren kann mehrere Gegenstände beinhalten.

Noch: 5.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten 2011 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Noch: Erledigte Verfahren							
noch: nach der Art der Erledigung							
Ruhen des Verfahrens	489	20	121	85	33	137	93
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	62	5	17	20	3	12	5
Abgabe an das Gericht der Ehesache/Lebenspartnerschaftssache	187	26	56	41	14	39	11
Abgabe an ein anderes Gericht	467	18	72	105	30	144	98
Verbindung mit einer anderen Sache auf andere Weise	333	18	58	63	8	67	119
	1 447	120	147	388	230	396	166
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	9 187	678	1 647	2 476	718	2 382	1 286
4 bis 6 Monate	5 251	438	1 084	1 318	362	1 216	833
7 bis 12 Monate	8 048	693	1 716	2 214	605	1 712	1 108
13 bis 24 Monate	3 880	311	805	1 085	264	915	500
25 Monate und mehr	1 436	89	276	396	41	332	302
Unerledigte Verfahren am Jahresende	21 487	1 959	4 515	5 307	1 535	4 947	3 224
Sonstiger Geschäftsanfall							
Verfahren in Familiensachen in Zuständigkeit des Rechtspflegers							
	2 586	243	565	518	193	743	324
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen (FH-Sachen) darunter							
vereinfachte Unterhaltsverfahren	911	102	90	212	111	114	282
sonstige FH-Verfahren	217	9	29	65	11	29	74
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht							
Zuständigkeit des Richters	589	57	80	160	49	160	83
Zuständigkeit des Rechtspflegers	199	21	14	71	13	35	45
Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	449	34	48	37	25	172	133
Geschäftsanfall an Vormundschafts- und Pflegschaftssachen							
Vormundschaftssachen	1 227	68	315	293	81	252	218
Pflegschaftssachen	554	36	66	168	74	109	101
Ergänzungspflegschaften für einzelne Rechtshandlungen	486	18	116	114	41	101	96

5.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht 2011

Verfahren	Anzahl
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	404
Neuzugänge	1 364
Erledigte Verfahren	1 191
nach dem Sachgebiet	
Familiensachen	1 119
Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren	66
Abhilfeverfahren	6
Lebenspartnerschaftssachen	-

Noch: 5.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht 2011

Verfahren	Anzahl
Noch: Erledigte Verfahren	
nach dem Verfahrensgegenstand ¹⁾	
Scheidung	29
andere Ehesache	-
Versorgungsausgleich	458
Unterhalt für das Kind	186
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	80
sonstige Unterhaltssache	2
Ehewohnung und/oder Haushalt	8
Güterrechtssache	30
elterliche Sorge	236
Umgangsrecht	86
Kindesherausgabe	4
Unterbringung nach § 1631b BGB	4
Unterbringung nach öffentlichem Recht gemäß § 151 Nr. 7 FamFG	1
sonstige Kindschaftssache	5
Abstammungssache	9
Adoptionssache	2
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	23
Wohnungsüberlassung gemäß § 2 GewSchG	-
Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft gemäß § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	-
sonstige Familiensache gemäß § 266 FamFG	24
weitere Familiensache	15
nach der Art der Erledigung	
Beschluss	648
Vergleich	223
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	2
Beschluss gemäß § 91 a ZPO	7
übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	14
Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren	30
Zurücknahme des Antrages	6
Zurücknahme der Beschwerde	228
Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 136 FamFG	1
Aussetzung gemäß § 221 FamFG	7
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	5
Abgabe an ein anderes Gericht	-
Verbindung mit einer anderen Sache auf andere Weise	3
	17
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	593
4 bis 6 Monate	312
7 bis 12 Monate	240
13 bis 24 Monate	45
25 Monate und mehr	1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	577
Sonstiger Geschäftsanfall	
Verfahrenskostenhilfe	790
Aussetzung des Scheidungsverfahrens	1
Wert des Verfahrensgegenstandes	98
Kostenangelegenheiten	217
übrige Angelegenheiten	218

1) Ein Verfahren kann mehrere Gegenstände beinhalten.

6. Strafgerichte

6.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten 2011 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Strafverfahren							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	13 969	1 079	2 607	3 364	908	4 242	1 769
Neuzugänge	42 264	2 314	9 398	9 913	2 517	13 350	4 772
Erledigte Verfahren	41 132	2 685	8 740	9 781	2 495	12 488	4 943
davon beim							
Strafrichter	29 158	1 915	5 792	7 104	1 695	9 113	3 539
Schöffengericht und erweiterten Schöffengericht	1 805	149	462	470	88	379	257
Jugendrichter	7 566	443	1 771	1 653	498	2 294	907
Jugendschöffengericht	2 603	178	715	554	214	702	240
darunter							
Jugendschutzsachen	313	8	61	85	15	98	46
Privatklage	15	-	7	2	1	2	3
Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren	53	2	5	5	2	17	22
nach der Art der Einleitung des Verfahrens							
Anklage	31 455	1 942	6 218	7 417	1 797	10 091	3 990
Anträge auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	53	2	5	5	2	17	22
Anträge auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	208	12	77	19	19	60	21
Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass des Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 Satz 2 StPO)	697	77	162	242	60	102	54
Einspruch gegen einen beantragten Strafbefehl	8 352	644	2 129	2 007	573	2 159	840
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft Privatklage	112	3	49	32	1	27	-
Privatklage	15	-	7	2	1	2	3
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	75	1	70	-	1	3	-
übrige Einleitungsart	165	4	23	57	41	27	13
nach dem Sachgebiet ¹⁾							
Staatschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB; sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft und dem Oberlandesgericht	375	21	81	133	20	70	50
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	273	18	64	58	21	81	31
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	4 301	266	954	881	235	1 370	595
Eigentums- und Vermögensdelikte	15 897	786	3 614	3 706	840	5 059	1 892
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	3 815	82	315	1 446	212	1 379	381
Straftaten im Straßenverkehr	5 965	832	1 119	1 525	388	1 455	646
Wirtschafts- und Strafverfahren, Geldwäschdelikte	1 387	3	359	263	187	568	7
Straftaten gegen die Umwelt	23	3	7	-	-	-	13
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	46	3	9	5	8	15	6
Einschleusung von Ausländern und Straftaten nach dem Aufenthalts-, dem Asylverfahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	333	55	55	84	36	44	59
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	1 667	150	366	284	80	440	347
sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	7	1	1	1	-	3	1
sonstige Straftaten	6 662	455	1 723	1 303	450	1 887	844

1) ohne Jugendschutzsachen, Privatklagen und Entscheidungen im beschleunigten Verfahren

Noch: 6.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten 2011 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Strafverfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
nach der Art der Erledigung							
darunter							
Erllass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 706	126	253	455	92	545	235
Urteil	16 554	1 100	3 674	4 002	829	4 979	1 970
Einstellung							
mit Auflage	3 143	246	741	796	207	760	393
nach § 47 JGG	1 460	81	304	319	163	415	178
wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	1 240	130	198	342	139	236	195
wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	2 044	127	313	470	106	662	366
Zurücknahme der Klage/der Anklage/ des Antrages	1 094	122	176	347	78	247	124
Zurücknahme des Einspruchs	2 202	205	481	476	135	614	291
Verbindung mit einer anderen Sache	7 337	330	1 408	1 672	304	2 960	663
Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	228	39	42	37	23	65	22
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	24 048	1 614	5 715	5 637	1 276	7 024	2 782
4 bis 6 Monate	10 566	572	2 010	2 546	640	3 463	1 335
7 bis 12 Monate	4 823	310	778	1 185	447	1 505	598
13 bis 18 Monate	1 090	112	146	270	86	327	149
19 bis 24 Monate	363	51	57	77	25	107	46
25 bis 36 Monate	179	21	26	50	14	41	27
37 Monate und mehr	63	5	8	16	7	21	6
Hauptverhandlungen							
davon in	28 926	1 852	6 422	7 083	1 571	8 292	3 706
Anklagesachen	22 448	1 334	4 677	5 418	1 188	6 741	3 090
Privatklagesachen	1	-	-	-	-	1	-
sonstigen Verfahren	6 477	518	1 745	1 665	383	1 550	616
Beschuldigte							
gegen Beschuldigte ausgesprochene Urteile	45 875	2 971	9 998	10 633	2 847	13 936	5 490
	18 504	1 218	4 206	4 297	921	5 687	2 175
Unerledigte Verfahren am Jahresende							
	15 101	708	3 265	3 496	930	5 104	1 598
Anträge auf Führung von Bewährungsaufsicht							
	7 085	512	1 434	1 803	480	2 122	734
Sonstiger Geschäftsanfall							
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	32 971	2 005	7 310	8 223	2 874	9 313	3 246
einzelne richterliche Anordnungen							
richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer oder Entlassung aus der Haft	3 049	136	507	869	238	1 105	194
Anträge auf Maßnahmen der Gewinn- abschöpfung	115	5	28	2	-	72	8
sonstige richterliche Maßnahmen	21 635	943	5 722	6 695	1 632	5 073	1 570
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen							
davon	6 727	484	1 645	1 168	280	2 703	447
Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	1 755	142	609	280	5	718	1
Vollstreckungen von Jugendstrafe oder freiheits- entziehenden Maßregeln, in denen der Jugend- richter als Vollstreckungsleiter tätig wurde	786	40	96	49	17	567	17
sonstige Vollstreckungen	4 186	302	940	839	258	1 418	429
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	1 192	36	227	58	686	93	92

Noch: 6.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten 2011 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Bußgeldverfahren							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	4 754	358	916	1 065	220	1 426	769
Neuzugänge	15 732	1 035	3 055	3 662	819	4 770	2 391
Erledigte Verfahren	15 877	1 102	3 187	3 761	851	4 401	2 575
davon beim							
Richter für Bußgeldsachen	15 330	1 068	3 052	3 657	819	4 283	2 451
Jugendrichter für Bußgeldsachen	547	34	135	104	32	118	124
nach der Art der Einleitung des Verfahrens							
Zurückverweisung durch die Rechts- beschwerdeinstanz	62	6	5	23	12	10	6
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	25	3	5	3	-	14	-
Einspruch gegen Bußgeldbescheid	15 790	1 093	3 177	3 735	839	4 377	2 569
nach der Art der Erledigung							
darunter							
Urteil	3 980	269	775	914	213	1 189	620
darunter auf							
Verurteilung	3 013	191	582	703	164	857	516
Freispruch	390	29	73	91	21	146	30
Beschluss nach § 72 OWiG	366	62	64	38	20	93	89
Einstellung des Verfahrens	4 248	390	580	1 420	182	991	685
Zurücknahme des Einspruchs	6 690	349	1 628	1 231	394	1 958	1 130
nach der Verfahrensdauer							
bis 1 Monat	3 084	243	794	685	116	648	598
2 Monate	3 283	186	740	702	274	813	568
3 Monate	2 912	155	482	799	194	717	565
4 bis 6 Monate	4 449	349	782	1 117	183	1 481	537
7 bis 9 Monate	1 434	104	284	338	43	493	172
10 bis 12 Monate	449	35	76	89	22	157	70
13 bis 15 Monate	156	16	18	23	11	59	29
16 bis 18 Monate	53	4	7	6	3	19	14
19 bis 24 Monate	34	9	-	2	4	10	9
25 Monate und mehr	23	1	4	-	1	4	13
von den Verfahren betrafen eine im Straßen- verkehr begangene Ordnungswidrigkeit	14 366	947	2 944	3 456	760	3 940	2 319
Unerledigte Verfahren am Jahresende	4 609	291	784	966	188	1 795	585
Sonstiger Geschäftsanfall							
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	59	8	6	2	10	21	12
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen	1 081	117	83	84	45	463	289
Erzwingungshafnanträge	22 491	1 443	5 137	4 026	485	9 499	1 901
Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 25a Abs. 3 StVG, § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG	504	20	63	200	36	158	27
sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden (§ 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	131	16	15	4	1	19	76
sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	1 744	178	295	251	35	644	341

6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2011

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
erstinstanzliche Verfahren							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	279	11	63	66	21	96	22
Neuzugänge	640	36	126	141	53	214	70
Erledigte Verfahren	591	26	114	128	53	201	69
davon bei/m							
der großen Strafkammer	379	24	61	81	21	139	53
der Wirtschaftsstrafkammer	47	-	15	3	7	22	-
der großen Jugendkammer	118	2	29	38	20	21	8
Schwurgericht	47	-	9	6	5	19	8
darunter Jugendschutzsachen	42	-	8	20	3	5	6
nach der Art der Einleitung des Verfahrens							
Anklage	463	23	96	104	30	158	52
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	15	-	1	9	1	1	3
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	75	1	8	12	18	30	6
Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	3	-	1	1	-	1	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	6	-	1	-	-	2	3
Antrag auf Einleitung eines Sicherungs- verfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	28	2	7	2	3	9	5
Antrag auf Einleitung eines objektiven Ver- fahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	1	-	-	-	1	-	-
nach dem Sachgebiet ¹⁾							
Staatschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB; sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft und dem Oberlandesgericht	7	-	-	7	-	-	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	23	3	2	6	2	9	1
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	88	3	14	14	9	32	16
Eigentums- und Vermögensdelikte	34	2	5	5	4	13	5
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	72	-	13	9	6	35	9
Straftaten im Straßenverkehr	7	-	2	1	1	3	-
Wirtschafts- und Strafverfahren, Geld- wäschedelikte	49	1	15	3	7	22	1
Straftaten gegen die Umwelt	-	-	-	-	-	-	-
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	1	-	-	-	-	1	-
Einschleusung von Ausländern und Straf- taten nach dem Aufenthalts-, dem Asylver- fahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	2	-	1	1	-	-	-
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	124	11	26	39	6	24	18
sonstige besondere Straftaten des Neben- strafrechts	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Straftaten	142	6	28	23	15	57	13

1) ohne Jugendschutzsachen

Noch: 6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2011

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: erstinstanzliche Verfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
nach der Art der Erledigung							
darunter							
Urteil	356	17	72	73	25	125	44
Einstellung							
mit Auflage	5	-	1	2	-	2	-
nach § 47 JGG	-	-	-	-	-	-	-
wegen Geringfügigkeit	2	-	-	-	1	-	1
wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	16	3	2	2	1	4	4
Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	12	-	3	1	3	4	1
Zurücknahme der Anklage	19	-	4	7	2	5	1
Verbindung mit einer anderen Sache	92	4	12	23	13	39	1
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	258	11	50	72	17	77	31
4 bis 6 Monate	190	9	35	33	20	70	23
7 bis 12 Monate	95	5	19	9	14	37	11
13 bis 18 Monate	16	1	5	2	-	6	2
19 bis 24 Monate	14	-	2	3	2	6	1
25 bis 36 Monate	9	-	2	4	-	3	-
37 Monate und mehr	9	-	1	5	-	2	1
Hauptverhandlungen	379	17	76	80	30	129	47
davon in							
Anklagesachen	330	15	69	69	24	114	39
sonstigen Verfahren	49	2	7	11	6	15	8
Beschuldigte	805	30	171	176	74	267	87
gegen Beschuldigte ausgesprochene Urteile	486	18	105	101	35	169	58
Unerledigte Verfahren am Jahresende	328	21	75	79	21	109	23
Sonstiger Geschäftsanfall							
Verfahren zur Anordnung der vorbehaltenen oder nachträglichen Sicherungsverwahrung	1	-	-	-	-	-	1
Berufungsverfahren							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	988	14	198	390	50	235	101
Neuzugänge	2 816	134	596	713	149	865	359
Erledigte Verfahren	2 697	130	596	634	150	842	345
davon richteten sich gegen ein Urteil des Strafrichters	1 949	87	423	473	107	604	255
Schöffengerichts und erweiterten Schöffengerichts	351	16	67	109	24	82	53
Jugendrichters	137	15	41	17	9	44	11
Jugendschöffengerichts	260	12	65	35	10	112	26
darunter Jugendschutzsachen	38	-	15	6	1	9	7
nach der Art der Einleitung des Verfahrens							
durch die Rechtsmittelinstanz zurückge- wiesene Verfahren	46	1	22	11	-	7	5
Berufung im Officialverfahren	2 603	126	563	605	149	826	334
Berufung im Privatklageverfahren	1	-	-	-	-	1	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	15	1	5	3	-	3	3
Annahmeberufung (§ 313 StPO) im Officialverfahren	32	2	6	15	1	5	3

Noch: 6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2011

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Berufungsverfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
nach dem Sachgebiet ¹⁾							
Staatsschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB; sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft und dem Oberlandesgericht	25	-	9	6	-	10	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	54	4	10	10	4	17	9
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	444	27	99	86	21	145	66
Eigentums- und Vermögensdelikte	796	32	139	205	29	277	114
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	164	1	34	50	17	58	4
Straftaten im Straßenverkehr	365	29	87	80	33	86	50
Wirtschafts- und Strafverfahren, Geld- wäschdelikte	103	-	23	38	14	28	-
Straftaten gegen die Umwelt	4	-	1	-	-	2	1
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	6	-	-	2	1	2	1
Einschleusung von Ausländern und Straf- taten nach dem Aufenthalts-, dem Asylver- fahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	25	3	4	10	1	3	4
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz sonstige besondere Straftaten des Neben- strafrechts	132	7	27	28	7	44	19
sonstige Straftaten	1	-	-	1	-	-	-
sonstige Straftaten	540	27	148	112	22	161	70
nach der Art der Erledigung							
darunter							
Urteil	1 471	87	326	345	84	433	196
Einstellung							
mit Auflage	169	6	50	41	6	38	28
nach § 47 JGG	8	1	2	1	-	3	1
wegen Geringfügigkeit	29	-	8	3	4	8	6
wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	55	2	13	12	-	17	11
Zurücknahme der Berufung	782	29	160	188	44	279	82
Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-	-	-
Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	22	1	4	7	-	7	3
Verwerfung der Annahmeerufung (§ 313 Abs. 2 StPO)	17	-	5	1	1	8	2
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	1 500	124	340	292	72	499	173
4 bis 6 Monate	729	5	167	140	58	255	104
7 bis 12 Monate	313	1	67	105	15	61	64
13 bis 18 Monate	88	-	14	50	3	19	2
19 bis 24 Monate	34	-	4	23	2	5	-
25 bis 36 Monate	26	-	4	18	-	2	2
37 Monate und mehr	7	-	-	6	-	1	-

1) ohne Jugendschutzsachen

Noch: 6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2011

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Berufungsverfahren							
Hauptverhandlungen	2 265	119	497	538	120	682	309
davon in							
Berufungen in Officialverfahren	2 223	118	479	528	120	676	302
Berufungen in Privatklageverfahren	1	-	-	-	-	1	-
sonstigen Verfahren	41	1	18	10	-	5	7
Beschuldigte	2 882	134	633	675	158	919	363
gegen Beschuldigte ausgesprochene Urteile	1 548	89	342	368	84	459	206
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 107	18	198	469	49	258	115
sonstige Verfahren							
Geschäftsanfall							
Verfahren vor der großen Strafvollstreckungs- kammer							
Verfahren über die Aussetzung der Voll- streckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Voll- streckung der Unterbringung im psychiatri- schen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	291	97	9	13	-	99	73
Verfahren vor der kleinen Strafvollstreckungs- kammer							
Verurteilungen zu zeitiger Freiheitsstrafe	5 477	570	562	2 502	384	1 318	141
Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	282	13	32	142	15	70	10
Verfahren nach dem 4. Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG	4	-	2	2	-	-	-
Beschwerdeverfahren							
Beschwerden in Kostensachen	275	11	85	94	23	32	30
Beschwerden gegen Anordnung der Durch- suchung/Beschlagnahme in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen	110	-	12	26	7	52	13
Beschwerden in Haftsachen	227	10	57	82	10	37	31
in das Beschwerderegister eingetragene Verfahren nach dem OWiG	301	24	87	102	11	47	30
sonstige Beschwerden	1 501	92	381	439	119	276	194
Verfahren der Führungsaufsicht	-	-	-	-	-	-	-
Verfahren vor dem Dienstgericht für Richter	8	-	-	-	-	8	-
berufsgerichtliche Verfahren	8	-	-	8	-	-	-

6.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht 2011

Verfahren	Anzahl
	Revisionsverfahren
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	37
Neuzugänge	347
Erledigte Verfahren	351
davon richteten sich gegen ein Urteil des/der Strafrichters	24
Schöffengerichts und erweiterten Schöffengerichts	-
Jugendrichters	-
Jugendschöffengerichts	5
kleinen Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	236
großen Strafkammer (erstinstanzliche Verfahren) und kleinen Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	49
Schwurgerichts	-
Wirtschaftsstrafkammer	9
großen Jugendkammer	19
kleinen Jugendkammer	9
darunter Jugendschutzsachen	8
nach der Art der Einleitung des Verfahrens	
Revision im Privatklageverfahren	-
Revision im Officialverfahren	351
nach dem Sachgebiet ¹⁾	
Staatsschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB; sonstige Verfahren bei der Generalstaats- anwaltschaft und dem Oberlandesgericht	5
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	13
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	59
Eigentums- und Vermögensdelikte	94
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	9
Straftaten im Straßenverkehr	55
Wirtschafts- und Strafverfahren, Geldwäschdelikte	16
Straftaten gegen die Umwelt	-
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	1
Einschleusung von Ausländern und Straftaten nach dem Aufent- halts-, dem Asylverfahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	2
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	14
sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	-
sonstige Straftaten	75
nach der Art der Erledigung	
Urteil	10
Beschluss nach § 349 StPO	309
Einstellung wegen Geringfügigkeit	4
Zurücknahme der Revision/der Privatklage	9
übrige Erledigungsart	19
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	337
4 bis 6 Monate	13
7 bis 12 Monate	1
13 bis 18 Monate	-
19 Monate und mehr	-

1) ohne Jugendschutzsachen

Noch: 6.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht 2011

Verfahren	Anzahl
	noch: Revisionsverfahren
Beschuldigte	361
gegen Beschuldigte ausgesprochene Urteile	10
Unerledigte Verfahren am Jahresende	33
Sonstiger Geschäftsanfall	
Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 3 StVollzG	76
sonstige Beschwerden in Strafverfahren	737
Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff. StPO	137
Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO	135
Auslieferungsverfahren	48
Verfahren nach § 23 EGGVG	20
Anträge nach § 51 RVG	59
Verfahren vor dem Dienstgerichtshof für Richter	7
berufgerichtliche Verfahren vor dem Amtsgerichtshof sowie	
betreffend Angehörige der Heilberufe, der Steuerberater und der	
Steuerbevollmächtigten, der Patentanwälte und der Architekten	9
sonstige berufgerichtliche Verfahren	2
	Rechtsbeschwerden
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	33
Neuzugänge	509
Erledigte Verfahren	515
davon richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluss eines	
Strafrichters	3
Richters für Bußgeldsachen	504
Jugendrichters für Bußgeldsachen	8
sonstigen Spruchkörpers	-
nach der Art der Einleitung des Verfahrens	
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	233
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluss	5
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	277
darunter mit Zulassung der Rechtsbeschwerde	5
nach der Art der Erledigung	
Urteile oder Beschlüsse (§ 79 Abs. 5 OWiG)	224
Einstellung des Verfahrens	8
Zurücknahme der Rechtsbeschwerde	5
Verwerfungen des Zulassungsantrages	243
übrige Erledigungsart	35
nach der Verfahrensdauer	
bis 1 Monat	456
2 Monate	44
3 Monate	7
4 bis 6 Monate	7
7 Monate und mehr	1
von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr	
begangene Ordnungswidrigkeit	490
Unerledigte Verfahren am Jahresende	27

6.4 Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten 2011

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	552	147	213	192
Neuzugänge	1 039	411	222	406
Erledigte Verfahren	1 078	430	301	347
nach der Art der Erledigung				
darunter				
mit Wiederholungsantrag	69	17	10	42
Beschluss	743	230	249	264
davon war Antrag				
begründet	147	63	42	42
teilweise begründet	109	31	65	13
nicht begründet	463	129	133	201
unzulässig	24	7	9	8
Zurücknahme des Antrages	116	105	8	3
Ruhen des Verfahrens	30	15	13	2
sonstige Erledigungsart	189	80	31	78
nach der Verfahrensdauer				
bis 2 Monate	344	231	54	59
3 bis 5 Monate	259	110	75	74
6 bis 11 Monate	329	62	60	207
12 bis 17 Monate	69	18	44	7
18 Monate und mehr	77	9	68	-
nach der Verfahrensdauer mit Wiederholungs- antrag durch Beschluss				
bis 2 Monate	13	4	7	2
3 bis 5 Monate	7	1	1	5
6 bis 11 Monate	18	1	1	16
12 bis 17 Monate	1	-	-	1
18 Monate und mehr	-	-	-	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	513	128	134	251

6.5 Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht 2011

Verfahren	Anzahl
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	39
Neuzugänge	183
Erledigte Verfahren	192
nach der Art der Erledigung	
darunter	
mit Wiederholungsantrag	-
Beschluss	187
davon war Antrag	
begründet	19
teilweise begründet	7
nicht begründet	156
unzulässig	5
Zurücknahme des Antrages	4
Ruhen des Verfahrens	-
sonstige Erledigungsart	1
nach dem Beschwerdeführer	
Antragsteller	192
Staatsanwalt	-
nach der Verfahrensdauer	
bis 2 Monate	151
3 bis 5 Monate	20
6 bis 11 Monate	19
12 bis 17 Monate	2
18 Monate und mehr	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	30

7. Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit 2011

Geschäft	Anzahl
Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	
Standesamtssachen, Todeserklärungen, Beratungshilfesachen, sonstige Angelegenheiten	
Standesamtssachen insgesamt	265
Anträge auf Todeserklärung und Feststellung der Todeszeit	58
Erledigungen von Angelegenheiten nach dem Beratungshilfegesetz	54 845
Beratungshilfe durch die Rechtsanwaltschaft	42 834
sonstige Handlungen und Entscheidungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit außerhalb eines anhängigen Verfahrens	939
eingereichte Urkunden und Unrichtigkeitsnachweise in Grundbuchsachen	223 541
Nachlasssachen	76 061
Geschäftsanfall beim Vormundschafts- und Betreuungsgericht	
Betreuungen, Vormundschaften und Pfllegschaften	20 358
Verfahren auf betreuungsgerichtliche Genehmigung der Unterbringung oder Anordnung der Unterbringung	8 492
andere betreuungsgerichtliche Angelegenheiten	138
öffentliche Register	
Vereinsregister	
eingereichte Urkunden	7 552
eingetragene Vereine	711
Handelsregister A	
eingereichte Urkunden	4 378
eingetragene Einzelkaufleute, juristische Personen, offene Handels- gesellschaften, Kommanditgesellschaften und europäische wirtschaftliche Interessenvereinigungen und Rechtsformen ausländischen Rechts	980
Handelsregister B	
eingereichte Urkunden	15 083
eingetragene Aktiengesellschaften	37
eingetragene Kommanditgesellschaften auf Aktien	5
eingetragene Gesellschaften mit beschränkter Haftung	2 888
eingetragene Rechtsformen ausländischen Rechts	43
sonstige Register	
eingereichte Urkunden	349
eingetragene Genossenschaften	12
Eintragungen in das Güterrechtsregister	12
Eintragungen in das Partnerschaftsregister	29
Geschäftsanfall an Freiheitsentziehungen und Unterbringungssachen	
Freiheitsentziehungen gemäß § 415 Absatz 1 FamFG	831
auf Grund landesrechtlicher Vorschriften	504
Landwirtschaftssachen	59
Rechts- und Amtshilfesachen	
Ersuchen an das Amtsgericht in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit	
Zuständigkeit des Richters	3 175
Zuständigkeit des Rechtspflegers	4 160
Ersuchen an die Geschäftsstelle	10 826
Hinterlegungssachen	
Geschäftsanfall	4 350
Aufgebotsverfahren	
	279

Quelle: Sächsisches Staatsministerium der Justiz

8. Staatsanwaltschaften

8.1 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren 2011

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Staatsanwaltschaft					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Ermittlungsverfahren							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	28 709	1 831	4 092	10 216	2 604	8 399	1 567
Neuzugänge	213 420	13 483	39 869	58 557	15 980	61 645	23 886
Erledigte Verfahren	214 753	13 328	40 089	59 598	15 699	62 301	23 738
darunter							
Strafsachen der Organisierten Kriminalität	90	6	10	44	-	27	3
Jugendschutzsachen	1 564	32	361	448	21	461	241
nach dem Sachgebiet							
Staatsschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB	1 553	83	289	624	54	366	137
Strafsachen gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 960	147	406	516	120	528	243
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	14 951	1 189	2 712	3 320	1 153	4 608	1 969
Eigentums- und Vermögensdelikte	83 720	4 369	15 105	25 625	5 080	24 920	8 621
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	12 085	168	823	4 809	701	4 871	713
Straftaten im Straßenverkehr	36 311	2 889	7 164	9 386	2 964	9 294	4 614
Wirtschafts- und Steuerstrafverfahren, Geld- wäschedelikte	5 329	88	1 536	1 164	580	1 814	147
Straftaten gegen die Umwelt	272	13	91	53	15	51	49
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	1 873	87	423	426	156	563	218
Einschleusung von Ausländern und Straftaten nach dem Aufenthaltsgesetz, dem Asylverfahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	5 073	416	1 388	1 476	670	701	422
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	9 366	471	2 018	2 359	700	2 716	1 102
sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	307	36	58	47	27	105	34
sonstige Straftaten	41 953	3 372	8 076	9 793	3 492	11 751	5 469
nach der Art der Erledigung							
Anklage	28 208	1 425	5 725	6 584	1 402	9 806	3 266
vor dem Schwurgericht	39	-	5	5	5	22	2
vor der großen Strafkammer	278	29	56	55	12	101	25
vor der Jugendkammer	77	2	24	25	6	14	6
vor dem Schöffengericht	1 469	79	326	407	57	389	211
vor dem Jugendschöffengericht	1 815	95	481	421	134	529	155
vor dem Strafrichter	18 702	916	3 482	4 360	845	6 944	2 155
vor dem Jugendrichter	5 828	304	1 351	1 311	343	1 807	712
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	31 003	1 821	7 078	7 687	2 324	9 036	3 057
mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	101	7	10	52	5	20	7
ohne Freiheitsstrafe	30 902	1 814	7 068	7 635	2 319	9 016	3 050
Einstellung mit Auflage	8 450	339	1 951	2 476	614	1 751	1 319
darunter							
Täter-Opfer-Ausgleich	225	19	34	54	23	37	58
Schadenswiedergutmachung	102	1	18	39	3	21	20
Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse	7 901	318	1 871	2 277	578	1 657	1 200
Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG	-	-	-	-	-	-	-
Einstellung ohne Auflage	50 935	2 717	8 263	16 570	3 342	14 956	5 087
darunter							
wegen Geringfügigkeit	18 518	905	3 229	6 427	1 347	4 642	1 968
bei unwesentlicher Nebenstraftat	19 171	1 251	2 627	6 000	941	6 649	1 703
Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	988	32	200	282	108	270	96
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	437	8	141	113	24	114	37

Noch: 8.1 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren 2011

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Staatsanwaltschaft					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Ermittlungsverfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
noch: nach der Art der Erledigung							
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	57 844	3 934	9 610	15 908	5 511	16 279	6 602
Verweisung auf den Weg der Privatklage	8 340	747	1 370	2 284	419	2 286	1 234
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	11 051	680	3 199	2 012	626	2 898	1 636
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	5 332	653	1 150	1 139	420	1 355	615
Verbindung mit einer anderen Sache	13 216	995	1 625	4 871	1 013	3 834	878
übrige Erledigungsart	374	17	118	67	28	100	44
nach der Verfahrensdauer							
bis 1 Monat	137 374	8 793	28 189	33 988	8 529	39 674	18 201
2 bis 3 Monate	44 069	2 647	7 046	13 571	4 154	13 140	3 511
4 bis 6 Monate	17 946	952	2 941	6 186	1 721	4 914	1 232
7 bis 12 Monate	12 836	741	1 466	5 169	1 113	3 640	707
13 Monate und mehr	2 528	195	447	684	182	933	87
nach der Einleitungsbehörde							
Polizei	176 059	12 160	31 524	49 791	13 110	50 027	19 447
Staatsanwaltschaft	29 510	1 038	6 871	6 847	2 095	9 541	3 118
Steuer-/Zollfahndungsstelle	7 393	101	1 561	1 864	406	2 449	1 012
Verwaltungsbehörde	1 791	29	133	1 096	88	284	161
Beschuldigte							
Zahl der Personen, gegen die ermittelt wurde die angeklagt wurden	246 166	15 131	46 699	67 301	17 998	71 935	27 102
gegen die Strafbefehl beantragt wurde	32 294	1 634	6 815	7 345	1 644	11 135	3 721
denen Auflagen erteilt wurden	31 692	1 843	7 311	7 852	2 381	9 191	3 114
bei denen sich das Ermittlungsverfahren in anderer Weise erledigte	8 876	351	2 114	2 587	631	1 829	1 364
	173 304	11 303	30 459	49 517	13 342	49 780	18 903
Unerledigte Verfahren am Jahresende	27 376	1 986	3 872	9 175	2 885	7 743	1 715
sonstige Verfahren							
Geschäftsanfall							
Anzeigen gegen unbekannte Täter	153 585	9 282	24 336	40 661	10 118	51 982	17 206
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeiten- gesetz	16 165	1 057	3 243	3 808	849	4 769	2 439
Gnadensachen	244	24	56	38	26	76	24
Entschädigungssachen nach dem StrEG	122	10	17	25	16	36	18
Zivilsachen	77	-	-	24	10	29	14
Rechtshilfesachen	2 042	138	523	439	427	340	175
Verfahren zur DNA-Identitätsfeststellung	736	55	108	113	75	297	88
Anordnung der vorbehaltenen oder nachträglichen Sicherungsverwahrung	2	-	-	2	-	-	-
Strafvollstreckung							
Zahl der Personen, gegen die eine Voll- streckung eingeleitet wurde	53 904	3 382	11 423	12 756	3 336	16 623	6 384
darunter							
eine Strafe, die zur Bewährung ausgesetzt ist	4 134	286	821	1 127	221	1 253	426
eine Geldstrafe, Geldbuße, Ordnungs- oder Zwangsgeld, Wertersatz, Erzwingungshaft	47 645	2 983	10 230	11 118	3 003	14 660	5 651
Zahl der Personen, welche die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe ganz oder teilweise durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet haben	4 288	306	888	1 064	254	1 219	557

8.2 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft 2011

Verfahren	Anzahl
	übernommene Ermittlungsverfahren gemäß § 145 GVG (Js-Sachen)
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	57
Neuzugänge	202
Erledigte Verfahren	150
nach dem Sachgebiet	
Serien-, Banden- und Gewaltdelinquenz	59
Wirtschafts- und Steuerstrafverfahren, Geldwäschdelikte	22
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	7
sonstige Straftaten	44
übrige	18
nach der Art der Erledigung	
Anklage	17
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	5
Einstellung mit Auflage	1
Einstellung ohne Auflage	9
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	52
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	4
Verbindung mit einer anderen Sache	62
sonstige Erledigungsart	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	109
	sonstige Verfahren
Geschäftsanfall	
Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen	891
Revisionen	356
Rechtsbeschwerden (§ 79 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	227
Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 79 Abs. 1 Satz 2, § 80 OWiG)	308
andere Beschwerden	3 317
Beschwerden gegen Straf- und Bußgeldsachen	893
Beschwerden gegen Staatsanwälte	2 424
Haftprüfungsverfahren	68
Aus- und Durchlieferungssachen	72
Gnadensachen	-
berufgerichtliche Verfahren	144
Entscheidungen in Vorverfahren und sonstige Verfahren gem. §§ 23 ff. EGGVG	45
Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus)	34
Entschädigungssachen nach dem StrEG	104
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	192

9. Arbeitsgerichte

9.1 Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2011

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Arbeitsgericht				
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau
Urteilsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	5 417	480	991	1 444	1 501	1 001
Neuzugänge	17 008	2 199	3 465	4 318	4 724	2 302
Erledigte Verfahren	17 657	2 289	3 544	4 357	4 831	2 636
darunter Verfahren, denen Mahnverfahren vorausgingen	38	3	-	19	12	4
ohne Vollstreckungsbescheid	30	3	-	16	8	3
mit Vollstreckungsbescheid	8	-	-	3	4	1
nach der Art des Klägers						
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Zusammenschlüsse von Gewerkschaften	17 581	2 273	3 536	4 340	4 808	2 624
Arbeitgeber und ihre Organisationen	60	13	1	17	19	10
Freistaat Sachsen	16	3	7	-	4	2
nach der Art des Verfahrens						
Klageverfahren	17 408	2 262	3 503	4 255	4 769	2 619
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	240	25	40	101	60	14
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	9	2	1	1	2	3
nach dem Verfahrensgegenstand ¹⁾						
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	8 957	1 069	1 724	2 251	2 538	1 375
darunter Kündigungen	8 240	951	1 630	2 036	2 326	1 297
Zahlungsklagen	8 568	1 172	1 674	1 983	2 339	1 400
tarifliche Eingruppierung	276	51	10	46	42	127
sonstiger Verfahrensgegenstand	3 674	613	655	962	965	479
nach der Art der Erledigung						
streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil)	1 377	143	297	449	416	72
Vergleich	9 671	1 316	1 873	2 483	2 569	1 430
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	1 836	227	370	464	567	208
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	12	2	2	7	-	1
Beschluss gemäß § 91a ZPO	6	2	2	2	-	-
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	2 693	352	531	600	761	449
sonstige Erledigungsart	2 062	247	469	352	518	476
nach der Verfahrensdauer						
bis 1 Monat	6 689	1 279	1 241	1 431	1 770	968
2 bis 3 Monate	5 624	515	1 281	1 344	1 542	942
3 bis 6 Monate	2 786	357	667	558	814	390
6 bis 12 Monate	2 118	125	297	840	564	292
12 Monate und mehr	440	13	58	184	141	44
Unerledigte Verfahren am Jahresende	4 768	390	912	1 405	1 394	667

1) Ein Verfahren kann mehrere Ansprüche nach § 260 ZPO enthalten.

Noch: 9.1 Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2011

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk				
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau
Beschlussverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	110	32	17	31	25	5
Neuzugänge	345	16	83	99	112	35
Erledigte Verfahren	362	44	86	94	102	36
nach der Art des Antragstellers						
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände, sonstige Arbeitnehmervertreter	332	42	86	80	90	34
Arbeitgeber und ihre Organisationen	30	2	-	14	12	2
oberste Arbeitsbehörden	-	-	-	-	-	-
nach der Art des Verfahrens						
Beschlussverfahren	305	40	71	89	75	30
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	56	4	15	4	27	6
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	1	-	-	1	-	-
nach der Art der Erledigung						
Beschluss (§ 84 ArbGG)	72	2	25	24	16	5
Vergleich	118	32	24	24	26	12
Einstellung gemäß § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	38	4	7	8	16	3
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	28	-	9	1	13	5
Zurücknahme des Antrages	68	1	7	30	20	10
sonstige Erledigungsart	38	5	14	7	11	1
nach der Verfahrensdauer						
bis 1 Monat	157	33	32	36	42	14
2 bis 3 Monate	82	7	27	17	23	8
3 bis 6 Monate	66	2	18	17	19	10
6 bis 12 Monate	42	2	8	14	14	4
12 Monate und mehr	15	-	1	10	4	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	93	4	14	36	35	4
sonstige Verfahren						
Geschäftsanfall						
Mahnverfahren	535	52	112	150	165	56
Amts- und Rechtshilfeersuchen	16	4	6	2	2	2
Kostensachen	1	1	-	-	-	-
sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	3	-	-	3	-	-

9.2 Verfahren vor dem Landesarbeitsgericht 2011

Verfahren	Anzahl
	Berufungsverfahren
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	396
Neuzugänge	773
Erledigte Verfahren	761
nach der Art des Verfahrens	
Berufung gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	52
Berufungsverfahren	703
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	2
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	4
nach dem Verfahrensgegenstand ¹⁾	
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	387
darunter Kündigungen	307
Zahlungsklagen	305
tarifliche Eingruppierung	51
sonstiger Verfahrensgegenstand	182
nach der Art der Erledigung	
streitiges Urteil	233
darunter Zulassung zur Revision	30
Vergleich	251
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	6
Beschluss gemäß § 91a ZPO	9
Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	31
Zurücknahme der Berufung oder des Antrages	182
sonstige Erledigungsart	49
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	172
3 bis 6 Monate	237
6 bis 12 Monate	285
12 Monate und mehr	67
Unerledigte Verfahren am Jahresende	408

¹⁾ Ein Verfahren kann mehrere Ansprüche nach § 260 ZPO enthalten.

Noch: 9.2 Verfahren vor dem Landesarbeitsgericht 2011

Verfahren	Anzahl
	Beschwerdeverfahren in Beschluss- sachen
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	19
Neuzugänge	29
Erledigte Verfahren	33
nach der Art des Antragstellers	
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände, sonstige Arbeitnehmervertreter	17
Arbeitgeber und ihre Organisationen	16
oberste Arbeitsbehörden	-
nach der Art des Verfahrens	
Beschwerden	32
davon	
Beschwerden gegen eine Entscheidung über Arrest oder einstweilige Verfügung	3
Beschwerdeverfahren nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG	29
Verfahren über einstweilige Verfügung	1
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	-
nach der Art der Erledigung	
Beschluss (§ 91 ArbGG)	13
darunter Zulassung der Rechtsbeschwerde	2
Vergleich	7
Einstellung gemäß § 90 Abs. 2 i.V.m. § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	7
Zurücknahme der Beschwerde	4
sonstige Erledigungsart	2
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	9
3 bis 6 Monate	9
6 bis 12 Monate	10
12 Monate und mehr	5
Unerledigte Verfahren am Jahresende	15
	Beschwerdeverfahren nach § 78, 83 Abs. 5 ArbGG
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	66
Neuzugänge	355
Erledigte Verfahren	319
Unerledigte Verfahren am Jahresende	102
	sonstige Verfahren
Kostensachen	-
sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	9

10. Verwaltungsgerichte

10.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten 2011

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Verwaltungsgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
Hauptverfahren				
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	5 860	1 531	3 058	1 271
davon bei den				
allgemeinen Kammern	5 021	1 165	2 753	1 103
Asylkammern	839	366	305	168
Neuzugänge	4 639	1 412	1 977	1 250
davon bei den				
allgemeinen Kammern	3 709	988	1 668	1 053
Asylkammern	930	424	309	197
Erledigte Verfahren	4 796	1 434	2 169	1 193
davon bei den				
allgemeinen Kammern	3 931	1 045	1 900	986
Asylkammern	865	389	269	207
nach der Art des Verfahrens				
Klagen	4 779	1 434	2 152	1 193
sonstige Anträge	17	-	17	-
nach dem Sachgebiet				
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	64	24	17	23
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	289	77	132	80
Numerus-clausus-Verfahren	137	16	52	69
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	339	79	208	52
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	386	145	156	85
Ausländerrecht	244	82	104	58
Asylrecht	865	389	269	207
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	365	82	197	86
Umweltrecht	211	49	56	106
Abgabenrecht	601	100	309	192
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	170	52	93	25
Recht des öffentlichen Dienstes	505	116	292	97
Disziplinarrecht/Berufsgewichtliche Verfahren	30	-	30	-
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	551	215	229	107
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	3	-	1	2
sonstige Sachgebiete	36	8	24	4
nach der Art der Erledigung				
Urteil	1 718	529	741	448
Gerichtsbescheid	21	7	9	5
Beschluss	2 542	769	1 171	602
Prozessvergleich	280	84	116	80
Ruhen des Verfahrens	205	40	112	53
sonstige Erledigungsart	30	5	20	5
nach der Verfahrensdauer				
bis 3 Monate	812	366	236	210
4 bis 6 Monate	624	208	213	203
7 bis 12 Monate	798	240	323	235
13 bis 18 Monate	679	176	309	194
19 bis 24 Monate	613	139	325	149
25 bis 36 Monate	811	169	477	165
37 Monate und mehr	459	136	286	37
Unerledigte Verfahren am Jahresende	5 703	1 509	2 866	1 328

Noch: 10.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten 2011

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Verwaltungsgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	771	45	648	78
davon bei den				
allgemeinen Kammern	720	31	619	70
Asylkammern	51	14	29	8
Neuzugänge	4 320	437	1 851	2 032
davon bei den				
allgemeinen Kammern	4 034	287	1 768	1 979
Asylkammern	286	150	83	53
Erledigte Verfahren	4 304	427	1 884	1 993
davon bei den				
allgemeinen Kammern	3 984	266	1 778	1 940
Asylkammern	320	161	106	53
nach der Art des Verfahrens				
nach §§ 80, 80a VwGO	896	260	340	296
nach § 123 VwGO	3 390	167	1 528	1 695
in Disziplinar- und Personalvertretungssachen	18	-	16	2
nach dem Sachgebiet				
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	19	2	10	7
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	118	24	63	31
Numerus-clausus-Verfahren	2 994	58	1 349	1 587
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	51	6	34	11
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	186	42	85	59
Ausländerrecht	156	56	50	50
Asylrecht	320	161	106	53
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	95	22	40	33
Umweltrecht	102	15	13	74
Abgabenrecht	96	12	40	44
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	-	-
Recht des öffentlichen Dienstes	77	9	48	20
Disziplinarrecht/Berufgerichtliche Verfahren	5	-	5	-
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	64	16	27	21
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	-	-	-	-
sonstige Sachgebiete	21	4	14	3
nach der Art der Erledigung				
Beschluss	2 445	379	1 419	647
Prozessvergleich	1 850	47	459	1 344
Ruhens des Verfahrens	1	-	1	-
sonstige Erledigungsart	8	1	5	2
nach der Verfahrensdauer				
bis 3 Monate	3 807	397	1 567	1 843
4 bis 6 Monate	337	17	205	115
7 bis 12 Monate	116	8	77	31
13 bis 18 Monate	29	4	23	2
19 bis 24 Monate	7	1	6	-
25 bis 36 Monate	8	-	6	2
37 Monate und mehr	-	-	-	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	787	55	615	117

Noch: 10.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten 2011

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Verwaltungsgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
sonstige Verfahren				
Kostensachen	75	32	26	17
Vollstreckungsverfahren	63	12	44	7

10.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2011

Verfahren	Anzahl
erstinstanzliche Hauptverfahren	
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	65
Neuzugänge	45
Erledigte Verfahren	32
nach der Art des Verfahrens	
Klagen	12
Normenkontrollen	20
nach dem Sachgebiet	
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	6
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	1
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	6
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	1
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	7
Umweltrecht	9
Abgabenrecht	2
nach der Art der Erledigung	
Urteil	11
Gerichtsbescheid	-
Beschluss	16
Prozessvergleich	1
Ruhens des Verfahrens	4
sonstige Erledigungsart	-
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	3
4 bis 6 Monate	3
7 bis 12 Monate	2
13 bis 18 Monate	3
19 bis 24 Monate	7
25 bis 36 Monate	11
37 Monate und mehr	3
Unerledigte Verfahren am Jahresende	78

Noch: 10.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2011

Verfahren	Anzahl
	Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 124
Neuzugänge	914
Erledigte Verfahren	782
nach der Art des Verfahrens	
Berufungen in Disziplinarverfahren	9
sonstige Berufungen	158
Antrag auf Zulassung der Berufung	2
sonstige Anträge auf Zulassung der Berufung	597
Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Disziplinarverfahren	16
nach dem Sachgebiet	
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	19
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	34
Numerus-clausus-Verfahren	1
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	52
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	53
Ausländerrecht	30
Asylrecht	89
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	53
Umweltrecht	44
Abgabenrecht	168
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	3
Recht des öffentlichen Dienstes	121
Disziplinarrecht/Berufungsgerichtliche Verfahren	11
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	98
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	1
sonstige Sachgebiete	5
nach der Art der Erledigung	
Urteil	93
Beschluss nach § 130a VwGO	2
Beschluss	640
Prozessvergleich	15
Ruhens des Verfahrens	28
sonstige Erledigungsart	4
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	165
4 bis 6 Monate	75
7 bis 12 Monate	123
13 bis 18 Monate	196
19 bis 24 Monate	113
25 bis 36 Monate	101
37 Monate und mehr	9
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 256

Noch: 10.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2011

Verfahren	Anzahl
	Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	138
Neuzugänge	358
Erledigte Verfahren	354
nach der Art des Verfahrens	
Beschwerden	343
Anträge auf Zulassung der Beschwerde gegen eine Entscheidung über Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	-
Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	11
nach dem Sachgebiet	
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	10
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	32
Numerus-clausus-Verfahren	14
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	20
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	79
Ausländerrecht	66
Asylrecht	5
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	26
Umweltrecht	18
Abgabenrecht	34
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-
Recht des öffentlichen Dienstes	29
Disziplinarrecht/Berufsgerichtliche Verfahren	2
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	10
sonstige Sachgebiete	9
nach der Art der Erledigung	
Beschluss	351
Prozessvergleich	3
Ruhe des Verfahrens	-
sonstige Erledigungsart	-
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	181
4 bis 6 Monate	73
7 bis 12 Monate	71
13 bis 18 Monate	21
19 bis 24 Monate	6
25 bis 36 Monate	2
37 Monate und mehr	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	142
	sonstige Verfahren
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	5
Beschwerden in Prozesskostenhilfesachen	189
Beschwerden in sonstigen Verfahren	107

11. Sozialgerichte

11.1 Verfahren vor den Sozialgerichten 2011

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Sozialgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
		Klagen		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	34 953	12 130	13 775	9 048
Neuzugänge	31 121	10 899	12 863	7 359
Erledigte Verfahren	31 748	12 272	12 381	7 095
nach der Art des Verfahrens				
Klagen	31 733	12 269	12 377	7 087
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für eine Klage	15	3	4	8
nach dem Kläger oder Antragsteller				
Versicherte oder Leistungsberechtigte	31 465	12 247	12 202	7 016
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	88	1	87	-
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	42	5	7	30
sonstige	153	19	85	49
nach dem Sachgebiet				
Krankenversicherung	1 527	602	521	404
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	242	-	242	-
Pflegeversicherung	559	282	147	130
Unfallversicherung	1 039	452	371	216
Rentenversicherung	5 452	2 095	1 994	1 363
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	723	180	408	135
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	2 149	1 047	743	359
Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a BKGG (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	17 357	6 489	6 964	3 904
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz	588	167	305	116
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	172	81	47	44
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	1 734	808	561	365
sonstiges	206	69	78	59
nach der Art der Erledigung				
Endurteil	2 246	806	732	708
mit zugelassener Berufung	92	35	13	44
mit zugelassener Revision	8	6	1	1
sonstiges Endurteil	2 146	765	718	663
instanzbeendender Gerichtsbescheid	2 721	1 325	760	636
gerichtlicher Vergleich	3 609	1 532	1 412	665
übereinstimmende Erledigungserklärung	2 822	954	1 392	476
angenommenes Anerkenntnis	4 396	1 590	1 823	983
Zurücknahme	13 174	5 043	5 336	2 795
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	1 385	503	551	331
übrige Erledigungsart	1 395	519	375	501
nach der Verfahrensdauer				
bis 3 Monate	5 911	2 124	2 664	1 123
4 bis 6 Monate	4 863	2 067	1 862	934
7 bis 12 Monate	7 173	2 830	2 796	1 547
13 bis 18 Monate	5 182	2 063	1 927	1 192
19 bis 24 Monate	3 524	1 357	1 208	959
25 bis 36 Monate	3 662	1 244	1 409	1 009
37 Monate und mehr	1 433	587	515	331
Unerledigte Verfahren am Jahresende	34 326	10 757	14 257	9 312

Noch: 11.1 Verfahren vor den Sozialgerichten 2011

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Sozialgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	289	99	119	71
Neuzugänge	2 419	749	979	691
Erledigte Verfahren	2 475	771	1 003	701
nach der Art des Verfahrens				
Anträge auf Gewährung von einstweiligen Rechtsschutz	2 475	771	1 003	701
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz	-	-	-	-
nach dem Kläger oder Antragsteller				
Versicherte oder Leistungsberechtigte	2 454	769	987	698
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	5	-	5	-
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	1	-	-	1
sonstige	15	2	11	2
nach dem Sachgebiet				
Krankenversicherung	148	54	69	25
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	8	-	8	-
Pflegerversicherung	45	25	12	8
Unfallversicherung	17	4	8	5
Rentenversicherung	91	21	42	28
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	-	-	-	-
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	81	33	25	23
Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a BKGG (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	1 894	571	763	560
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz	166	52	71	43
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	-	-	-	-
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	11	5	2	4
sonstiges	14	6	3	5
nach der Art der Erledigung				
Beschluss	898	318	347	233
gerichtlichen Vergleich	169	42	86	41
übereinstimmende Erledigungserklärung	246	89	100	57
angenommenes Anerkenntnis	295	78	118	99
Zurücknahme	838	235	343	260
auf sonstige Art	29	9	9	11
nach der Verfahrensdauer				
bis 1 Monat	1 564	434	664	466
1 bis 2 Monate	607	197	250	160
2 bis 3 Monate	153	66	52	35
3 bis 6 Monate	100	48	19	33
6 bis 12 Monate	21	11	5	5
12 Monate und mehr	30	15	13	2
Unerledigte Verfahren am Jahresende	233	77	95	61
sonstiger Geschäftsanfall				
Kostensachen	478	466	-	12
Amts- und Rechtshilfeersuchen	981	514	436	31
sonstige Verfahren	559	9	359	191

11.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht 2011

Verfahren	Anzahl
	Berufungen
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 512
Neuzugänge	2 161
Erledigte Verfahren	1 754
nach der Art des Verfahrens	
Berufungen	1 752
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für Berufungsverfahren	2
nach dem Sachgebiet	
Krankenversicherung	103
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	29
Pflegerversicherung	24
Unfallversicherung	202
Rentenversicherung	679
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	142
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	157
Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a BKGG (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	258
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz	30
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	16
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	95
sonstiges	19
nach der Art der Erledigung	
Urteil	544
mit zugelassener Revision	14
mit nicht zugelassener Revision	530
Beschluss	34
gerichtlicher Vergleich	183
übereinstimmende Erledigungserklärung	112
angenommenes Anerkenntnis	33
Zurücknahme	727
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	94
übrige Erledigungsart	27
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	176
4 bis 6 Monate	231
7 bis 12 Monate	415
13 bis 18 Monate	343
19 bis 24 Monate	251
25 bis 36 Monate	239
37 Monate und mehr	99
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 919
	Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3
Neuzugänge	7
Erledigte Verfahren	6
Unerledigte Verfahren am Jahresende	4

Noch: 11.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht 2011

Verfahren	Anzahl
	erstinstanzliche Klageverfahren und Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	-
Neuzugänge	21
Erledigte Verfahren	9
Unerledigte Verfahren am Jahresende	12
	Beschwerdeverfahren
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	529
Neuzugänge	1 023
Erledigte Verfahren	901
nach der Art des Verfahrens	
Beschwerden gegen eine Entscheidung über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	274
Nichtzulassungsbeschwerden	112
sonstige Beschwerden	515
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für Beschwerdeverfahren	-
nach dem Sachgebiet	
Krankenversicherung	65
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	6
Pflegeversicherung	14
Unfallversicherung	24
Rentenversicherung	67
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	1
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	44
Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a BKGG (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	617
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz	47
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	-
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	13
sonstiges	3
nach der Art der Erledigung	
Beschluss	684
gerichtlicher Vergleich	10
übereinstimmende Erledigungserklärung	14
angenommenes Anerkenntnis	6
Zurücknahme	177
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	-
übrige Erledigungsart	10
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	373
4 bis 6 Monate	237
7 bis 12 Monate	158
13 bis 18 Monate	62
19 bis 24 Monate	43
25 bis 36 Monate	15
37 Monate und mehr	13
Unerledigte Verfahren am Jahresende	651
	sonstiger Geschäftsanfall
Kostensachen	-
sonstige Verfahren	282

12. Geschäftsentwicklung bei den Zivilgerichten 2006 bis 2011

12.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten

Verfahren	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	21 504	20 226	20 609	21 078	21 424	21 747
Neuzugänge	55 313	52 650	51 998	50 873	50 224	49 671
Erledigte Verfahren	56 614	52 276	51 516	50 539	49 910	49 479
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	4,0	4,1	4,1	4,4	4,6	4,6
nach der Art der Erledigung						
Urteil	29 780	27 303	27 410	26 906	27 197	27 377
Vergleich	8 468	8 090	7 599	7 382	7 069	7 120
Beschluss	2 875	2 929	2 995	2 859	2 846	2 581
Zurücknahme der Klage/des Antrages/des Ein- oder Widerspruchs	8 749	8 235	7 874	7 739	7 427	7 186
übrige Erledigungsart	6 742	5 719	5 638	5 653	5 371	5 215
Unerledigte Verfahren am Jahresende	20 203	20 600	21 091	21 412	21 738	21 939
Sonstiger Geschäftsanfall						
darunter						
Mahnsachen	122 848	43 829 ¹⁾	-	-	-	-
Anträge außerhalb eines bei Gericht an- hängigen Verfahrens	764	636	770	750	781	849
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	7 922	7 371	6 932	6 394	4 873	4 410
Zwangsverwaltungen	4 529	3 852	3 435	3 223	1 858	1 800
Vollstreckungssachen	166 747	163 099	161 860	157 779	160 008	158 704
abgenommene eidesstattliche Versicherungen	46 078	46 937	45 499	38 680	38 900	37 017
Haftanordnungen in Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung	24 944	24 821	25 492	24 588	26 828	27 444
Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens	12 817	12 269	11 434	11 819	11 671	10 174
eröffnete Insolvenzverfahren	8 174	8 417	7 362	7 455	7 676	6 706
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht						
Zuständigkeit der Richterin/des Richters	708	734	869	640	758	598
Zuständigkeit der Rechtspflegerin/des Rechtspflegers	652	673	835	695	656	833
Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	549	628	977	964	834	988

1) nur vom Januar bis April 2007, danach gemeinsames Mahngericht in Sachsen-Anhalt

12.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten

Verfahren	2006	2007	2008	2009	2010	2011
erstinstanzliche Verfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	11 496	9 940	9 886	10 337	10 999	11 237
Neuzugänge	14 909	14 263	14 260	14 225	13 523	13 240
Erledigte Verfahren	16 474	14 352	13 803	13 557	13 276	12 979
davon durch						
Zivilkammern	14 748	12 857	12 377	12 116	11 924	11 660
Kammern für Handelssachen	1 706	1 476	1 404	1 424	1 329	1 300
Kammern für Baulandsachen	20	19	22	17	23	19
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	7,3	7,5	7,5	7,8	8,0	8,4
nach der Art der Erledigung						
Urteil	7 193	6 152	5 901	5 737	5 623	5 614
Vergleich	4 011	3 448	3 396	3 264	3 116	3 274
Beschluss	792	784	851	829	942	778
Zurücknahme der Klage/des Antrages/des Ein- oder Widerspruchs	2 028	1 633	1 609	1 517	1 462	1 382
übrige Erledigungsart	2 450	2 335	2 046	2 210	2 133	1 931
Unerledigte Verfahren am Jahresende	9 931	9 851	10 343	11 005	11 246	11 498
Berufungsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 152	1 040	1 163	1 236	1 245	1 312
Neuzugänge	2 466	2 365	2 320	2 279	2 293	2 382
Erledigte Verfahren	2 582	2 248	2 247	2 278	2 222	2 281
davon durch						
Zivilkammern	2 579	2 247	2 243	2 278	2 221	2 279
Kammern für Handelssachen	3	1	4	-	1	2
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	5,5	5,4	5,7	6,1	6,4	6,6
nach der Art der Erledigung						
Urteil	892	802	794	808	867	799
Vergleich	296	287	241	272	269	297
Beschluss	505	418	458	478	439	414
Zurücknahme der Klage/der Berufung/des Antrages/des Ein- oder Widerspruchs	795	664	663	629	559	594
übrige Erledigungsart	94	77	91	91	88	177
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 036	1 157	1 236	1 237	1 316	1 413
Beschwerden						
Geschäftsanfall						
Beschwerden insgesamt	4 767	4 757	4 643	3 951	3 821	3 426
Beschwerden in WEG-Sachen	221	259	138	35	x	x
Nachlassbeschwerden	94	84	87	58	x	x
Betreuungsbeschwerden	743	640	629	510	484	479
Beschwerden in Freiheitsentziehungs-, Unterbringungs- und betreuungsrechtlichen Zuweisungssachen	x	x	x	x	374	392
Beschwerden in Insolvenzsachen	257	261	311	260	277	300
Beschwerden in Kostensachen	319	316	279	233	233	136
sonstige Beschwerden in FGG-Sachen	953	1 091	925	629	x	x
Beschwerden nach § 15 Abs. 2 BNotO	x	x	x	x	x	20
sonstige Beschwerden	2 180	2 106	2 274	2 226	2 453	2 099

12.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Berufungsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 030	1 062	1 036	1 026	1 063	1 043
Neuzugänge	2 473	2 177	2 138	2 067	2 059	2 067
Erledigte Verfahren	2 442	2 204	2 148	2 030	2 080	1 970
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	5,3	5,6	5,9	5,8	6,2	5,9
nach der Art der Erledigung						
Urteil	554	566	569	508	611	587
Vergleich	584	550	566	494	440	440
Beschluss	460	363	373	352	335	369
Zurücknahme der Klage/der Berufung/des Antrages/des Ein- oder Widerspruchs	788	652	568	601	600	512
übrige Erledigungsart	56	73	72	75	94	62
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 061	1 035	1 026	1 063	1 042	1 140
Beschwerden						
Geschäftsfall						
Beschwerden in Landwirtschaftssachen	18	23	9	12	7	13
Verfahren nach § 23 EGGVG	19	8	7	2	2	3
Nachlassbeschwerden	x	x	x	x	3	53
Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschließlich Kostensachen auf diesem Gebiet und nach § 156 KostO	200	188	187	178	242	188
übrige Beschwerden	1 455	1 299	1 118	1 184	1 127	1 085

13. Geschäftsentwicklung bei den Familiengerichten 2006 bis 2011

13.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten

Verfahren	2005	2006	2007	01.01.- 31.08.2009	01.09.- 31.12.2009 ¹⁾	2010	2011
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	14 436	14 305	13 941	14 176	14 278	15 564	21 107
Neuzugänge	19 642	19 645	19 783	13 323	8 036	28 932	28 182
Erledigte Verfahren	19 774	20 009	19 548	13 221	6 736	23 674	27 802
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	8,4	8,6	8,2	7,8	7,4	7,9	9,4
nach dem Sachgebiet							
Scheidungsverfahren	8 620	8 556	8 490	5 763	.	.	.
andere Eheverfahren	28	29	19	12	.	.	.
Verfahren über abgetrennte Scheidungs- folgesachen	869	777	698	456	.	.	.
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	9 910	10 175	9 915	6 699	.	.	.
Familiensachen	.	.	.	.	6 142	20 172	23 363
darunter Scheidungen	.	.	.	.	2 660	7 893	7 879
abgetrennte Folgesachen	.	.	.	.	202	745	952
Lebenspartnerschaftssachen	13	15	9	12	5	28	18
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz einstweilige Anordnungen	334	457	417	279	.	.	.
	.	.	.	.	387	2 729	3 469
nach der Art der Erledigung ²⁾							
Urteil	9 881	9 684	9 533	6 404	.	.	.
Beschluss	3 264	3 530	3 621	2 353	3 941	15 240	18 839
Vergleich	2 540	2 565	2 464	1 658	1 041	2 889	3 043
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzicht- entscheidung	.	.	.	.	171	500	499
übereinstimmende Erledigungs-/Be- endigungserklärung	.	.	.	.	191	671	752
Zurücknahme der Klage/des Antrages	1 635	1 685	1 530	956	489	1 550	1 647
übrige Erledigungsart	2 454	2 545	2 400	1 850	903	2 824	3 022
Unerledigte Verfahren am Jahresende	14 304	13 941	14 176	14 278	15 578	20 822	21 487
Sonstiger Geschäftsanfall							
Verfahren in Familiensachen in Zuständigkeit des Rechtspflegers	8 213	7 865	6 856	3 739	1 507	3 409	2 586
Anträge außerhalb eines Verfahrens in Familiensachen (FH-Sachen)							
vereinfachte Unterhaltsverfahren	916	777	666	478	217	691	911
Vollstreckbarerklärung einer Entscheidung über die elterliche Verantwortung nach Anhang II der VO (EG) Nr. 2201/2003	.	.	.	.	5	8	6
Vollstreckung und Bescheinigung einer Entscheidung über das Umgangsrecht nach Artikel 41 und 42 der VO (EG) Nr. 2201/2003	.	.	.	.	.	4	2
Vollstreckung einer Entscheidung auf Rück- gabe des Kindes nach Artikel 42 der VO (EG) Nr. 2201/2003	.	.	.	.	.	1	.
Anträge auf Bestätigung eines inländischen Titels als Europäischer Vollstreckungstitel nach VO (EG) Nr. 805/2004 (§ 1079 Nr. 1	.	.	.	.	.	.	4
sonstige FH-Verfahren	28	82	184	102	73	253	217
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	942	1 074	1 228	819	461	1 340	1 237
Geschäftsanfall an Vormundschafts- und Pflegerchaftssachen							
Vormundschaftssachen	.	.	.	.	1 301	1 557	1 227
Pflegerchaftssachen	.	.	.	.	623	787	554
Ergänzungspflegschaften	.	.	.	.	.	.	486

1) Durch Merkmalsänderungen in der Erhebung ab 01.09.2009 (FamFG in Kraft getreten) ist keine Vergleichbarkeit der Daten zu früheren Berichtszeiträumen mehr möglich.

13.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2005	2006	2007	01.01.- 31.08.2009	01.09.- 31.12.2009 ¹⁾	2010	2011
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	240	310	338	298	289	291	404
Neuzugänge	881	845	804	534	280	1 005	1 364
Erledigte Verfahren	810	817	844	543	278	891	1 191
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	3,1	4,1	4,5	4,5	4,4	3,8	4,2
nach dem Sachgebiet							
Scheidungsverfahren mit Anfechtung des die Scheidung aussprechenden oder ablehnenden Urteils	29	44	45	30	.	.	.
Scheidungsverfahren ohne Anfechtung des die Scheidung aussprechenden oder ablehnenden Urteils	208	169	198	106	.	.	.
andere Eheverfahren mit oder ohne Anfechtung des Urteils in der Ehesache	8	30	21	14	.	.	.
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	558	570	569	389	.	.	.
Lebenspartnerschaftssachen	-	-	1	-	1	1	-
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	7	4	10	4	.	.	.
Familiensachen	.	.	.	.	274	887	1 119
Abhilfeverfahren	.	.	.	.	3	3	6
Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren	67	66	69	56	13	56	66
elterliche Sorge	60	54	62	51	11	44	.
Herausgabe des Kindes	1	5	3	5	.	1	.
Verbleibensanordnung	.	.	.	.	.	1	.
Gewaltschutz	.	.	.	.	1	8	.
Ehewohnung	6	7	4	.	1	2	.
nach der Art der Erledigung							
Urteil	62	67	63	51	.	.	.
Beschluss	423	340	339	200	132	416	648
Vergleich	105	182	235	162	70	188	223
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	.	.	.	.	2	5	2
übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	.	.	.	.	1	6	14
Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren	.	.	.	.	5	25	30
Zurücknahme der Klage/des Antrages/der Berufung/der Beschwerde	197	192	172	114	48	217	234
übrige Erledigungsart	23	36	35	16	20	34	40
Unerledigte Verfahren am Jahresende	311	338	298	289	291	405	577
Sonstiger Geschäftsanfall							
sonstige Beschwerden	1 040	1 169	1 031	765	325	1 218	1 324
Verfahrenskostenhilfe	667	731	682	428	217	693	790
Aussetzung des Scheidungsverfahrens	-	-	-	5	4	9	1
Wert des Verfahrensgegenstandes	61	57	67	40	18	91	98
Kostenangelegenheiten	124	125	109	105	26	162	217
Entscheidung über den Antrag auf Vollstreckbarerklärung einer Entscheidung nach Artikel 33 der VO (EG) Nr. 2201/2003	.	.	.	.	-	1	2
sonstige Angelegenheiten	121	190	173	131	47	206	216

1) Durch Merkmalsänderungen in der Erhebung ab 01.09.2009 (FamFG in Kraft getreten) ist keine Vergleichbarkeit der Daten zu früheren Berichtszeiträumen mehr möglich.

14. Geschäftsentwicklung bei den Strafgerichten 2006 bis 2011

14.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten

Verfahren	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Strafverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	13 137	13 549	13 723	13 810	13 800	13 969
Neuzugänge	44 009	44 127	45 278	42 678	41 630	42 264
Erledigte Verfahren	43 605	44 039	45 217	42 719	41 463	41 132
davon beim						
Strafrichter	28 837	29 732	31 488	29 971	29 155	29 158
Schöffengericht	1 610	1 737	1 683	1 668	1 707	1 805
erweiterten Schöffengericht	1	-	-	-	-	-
Jugendrichter	9 900	9 216	8 850	8 155	7 773	7 566
Jugendschöffengericht	3 257	3 354	3 196	2 925	2 828	2 603
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	3,5	3,6	3,6	3,7	3,7	3,7
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Anklage	33 114	33 322	34 095	31 968	31 526	31 455
Anträge auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	207	126	88	48	35	53
Anträge auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	417	276	232	186	230	208
Einspruch gegen einen beantragten Strafbefehl andere Einleitungsart	9 038	9 266	9 874	9 566	8 710	8 352
andere Einleitungsart	829	1 049	928	951	962	1 064
nach der Art der Erledigung						
Erlass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 412	1 319	1 455	1 530	1 731	1 706
Urteil	20 527	20 665	20 569	18 948	17 350	16 554
Einstellung des Verfahrens	11 213	10 778	10 895	10 318	10 276	9 997
Zurücknahme der Klage/der Anklage/des Antrages/des Einspruchs	3 270	3 474	3 732	3 594	3 300	3 296
Verbindung mit einer anderen Sache	5 371	5 840	6 232	5 908	6 546	7 337
übrige Erledigungsart	1 812	1 963	2 333	2 422	2 260	2 242
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	7 852	7 541	8 090	7 402	6 577	5 982
Unerledigte Verfahren am Jahresende	13 541	13 637	13 784	13 769	13 967	15 101
Sonstiger Geschäftsanfall						
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	33 309	34 548	33 610	31 093	30 435	32 971
einzelne richterliche Anordnungen	24 082	24 946	23 501	22 035	24 476	24 799
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	1 235	1 369	2 097	1 581	1 690	1 192
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen	9 051	8 314	8 305	6 980	6 618	6 727
Bußgeldverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 820	3 214	3 868	3 288	3 965	4 754
Neuzugänge	16 387	16 696	16 402	15 916	17 066	15 732
Erledigte Verfahren	16 998	16 057	16 999	15 285	16 276	15 877
davon beim						
Richter für Bußgeldsachen	16 129	15 289	16 291	14 637	15 559	15 330
Jugendrichter für Bußgeldsachen	869	768	708	648	717	547
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	2,5	2,5	2,6	2,4	2,8	3,3

Noch: 14.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten

Verfahren	2006	2007	2008	2009	2010	2011
noch: Bußgeldverfahren						
Noch: Erledigte Verfahren						
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	61	43	51	57	39	62
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	34	30	184	74	34	25
Einspruch gegen einen Bußgeldbescheid	16 903	15 984	16 764	15 154	16 203	15 790
nach der Art der Erledigung						
Urteil	4 183	3 920	4 136	3 822	4 160	3 980
Beschluss nach § 72 OWiG	426	457	561	355	340	366
Einstellung des Verfahrens	3 800	3 720	4 204	3 766	4 282	4 248
Zurücknahme der Klage/des Einspruchs	7 945	7 313	7 242	6 611	6 748	6 704
übrige Erledigungsart	644	647	856	731	746	579
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	15 677	14 736	15 636	14 015	14 868	14 366
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 209	3 853	3 271	3 919	4 755	4 609
Sonstiger Geschäftsanfall						
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	60	61	43	167	102	59
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen	681	701	791	686	1 256	1 081
Erzwingungshaftanträge	11 083	13 749	14 190	12 470	20 660	22 491

14.2 Strafverfahren vor den Landgerichten

Verfahren	2006	2007	2008	2009	2010	2011
erstinstanzliche Verfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	281	293	272	297	281	279
Neuzugänge	566	557	527	553	563	640
Erledigte Verfahren	553	578	502	566	564	591
davon bei/m						
der großen Strafkammer	319	338	303	329	330	379
der Wirtschaftsstrafkammer	72	70	59	55	60	47
der großen Jugendkammer	101	126	93	127	123	118
Schwurgericht	61	44	47	55	51	47
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	6,5	6,3	6,6	6,6	6,6	5,4
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Anklage	429	471	391	456	448	463
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	10	20	21	21	24	15
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	67	63	59	61	72	75
übrige Einleitungsart	47	24	31	28	20	38
nach der Art der Erledigung						
Urteil	364	396	328	397	388	356
Einstellung des Verfahrens	45	45	38	41	36	48
Zurücknahme der Anklage/des Antrages	6	12	20	16	16	21
Verbindung mit einer anderen Sache	76	75	61	61	79	92
übrige Erledigungsart	62	50	55	51	45	74
Unerledigte Verfahren am Jahresende	294	272	297	284	280	328

Noch: 14.2 Strafverfahren vor den Landgerichten

Verfahren	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Berufungsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 130	1 074	1 179	1 154	983	988
Neuzugänge	3 127	3 215	3 290	2 934	2 849	2 816
Erledigte Verfahren	3 191	3 109	3 317	3 111	2 839	2 697
davon bei der						
kleinen Strafkammer (Strafrichterurteile)	2 235	2 205	2 405	2 219	2 034	1 902
kleinen Strafkammer (Schöffengerichtsurteile)	346	314	349	313	331	333
Wirtschaftsstrafkammer	132	120	70	81	53	65
großen Jugendkammer (Jugendschöffengerichtsurteile)	291	302	295	304	246	260
kleinen Jugendkammer	187	168	198	194	175	137
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	4,3	4,0	4,2	4,2	3,7	4,2
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	39	56	49	65	36	46
Berufung im Officialverfahren	3 122	3 020	3 233	3 002	2 761	2 603
übrige Einleitungsart	30	33	35	44	42	48
nach der Art der Erledigung						
Urteil	1 579	1 599	1 735	1 693	1 537	1 471
Einstellung des Verfahrens	393	345	381	352	317	296
Zurücknahme der Berufung/der Privatklage	1 021	972	965	882	840	782
übrige Erledigungsart	198	193	236	184	145	148
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	547	507	496	470	471	365
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 066	1 180	1 152	977	993	1 107

14.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Revisionsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	36	32	54	30	44	37
Neuzugänge	338	367	355	345	329	347
Erledigte Verfahren	342	345	379	331	336	351
davon richteten sich gegen ein Urteil des/der						
Strafrichters	24	37	38	32	29	24
Schöffengerichts	3	3	1	1	1	-
erweiterten Schöffengerichts	-	-	-	-	-	-
Jugendrichters	4	4	2	6	3	-
Jugendschöffengerichts	1	6	6	7	2	5
kleinen Strafkammer (Strafrichterurteile)	228	200	238	215	220	236
großen Strafkammer (erstinstanzliche Verfahren) und kleinen Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	49	65	48	45	52	49
Schwurgerichts	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsstrafkammer	10	7	18	6	8	9
großen Jugendkammer	12	11	21	9	15	19
kleinen Jugendkammer	11	12	7	10	6	9

Noch: 14.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2006	2007	2008	2009	2010	2011
noch: Revisionsverfahren						
Noch: Erledigte Verfahren						
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	1,2	1,4	1,8	1,4	1,5	1,2
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Revision im Privatklageverfahren	-	1	-	1	-	-
Revision im Officialverfahren	342	344	379	330	336	351
nach der Art der Erledigung						
Urteil	19	25	29	24	25	10
Beschluss nach § 349 StPO	291	284	322	269	291	309
Einstellung des Verfahrens	6	7	5	3	-	5
Zurücknahme der Revision/der Privatklage	16	10	8	9	10	9
übrige Erledigungsart	10	19	15	26	10	18
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	72	57	60	45	65	55
Unerledigte Verfahren am Jahresende	32	54	30	44	37	33
Rechtsbeschwerden						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	26	31	34	34	46	33
Neuzugänge	462	490	513	417	654	509
Erledigte Verfahren	457	487	513	405	667	515
davon richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluss eines Strafrichters	-	-	1	-	1	3
Richters für Bußgeldsachen	449	479	501	397	639	504
Jugendrichters für Bußgeldsachen	8	8	10	8	27	8
sonstigen Spruchkörpers	-	-	1	-	-	-
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	0,6	0,7	0,7	0,6	0,8	0,6
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	240	229	236	177	262	233
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluss nach § 72 OWiG	6	10	4	3	15	5
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	211	248	273	225	390	277
nach der Art der Erledigung						
Urteile oder Beschlüsse (§ 79 Abs. 5 OWiG)	225	228	236	166	263	224
Einstellung des Verfahrens	11	20	3	10	7	8
Zurücknahme der Rechtsbeschwerde/des Zulassungsantrages	11	7	3	6	9	6
übrige Erledigungsart	210	241	271	223	388	277
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	437	463	498	385	646	490
Unerledigte Verfahren am Jahresende	31	34	34	46	33	27

14.4 Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten

Verfahren	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	395	404	863	841	1 091	552
Neuzugänge	699	1 445	1 386	1 688	1 253	1 039
Erledigte Verfahren	690	986	1 409	1 441	1 792	1 078
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	13,7	6,1	7,1	7,5	6,9	7,0
nach der Art der Erledigung						
Beschluss	360	488	987	916	1 252	743
davon						
begründet	150	215	408	319	213	147
teilweise begründet	38	47	105	115	92	109
nicht begründet	153	189	440	439	917	463
unzulässig	19	37	34	43	30	24
Zurücknahme	63	106	144	225	178	116
übrige Erledigungsart	267	392	278	300	362	219
Unerledigte Verfahren am Jahresende	404	863	840	1 088	552	513

14.5 Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	6	5	15	14	14	39
Neuzugänge	35	53	101	117	195	183
Erledigte Verfahren	36	43	102	117	170	192
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	1,5	1,8	1,6	1,6	1,6	2,2
nach der Art der Erledigung						
Beschluss	35	39	102	116	166	187
davon						
begründet	3	4	5	13	6	19
teilweise begründet	-	1	3	3	4	7
nicht begründet	31	33	92	95	152	156
unzulässig	1	1	2	5	4	5
Zurücknahme	1	4	-	1	4	4
übrige Erledigungsart	-	-	-	-	-	1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	5	15	14	14	39	30

15. Geschäftsentwicklung bei den Staatsanwaltschaften 2006 bis 2011

15.1 Ermittlungsverfahren bei den Staatsanwaltschaften

Verfahren	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	28 132	27 450	29 414	27 990	27 765	28 709
Neuzugänge	225 771	222 922	213 918	205 006	211 796	213 420
Erledigte Verfahren	226 444	220 956	215 339	205 231	210 852	214 753
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	1,8	1,7	1,7	1,7	1,6	1,7
nach der Art der Erledigung						
Anklage	29 456	29 672	29 614	28 339	28 205	28 208
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	32 510	33 243	31 915	29 770	29 015	31 003
Einstellung mit Auflage	13 895	12 973	10 507	8 897	8 517	8 450
Einstellung ohne Auflage	52 488	52 887	45 635	42 188	44 151	49 642
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	56 115	54 767	55 868	55 205	57 889	57 844
vorläufige Einstellung	4 646	4 202	4 127	4 022	4 108	1 293
übrige Erledigungsart	37 334	37 414	37 673	36 810	38 967	38 313
nach der Einleitungsbehörde						
Polizei	182 273	180 199	172 435	165 988	168 104	176 059
Staatsanwaltschaft	38 779	33 087	35 547	32 437	33 435	29 510
Steuer-/Zollfahndungsstelle	3 806	5 845	5 599	5 495	6 781	7 393
Verwaltungsbehörde	1 586	1 825	1 758	1 311	2 532	1 791
Zahl der von den Ermittlungsverfahren betroffenen Personen	264 276	259 113	252 105	237 729	243 516	246 166
Zahl der Personen,						
die angeklagt wurden	34 877	35 273	34 969	33 172	32 745	32 294
gegen die Strafbefehl beantragt wurde	33 268	34 008	32 587	30 313	29 584	31 692
denen Auflagen erteilt wurden	14 306	13 392	10 867	9 202	8 862	8 876
bei denen sich das Ermittlungsverfahren in anderer Weise erledigte	181 825	176 440	173 682	165 042	172 325	173 304
Unerledigte Verfahren am Jahresende	27 459	29 416	27 993	27 765	28 709	27 376

15.2 Ermittlungsverfahren gemäß § 145 GVG bei der Generalstaatsanwaltschaft

Verfahren	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	24	37	7	-	49	57
Neuzugänge	15	-	9	123	136	202
Erledigte Verfahren (Js-Sachen)	2	3	16	74	128	150
nach der Art der Erledigung						
Anklage	-	-	-	9	13	17
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	-	-	-	8	2	5
Einstellung mit Auflage	-	-	-	5	4	1
Einstellung ohne Auflage	-	-	-	7	6	9
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	1	1	10	21	46	52
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	1	-	5	7	3	4
übrige Erledigungsart	-	2	1	17	54	62
Unerledigte Verfahren am Jahresende	37	7	-	49	57	109

16. Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten 2006 bis 2011

16.1 Arbeitsrechtsverfahren vor den Arbeitsgerichten

Verfahren	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Urteilsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	6 228	5 292	5 562	5 617	6 705	5 417
Neuzugänge	21 694	19 675	19 576	21 631	18 045	17 008
Erledigte Verfahren	22 280	19 399	19 532	20 554	19 342	17 657
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	.	2,8	2,7	2,6	3,1	2,8
nach der Art des Klägers						
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte	.	19 114	19 351	20 476	19 236	17 581
Arbeitgeber und ihre Organisationen	.	281	177	77	104	60
Freistaat Sachsen	.	4	4	1	2	16
nach dem Gegenstand des Verfahrens ¹⁾						
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	10 482	8 843	9 349	10 944	10 133	8 954
darunter Kündigungen	10 087	8 554	8 880	10 374	9 565	8 240
Zahlungsklagen	11 618	10 075	10 074	9 621	9 452	8 568
tarifliche Einstufungen	154	146	171	411	492	276
sonstige Verfahrensgegenstände	6 382	3 789	4 001	3 762	3 783	3 674
nach der Art der Erledigung						
Urteil	4 881	3 894	3 871	3 469	3 399	3 213
Vergleich	10 793	9 514	9 982	11 119	10 168	9 671
auf andere Weise	6 606	5 991	5 679	5 966	5 775	4 773
Unerledigte Verfahren am Jahresende	5 642	5 568	5 606	6 694	5 408	4 768
Beschlussverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	55	63	96	62	99	110
Neuzugänge	310	314	274	279	353	345
Erledigte Verfahren	303	277	306	243	342	362
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	.	2,8	3,1	3,2	3,2	3,0
nach der Art des Antragstellers						
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände	.	229	280	215	294	332
Arbeitgeber, Vereinigungen von Arbeitgebern	.	48	26	28	48	30
oberste Arbeitsbehörden	.	.	-	-	-	-
nach der Art der Erledigung						
Beschluss (§ 84 ArbGG)	116	57	70	53	59	72
Vergleich	80	66	81	66	72	118
auf andere Weise	107	154	155	124	211	172
Unerledigte Verfahren am Jahresende	62	100	64	98	110	93
sonstige Verfahren						
Geschäftsanfall						
Mahnsachen	938	830	716	660	824	535
Arreste und einstweilige Verfügungen	144	-	.	.	.	.
Amts- und Rechtshilfeersuchen	.	108	13	23	26	16
Kostensachen	.	8	40	12	12	1

1) Eine Klage kann mehrere Ansprüche nach § 260 ZPO enthalten.
Quelle: bis 2006 Staatsministerium der Justiz

16.2 Arbeitsrechtsverfahren vor dem Landesarbeitsgericht

Verfahren	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Berufungsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	680	·	570	495	421	396
Neuzugänge	837	·	783	739	770	773
Erledigte Verfahren	838	·	858	813	796	761
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	·	·	8,3	7,4	6,7	6,5
nach der Art der Erledigung						
Urteil	303	·	274	248	264	239
Vergleich	288	·	303	307	316	251
Beschluss (§ 522 ZPO)	17	·	17	18	28	40
auf andere Weise	230	·	264	240	188	231
Unerledigte Verfahren am Jahresende	679	·	495	421	395	408
Zulassung der Revision (§ 72 Abs. 2 ArbGG)	49	·	29	31	37	30
Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	22	·	31	23	15	19
Neuzugänge	46	·	47	31	35	29
Erledigte Verfahren	38	·	55	39	31	33
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	·	·	7,0	7,8	6,6	6,7
nach der Art der Erledigung						
Beschluss (§ 91 ArbGG)	18	·	26	10	8	13
Vergleich oder Einstellung gemäß § 90 Abs. 2 i.V.m. § 83a Abs. 2 Satz 1	9	·	15	11	14	14
auf andere Weise	11	·	17	18	9	6
Unerledigte Verfahren am Jahresende	30	·	23	15	19	15
Zulassung der Rechtsbeschwerde	1	·	5	-	3	2
Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	94	·	90	68	51	66
Neuzugänge	304	·	323	295	289	355
Erledigte Verfahren	307	·	346	318	274	319
Unerledigte Verfahren am Jahresende	91	·	67	45	66	102

Quelle: bis 2006 Staatsministerium der Justiz

17. Geschäftsentwicklung bei den Verwaltungsgerichten 2006 bis 2011

17.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten

Verfahren	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Hauptverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	10 236	8 991	8 103	7 145	6 272	5 860
davon bei den						
allgemeinen Kammern	7 630	7 220	7 007	6 514	5 752	5 021
Asylkammern	2 606	1 771	1 096	631	520	839
Neuzugänge	5 250	4 949	4 842	4 260	4 600	4 639
davon bei den						
allgemeinen Kammern	4 360	4 261	4 461	3 818	3 714	3 709
Asylkammern	890	688	381	442	886	930
Erledigte Verfahren	6 518	5 839	5 808	5 133	5 010	4 796
davon bei den						
allgemeinen Kammern	4 790	4 476	4 963	4 580	4 443	3 931
Asylkammern	1 728	1 363	845	553	567	865
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	20,1	21,5	20,5	18,9	17,9	16,4
davon bei den						
allgemeinen Kammern	19,7	21,3	19,8	18,4	18,5	17,6
Asylkammern	21,2	22,0	24,4	22,3	13,7	11,1
nach dem Sachgebiet						
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	38	64	58	73	87	64
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	345	290	283	241	260	289
Numerus-clausus-Verfahren	103	69	63	86	96	137
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	244	306	326	277	277	339
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	284	336	403	374	391	386
Ausländerrecht	213	254	199	249	277	244
Asylrecht	1 729	1 363	845	553	567	865
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	338	326	377	387	398	365
Umweltrecht	225	203	185	193	135	211
Abgabenrecht	1 151	910	1 350	962	995	601
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	512	525	389	335	228	170
Recht des öffentlichen Dienstes	398	488	681	678	611	505
Disziplinarrecht/Berufgerichtliche Verfahren	22	52	37	50	28	30
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	459	504	535	605	592	551
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	420	67	13	24	5	3
sonstige Sachgebiete	37	82	64	46	63	36
nach der Art der Erledigung						
Urteil	2 096	1 901	1 597	1 632	1 734	1 718
Gerichtsbescheid	37	24	28	18	15	21
Beschluss	3 595	3 251	3 162	2 653	2 595	2 542
Prozessvergleich	398	346	393	329	351	280
übrige Erledigungsart	392	317	628	501	315	235
Unerledigte Verfahren am Jahresende	8 968	8 101	7 137	6 272	5 862	5 703

Noch: 17.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten

Verfahren	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	601	1 484	1 344	834	312	771
davon bei den						
allgemeinen Kammern	561	1 455	1 315	813	302	720
Asylkammern	40	29	30	21	10	51
Neuzugänge	4 241	4 270	4 212	4 188	4 897	4 320
davon bei den						
allgemeinen Kammern	3 937	4 037	4 102	4 042	4 495	4 034
Asylkammern	304	233	110	146	402	286
Erledigte Verfahren	3 358	4 433	4 723	4 708	4 438	4 304
davon bei den						
allgemeinen Kammern	3 043	4 201	4 605	4 552	4 077	3 984
Asylkammern	315	232	119	156	361	320
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ¹⁾	3,6	2,0	2,2	1,6	1,5	1,8
davon bei den						
allgemeinen Kammern	4,0	2,0	2,2	1,6	1,5	1,9
Asylkammern	1,2	1,2	3,2	1,0	0,8	1,5
nach dem Sachgebiet						
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	22	31	36	38	26	19
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	92	99	98	124	120	118
Numerus-clausus-Verfahren	1 561	2 689	3 313	3 431	3 051	2 994
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	67	56	44	46	61	51
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	259	253	218	177	170	186
Ausländerrecht	245	249	240	205	198	156
Asylrecht	315	232	119	156	361	320
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	118	103	107	89	84	95
Umweltrecht	45	70	65	43	52	102
Abgabenrecht	360	441	250	162	103	96
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	3	4	4	4	1	-
Recht des öffentlichen Dienstes	82	83	123	111	93	77
Disziplinarrecht/Berufsgewichtliche Verfahren	7	4	14	14	16	5
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	160	101	75	88	74	64
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	8	1	-	1	1	-
sonstige Sachgebiete	14	17	17	19	27	21
nach der Art der Erledigung ¹⁾						
Beschluss	1 748	2 355	3 334	1 717	1 797	2 445
Prozessvergleich	29	1 133	1 357	2 971	2 632	1 850
übrige Erledigungsart	23	945	32	20	9	9
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 484	1 321	833	314	771	787
sonstige Verfahren						
Kostensachen	.	127	105	182	89	75
Vollstreckungsverfahren	43	50	70	78	84	63

1) bis 2006 nur für Verfahren ohne Numerus-clausus

17.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht

Verfahren	2006	2007	2008	2009	2010	2011
erstinstanzliche Hauptverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	45	44	54	50	64	65
Neuzugänge	27	38	33	34	26	45
Erledigte Verfahren	27	28	37	20	25	32
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	15,1	19,0	14,1	18,1	25,1	20,8
nach dem Sachgebiet						
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischerei- recht, Recht der freien Berufe	3	6	8	8	11	6
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	6	5	2	-	2	1
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	13	8	10	5	6	7
Umweltrecht	2	3	5	2	1	9
Abgabenrecht	2	6	9	4	3	2
übrige Sachgebiete	1	-	3	1	2	7
nach der Art der Erledigung						
Urteil	8	9	8	8	11	11
Gerichtsbescheid	-	-	1	-	-	-
Beschluss	10	13	22	12	13	16
Prozessvergleich	2	-	-	-	-	1
übrige Erledigungsart	7	6	6	-	1	4
Unerledigte Verfahren am Jahresende	45	54	50	64	65	78
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsache- entscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	795	826	773	801	952	1 124
Neuzugänge	895	710	776	740	969	914
Erledigte Verfahren	864	760	747	588	797	782
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	10,7	12,9	14,7	12,8	13,8	13,2
nach der Art der Erledigung						
Urteil	89	87	104	58	89	93
Beschluss	755	654	604	505	663	642
Prozessvergleich	10	12	14	15	8	15
übrige Erledigungsart	10	7	25	10	37	32
Unerledigte Verfahren am Jahresende	826	776	802	953	1 124	1 256

Noch: 17.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht

Verfahren	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	136	194	312	240	224	138
Neuzugänge	395	521	467	586	361	358
Erledigte Verfahren	336	403	540	603	447	354
durchschnittliche Verfahrensdauer ¹⁾ in Monaten bei Beschwerden	4,8	5,9	6,1	6,7	7,2	4,7
Anträgen auf Zulassung der Beschwerde	-	1,1	1,8	3,0	-	-
Anträgen auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	3,1	2,7	2,9	3,5	4,7	3,0
nach der Art der Erledigung ¹⁾						
Beschluss	289	396	535	600	441	351
Prozessvergleich	-	3	1	1	3	3
übrige Erledigungsart	-	4	4	2	3	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	195	312	239	223	138	142
sonstige Verfahren						
Beschwerden	264	281	273	405	363	296
in Prozesskostenhilfesachen	-	177	164	248	220	189
in sonstigen Verfahren	-	104	109	157	143	107
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	3	8	9	18	13	5

1) bis 2006 nur für Verfahren ohne Numerus-clausus

18. Geschäftsentwicklung bei den Sozialgerichten 2006 bis 2011

18.1 Verfahren vor den Sozialgerichten

Verfahren	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Klagen						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	25 164	26 175	29 647	33 542	34 121	34 953
Neuzugänge	21 519	25 868	29 287	30 007	31 982	31 121
Erledigte Verfahren	20 388	22 388	25 405	29 464	31 175	31 748
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	15,4	14,1	12,7	13,5	12,8	13,1
nach dem Sachgebiet						
Krankenversicherung	1 622	1 407	1 502	1 471	1 551	1 527
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	882	1 647	835	454	263	242
Pflegerversicherung	367	455	407	487	474	559
Unfallversicherung	1 001	1 062	1 100	1 140	941	1 039
Rentenversicherung	6 610	5 408	4 687	5 007	4 871	5 452
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer	.	426	451	665	919	723
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	4 440	4 076	3 323	2 910	2 491	2 149
Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a BKGG	3 417	6 214	11 416	15 237	16 944	17 357
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	374	338	435	512	520	588
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	175	128	126	124	152	172
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	1 246	1 037	846	1 045	1 617	1 734
Sonstiges	254	190	277	412	432	206
nach der Art der Erledigung						
Entscheidung	4 231	4 409	4 136	4 530	4 525	4 967
gerichtlicher Vergleich	1 726	2 202	2 654	3 484	3 883	3 609
übereinstimmende Erledigungserklärung	1 789	2 816	2 432	2 802	2 780	2 822
angenommene Anerkenntnis	2 485	2 145	2 819	3 089	3 855	4 396
Zurücknahme	8 977	8 460	10 071	12 592	13 206	13 174
übrige Erledigungsart	1 180	2 356	3 293	2 967	2 926	2 780
Unerledigte Verfahren am Jahresende	26 295	29 655	33 529	34 085	34 928	34 326
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	249	280	420	407	333	289
Neuzugänge	1 714	2 541	2 980	3 055	2 776	2 419
Erledigte Verfahren	1 686	2 401	2 995	3 132	2 823	2 475
Unerledigte Verfahren am Jahresende	277	420	405	330	286	233
sonstige Verfahren						
Geschäftsanfall						
Prozesskostenhilfe	3 828	.	.	.	.	.
Kostensachen	.	.	937	313	669	478
sonstige Verfahren	.	99	672	488	345	559
Rechtshilfeersuchen	630	34	4	695	807	981
Beschlüsse	957	960	85	.	.	.
beschwerdefähige Beschlüsse	883	927	-	.	.	.
nichtbeschwerdefähige Beschlüsse	74	33	85	.	.	.

Quelle: bis 2006 Sächsisches Staatsministerium der Justiz

18.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht

Verfahren	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Berufungen						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 350	2 450	2 654	2 365	2 356	2 512
Neuzugänge	1 846	1 997	1 714	1 838	1 866	2 161
Erledigte Verfahren	1 748	1 793	2 004	1 846	1 710	1 754
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	15,1	16,8	14,8	16,1	16,2	15,1
nach dem Sachgebiet						
Krankenversicherung	141	148	130	151	94	103
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	40	37	33	25	31	29
Pflegeversicherung	22	29	44	23	12	24
Unfallversicherung	246	196	237	263	247	202
Rentenversicherung	894	867	810	642	561	679
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer	.	47	139	143	194	142
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	238	233	245	219	179	157
Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a BKGG	39	99	249	275	268	258
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	8	5	24	25	33	30
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	15	28	21	21	25	16
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	99	100	64	54	58	95
Sonstiges	6	4	8	5	8	19
nach der Art der Erledigung						
Urteil	587	588	608	586	519	544
gerichtlicher Vergleich	163	159	151	179	202	183
übereinstimmende Erledigungserklärung	56	86	121	100	91	112
angenommene Anerkenntnis	45	69	55	43	45	33
Zurücknahme	804	699	834	763	683	727
übrige Erledigungsart	93	192	235	175	170	155
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 448	2 654	2 364	2 357	2 512	2 919
sonstige Beschwerden¹⁾						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	122	254	351	416	476	529
Neuzugänge	242	652	850	780	828	1 023
Erledigte Verfahren	227	556	785	721	776	901
Unerledigte Verfahren am Jahresende	137	350	416	475	528	651

1) ab 2007 neue Zuordnung zu den sonstigen Beschwerden
Quelle: bis 2006 Sächsisches Staatsministerium der Justiz

19. Geschäftsentwicklung beim Sächsischen Finanzgericht 2006 bis 2011

Verfahren	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Klagen						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 842	2 945	3 004	2 779	2 605	2 289
Neuzugänge	1 840	1 907	1 854	1 819	1 595	1 509
Erledigte Verfahren	1 737	1 848	2 079	1 993	1 911	1 770
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	20,6	18,6	20,1	18,3	18,8	19,1
nach den Sachgebieten ¹⁾						
Gewinn- und Überschusseinkünfte	.	375	494	466	434	442
sonstige Steuern vom Einkommen	493	165	149	114	80	78
Körperschaftsteuer ohne Haftung für Steuern	115	128	146	101	127	126
objektbezogene Steuern	208	219	249	211	201	211
Verkehr- und Verbrauchsteuern sowie Angelegenheiten, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden	420	435	509	415	413	346
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	276	324	385	512	513	461
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	342	448	454	369	393	361
Steuer vom Vermögen, Haftung für Steuern sowie AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	354	389	426	410	335	299
Vollschätzfälle	.	.	.	.	7	28
nach der Art der Erledigung						
Urteil	437	452	573	506	456	439
Gerichtsbescheid	179	135	126	93	111	75
Beschluss nach § 138 FGO	373	415	532	563	589	595
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	553	592	615	602	549	495
übrige Erledigungsart	195	254	233	229	206	166
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 945	3 004	2 779	2 605	2 289	2 028
Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	160	223	263	181	201	201
Neuzugänge	505	607	485	511	469	449
Erledigte Verfahren	442	565	567	491	469	454
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	4,5	5,0	5,0	5,7	4,9	4,9
nach den Sachgebieten ¹⁾						
Gewinn- und Überschusseinkünfte	.	122	153	149	126	155
sonstige Steuern vom Einkommen	119	58	50	44	38	39
Verkehr- und Verbrauchsteuern sowie Angelegenheiten, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden	126	161	148	162	136	133
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	54	97	85	68	83	60
Steuer vom Vermögen, Haftung für Steuern sowie AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	151	210	189	134	116	108
übrige Sachgebiete	94	142	181	188	180	158
nach der Art der Erledigung						
Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	271	336	351	308	298	276
Beschluss nach § 138 FGO	64	109	103	90	83	103
Einstellung wegen Zurücknahme des Antrags (§ 72 FGO)	94	105	92	80	79	72
übrige Erledigungsart	13	15	21	13	9	3
Unerledigte Verfahren am Jahresende	223	265	181	201	201	196

1) Ein erledigtes Verfahren kann mehrere Sachgebiete enthalten.

20. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Zivilgerichten 1994 bis 2011

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Verfahren vor den Amtsgerichten				
1994	23 838	67 510	65 159	26 189
1995	26 229	84 126	73 519	36 836
1996	36 895	82 468	88 230	31 133
1997	31 146	86 711	86 990	30 867
1998	30 978	78 826	81 980	27 824
1999	27 859	72 279	74 583	25 555
2000	25 574	70 907	69 897	26 584
2001	26 574	69 936	70 806	25 704
2002	25 746	67 694	67 930	25 510
2003	25 512	69 841	68 546	26 807
2004	26 789	68 588	71 016	24 361
2005	24 356	60 967	63 832	21 491
2006	21 504	55 313	56 614	20 203
2007	20 226	52 650	52 276	20 600
2008	20 609	51 998	51 516	21 091
2009	21 078	50 873	50 539	21 412
2010	21 424	50 224	49 910	21 738
2011	21 747	49 671	49 479	21 939
erstinstanzliche Verfahren vor den Landgerichten				
1994	9 100	21 352	20 404	10 048
1995	10 055	25 767	23 213	12 609
1996	12 641	28 417	27 248	13 810
1997	13 838	28 416	28 622	13 632
1998	13 563	27 115	27 769	12 999
1999	13 024	23 724	24 619	12 129
2000	12 129	23 645	23 044	12 730
2001	12 740	21 208	22 337	11 611
2002	11 558	19 935	19 952	11 541
2003	11 592	21 683	19 664	13 611
2004	13 629	19 613	21 337	11 905
2005	11 908	18 397	18 805	11 500
2006	11 496	14 909	16 474	9 931
2007	9 940	14 263	14 352	9 851
2008	9 886	14 260	13 803	10 343
2009	10 337	14 225	13 557	11 005
2010	10 999	13 523	13 276	11 246
2011	11 237	13 240	12 979	11 498

Noch: 20. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Zivilgerichten 1994 bis 2011

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Berufungsverfahren vor den Landgerichten				
1994	475	2 020	1 712	783
1995	782	2 309	2 162	929
1996	923	3 041	2 613	1 351
1997	1 379	3 217	3 261	1 335
1998	1 336	3 453	3 246	1 543
1999	1 555	3 562	3 550	1 567
2000	1 562	3 374	3 420	1 516
2001	1 516	3 410	3 264	1 662
2002	1 666	2 827	3 241	1 252
2003	1 256	2 719	2 846	1 129
2004	1 129	2 783	2 718	1 194
2005	1 188	2 690	2 731	1 147
2006	1 152	2 466	2 582	1 036
2007	1 040	2 365	2 248	1 157
2008	1 163	2 320	2 247	1 236
2009	1 236	2 279	2 278	1 237
2010	1 245	2 293	2 222	1 316
2011	1 312	2 382	2 281	1 413
Berufungsverfahren vor dem Oberlandesgericht				
1994	557	1 856	1 444	969
1995	969	2 479	2 223	1 225
1996	1 225	3 078	2 793	1 510
1997	1 510	3 936	3 564	1 882
1998	1 881	4 006 ¹⁾	3 956	1 931
1999	1 933	3 924	4 207	1 650
2000	1 649	3 302	3 652	1 299
2001	1 298	3 238	3 176	1 360
2002	1 357	2 555	2 826	1 086
2003	1 085	2 386	2 477	994
2004	993	2 468	2 451	1 010
2005	1 009	2 462	2 440	1 031
2006	1 030	2 473	2 442	1 061
2007	1 062	2 177	2 204	1 035
2008	1 036	2 138	2 148	1 026
2009	1 026	2 067	2 030	1 063
2010	1 063	2 059	2 080	1 042
2011	1 043	2 067	1 970	1 140

1) einschließlich der im Zeitraum 1. Juli bis 31. Dezember eingegangenen Verfahren nach § 640 ZPO

21. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Familiengerichten 1994 bis 2011

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Verfahren vor den Amtsgerichten				
1994	15 267	21 645	15 923	20 989
1995	21 265	18 951	19 814	20 402
1996	20 473	18 703	20 026	19 150
1997	19 099	18 487	19 281	18 305
1998	18 299	19 664 ¹⁾	20 191 ¹⁾	17 772
1999	17 803	20 294	20 447	17 650
2000	17 671	20 530	20 851	17 350
2001	17 360	22 306	21 387	18 279
2002	18 279	21 737	22 455	17 561
2003	17 561	22 004	22 640	16 925
2004	16 926	21 341	22 275	15 992
2005	15 996	19 477	21 022	14 451
2006	14 436	19 642	19 774	14 304
2007	14 305	19 645	20 009	13 941
2008	13 941	19 783	19 548	14 176
01.01.-31.08.2009 ²⁾	14 176	13 323	13 221	14 278
01.09.-31.12.2009 ²⁾	14 278	8 036	6 736	15 578
2010	15 564	28 932	23 674	20 822
2011	21 107	28 182	27 802	21 487
Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen beim Oberlandesgericht				
1994	92	350	315	127
1995	127	510	436	201
1996	201	570	604	167
1997	167	581	560	188
1998	188	738 ³⁾	654 ³⁾	272
1999	272	686	747	211
2000	211	710	704	217
2001	217	794	756	255
2002	255	937	891	301
2003	301	918	949	270
2004	270	898	896	272
2005	272	864	896	240
2006	240	881	810	311
2007	310	845	817	338
2008	338	804	844	298
01.01.-31.08.2009 ²⁾	298	534	543	289
01.09.-31.12.2009 ²⁾	289	280	278	291
2010	291	1 005	891	405
2011	404	1 364	1 191	577

1) Die infolge des Inkrafttretens des Gesetzes zur Vereinheitlichung des Unterhaltsrechts minderjähriger Kinder (KindUG) vom 6. April 1998 (BGBl. I S. 666) und des Gesetzes zur Reform des Kindschaftsrechts vom 16. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2942) mit Wirkung vom 1. Juli 1998 in die Zuständigkeit der Familiengerichte übergegangenen Verfahren sind nur zum Teil enthalten.

2) Es kann für 2009 keine Geschäftstätigkeit insgesamt ermittelt werden, da ab 01.09.2009 das FamFG in Kraft getreten ist.

3) ohne Verfahren nach § 640 ZPO

22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2011

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Strafverfahren vor den Amtsgerichten				
1994	13 206	35 588	32 860	15 934
1995	15 772	38 261	37 127	16 906
1996	17 066	40 314	40 630	16 750
1997	16 668	43 197	42 157	17 708
1998	17 698	43 349	44 181	16 866
1999	16 972	45 704	47 687	14 989
2000	15 043	47 691	47 167	15 567
2001	15 609	49 061	48 432	16 238
2002	16 275	47 941	49 478	14 738
2003	14 744	50 192	50 849	14 087
2004	14 127	48 373	49 336	13 164
2005	13 214	47 891	48 007	13 098
2006	13 137	44 009	43 605	13 541
2007	13 549	44 127	44 039	13 637
2008	13 723	45 278	45 217	13 784
2009	13 810	42 678	42 719	13 769
2010	13 800	41 630	41 463	13 967
2011	13 969	42 264	41 132	15 101
Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten				
1994	2 130	8 785	8 144	2 771
1995	2 738	12 454	10 592	4 600
1996	4 609	14 470	14 334	4 745
1997	4 683	16 372	16 102	4 953
1998	4 931	16 110	17 117	3 924
1999	3 916	16 129	16 303	3 742
2000	3 747	16 515	15 714	4 548
2001	4 579	16 006	16 463	4 122
2002	4 132	16 787	17 216	3 703
2003	3 680	16 963	16 906	3 737
2004	3 712	18 300	17 770	4 242
2005	4 302	17 957	18 447	3 812
2006	3 820	16 387	16 998	3 209
2007	3 214	16 696	16 057	3 853
2008	3 868	16 402	16 999	3 271
2009	3 288	15 916	15 285	3 919
2010	3 965	17 066	16 276	4 755
2011	4 754	15 732	15 877	4 609

Noch: 22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2011

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
erstinstanzliche Verfahren vor den Landgerichten				
1994	315	598	662	251
1995	252	608	579	281
1996	283	615	606	292
1997	292	537	547	282
1998	283	601	547	337
1999	338	577	623	292
2000	292	602	595	299
2001	300	563	571	292
2002	293	509	533	269
2003	270	565	545	290
2004	289	506	515	280
2005	279	569	567	281
2006	281	566	553	294
2007	293	557	578	272
2008	272	527	502	297
2009	297	553	566	284
2010	281	563	564	280
2011	279	640	591	328
Berufungsverfahren vor den Landgerichten				
1994	328	1 547	1 389	486
1995	476	1 969	1 836	609
1996	608	2 495	2 303	800
1997	799	2 784	2 648	935
1998	940	3 098	3 071	967
1999	969	3 521	3 459	1 031
2000	1 037	3 360	3 412	985
2001	992	3 228	3 143	1 077
2002	1 082	3 456	3 401	1 137
2003	1 141	3 668	3 663	1 146
2004	1 147	3 767	3 703	1 211
2005	1 212	3 429	3 508	1 133
2006	1 130	3 127	3 191	1 066
2007	1 074	3 215	3 109	1 180
2008	1 179	3 290	3 317	1 152
2009	1 154	2 934	3 111	977
2010	983	2 849	2 839	993
2011	988	2 816	2 697	1 107

Noch: 22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2011

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Revisionsverfahren vor dem Oberlandesgericht				
1994	5	67	63	9
1995	9	135	125	19
1996	19	192	198	13
1997	13	228	217	24
1998	24	336	312	48
1999	48	280	291	37
2000	37	333	341	29
2001	29	374	366	37
2002	35	326	331	30
2003	30	356	338	48
2004	48	380	369	59
2005	59	416	439	36
2006	36	338	342	32
2007	32	367	345	54
2008	54	355	379	30
2009	30	345	331	44
2010	44	329	336	37
2011	37	347	351	33
Rechtsbeschwerden vor dem Oberlandesgericht				
1994	8	70	70	8
1995	7	173	169	11
1996	11	186	183	14
1997	14	253	243	24
1998	24	338	337	25
1999	25	278	287	16
2000	16	298	296	18
2001	18	310	311	17
2002	17	345	346	16
2003	16	391	378	29
2004	29	458	460	27
2005	27	520	521	26
2006	26	462	457	31
2007	31	490	487	34
2008	34	513	513	34
2009	34	417	405	46
2010	46	654	667	33
2011	33	509	515	27

Noch: 22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2011

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten				
1994	5 531	2 812	6 013	2 330
1995	2 330	2 771	3 512	1 589
1996	1 589	1 860	2 292	1 157
1997	1 157	1 440	1 649	916
1998	916	1 482	1 369	1 029
1999	1 029	2 017	1 486	1 560
2000	1 560	2 140	2 337	1 363
2001	1 363	1 588	1 618	1 333
2002	1 597	1 164	1 527	1 234
2003	1 234	1 156	1 667	723
2004	723	680	977	426
2005	426	675	708	393
2006	395	699	690	404
2007	404	1 445	986	863
2008	863	1 386	1 409	840
2009	841	1 688	1 441	1 088
2010	1 091	1 253	1 792	552
2011	552	1 039	1 078	513
Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht				
1994	115	230	319	26
1995	26	310	239	97
1996	97	112	168	41
1997	41	97	105	33
1998	33	53	75	11
1999	11	46	46	11
2000	11	114	107	18
2001	18	75	78	15
2002	15	110	112	13
2003	13	104	104	13
2004	13	81	86	8
2005	8	48	50	6
2006	6	35	36	5
2007	5	53	43	15
2008	15	101	102	14
2009	14	117	117	14
2010	14	195	170	39
2011	39	183	192	30

23. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Staatsanwaltschaften 1994 bis 2011

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Ermittlungsverfahren bei den Staatsanwaltschaften				
1994	49 881	209 319	212 488	46 712
1995	46 701	228 968	225 213	50 456
1996	50 490	243 017	241 321	52 186
1997	52 464	246 909	254 860	44 513
1998	43 933	271 244	275 248	39 929
1999	39 929	269 433	272 511	36 851
2000	36 852	269 924	270 869	35 907
2001	35 906	281 947	284 812	33 041
2002	33 041	268 766	268 604	33 203
2003	33 203	302 275	304 398	31 080
2004	31 071	292 345	292 209	31 207
2005	31 173	264 161	267 192	28 142
2006	28 132	225 771	226 444	27 459
2007	27 450	222 922	220 956	29 416
2008	29 414	213 918	215 339	27 993
2009	27 990	205 006	205 231	27 765
2010	27 765	211 796	210 852	28 709
2011	28 709	213 420	214 753	27 376
Ermittlungsverfahren (Js-Sachen)¹⁾ bei der Generalstaatsanwaltschaft				
1994	19	174	159	34
1995	34	143	153	24
1996	23	108	117	14
1997	13	111	101	23
1998	23	121	121	23
1999	23	150	146	27
2000	27	157	163	21
2001	21	196	195	22
2002	22	22	31	13
2003	14	64	43	35
2004	35	57	46	46
2005	46	8	30	24
2006	24	15	2	37
2007	37	x	3	7
2008	7	9	16	-
2009	-	123	74	49
2010	49	136	128	57
2011	57	202	150	109

1) Ab 2002 erfolgte nur noch die Auswertung der nach § 145 GVG übernommenen Ermittlungsverfahren.

24. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Arbeitsgerichten 1994 bis 2011

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten				
1994	22 042	46 446	51 711	16 777
1995	16 777	54 590	54 391	16 976
1996	16 976	55 044	54 220	17 800
1997	17 775	53 986	54 350	17 411
1998	17 406	46 793	50 002	14 197
1999	14 098	42 262	44 170	12 190
2000	12 186	40 155	41 901	10 440
2001	10 439	38 211	38 951	9 699
2002	9 694	33 509	34 773	8 430
2003	8 420	32 196	32 496	8 120
2004	8 118	30 277	30 457	7 938
2005	7 937	26 472	28 165	6 244
2006	6 228	21 694	22 280	5 642
2007	5 292	19 675	19 399	5 568
2008	5 562	19 576	19 532	5 606
2009	5 617	21 631	20 554	6 694
2010	6 705	18 045	19 342	5 408
2011	5 417	17 008	17 657	4 768
Beschlussverfahren vor den Arbeitsgerichten				
1994	54	260	260	54
1995	54	316	294	76
1996	54	248	252	50
1997	59	228	243	44
1998	44	253	231	66
1999	66	198	215	49
2000	48	253	242	59
2001	59	218	221	56
2002	56	466	418	104
2003	106	467	478	95
2004	95	237	260	72
2005	72	243	259	56
2006	55	310	303	62
2007	63	314	277	100
2008	96	274	306	64
2009	62	279	243	98
2010	99	353	342	110
2011	110	345	362	93

Noch: 24. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Arbeitsgerichten 1994 bis 2011

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Berufungsverfahren vor dem Landesarbeitsgericht				
1994	1 486	1 562	2 064	984
1995	982	1 312	1 750	544
1996	544	1 268	1 262	550
1997	549	1 377	1 305	621
1998	618	1 280	1 270	628
1999	629	1 132	1 082	679
2000	677	987	1 019	645
2001	644	1 111	1 000	755
2002	755	1 029	1 100	684
2003	685	1 132	1 133	684
2004	684	1 011	1 093	602
2005	594	988	902	680
2006	680	837	838	679
2007	.	.	.	.
2008	570	783	858	495
2009	495	739	813	421
2010	421	770	796	395
2011	396	773	761	408
Beschwerdeverfahren in Beschluss­sachen nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG				
1994	5	29	15	19
1995	20	24	35	9
1996	9	38	33	14
1997	45	25	31	39
1998	7	25	21	11
1999	11	17	20	8
2000	8	28	19	17
2001	17	31	29	19
2002	20	23	26	17
2003	17	38	29	26
2004	26	35	31	30
2005	30	32	39	23
2006	22	46	38	30
2007	.	.	.	.
2008	31	47	55	23
2009	23	31	39	15
2010	15	35	31	19
2011	19	29	33	15

Noch: 24. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Arbeitsgerichten 1994 bis 2011

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG vor dem Landesarbeitsgericht				
1994	31	226	199	58
1995	58	287	278	67
1996	68	343	334	77
1997	77	366	370	73
1998	73	354	364	63
1999	59	385	401	43
2000	43	387	375	55
2001	54	421	372	103
2002	103	397	373	127
2003	127	399	423	103
2004	103	419	436	86
2005	86	370	373	83
2006	94	304	307	91
2007	.	.	.	.
2008	90	323	346	67
2009	68	295	318	45
2010	51	289	274	66
2011	66	355	319	102

Quelle: bis 2006 Sächsisches Staatsministerium der Justiz

25. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Verwaltungsgerichten 1994 bis 2011

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten				
1994	6 654	8 896	6 770	8 780
1995	8 769	8 525	6 553	10 741
1996	10 696	13 345	7 461	16 580
1997	16 586	10 210	8 329	18 467
1998	18 207	9 669	9 507	18 369
1999	18 404	10 237	10 864	17 777
2000	17 789	9 322	10 451	16 660
2001	16 688	9 131	10 262	15 557
2002	15 577	9 730	9 551	15 756
2003	15 790	8 415	10 521	13 684
2004	13 729	7 846	9 418	12 157
2005	12 214	6 262	8 271	10 205
2006	10 236	5 250	6 518	8 968
2007	8 991	4 949	5 839	8 101
2008	8 103	4 842	5 808	7 137
2009	7 145	4 260	5 133	6 272
2010	6 272	4 600	5 010	5 862
2011	5 860	4 639	4 796	5 703
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz¹⁾ vor den Verwaltungsgerichten				
1994	1 103	2 987	3 022	1 068
1995	1 085	2 785	2 930	940
1996	943	3 107	2 972	1 078
1997	1 073	2 854	2 905	1 022
1998	972	4 540	2 952	2 560
1999	2 570	3 461	4 351	1 680
2000	1 689	2 603	3 616	676
2001	683	2 547	2 547	683
2002	693	2 742	2 735	700
2003	723	3 244	3 457	510
2004	528	2 614	2 699	443
2005	449	2 060	1 973	536
2006	543	1 788	1 800	531
2007	1 484	4 270	4 433	1 321
2008	1 344	4 212	4 723	833
2009	834	4 188	4 708	314
2010	312	4 897	4 438	771
2011	771	4 320	4 304	787

1) ab 2007 mit Numerus-clausus-Sachen

Noch: 25. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Verwaltungsgerichten 1994 bis 2011

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Anträge zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz in Numerus-clausus-Sachen vor den Verwaltungsgerichten				
1994	129	221	278	72
1995	72	164	173	63
1996	63	186	159	90
1997	90	219	177	132
1998	133	614	436	311
1999	311	842	840	313
2000	374	886	1 058	202
2001	198	1 102	1 239	61
2002	63	2 024	1 741	346
2003	347	2 943	2 627	663
2004	873	3 028	3 194	707
2005	710	2 674	3 328	56
2006	58	2 453	1 558	953
erstinstanzliche Hauptverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht				
1994	22	26	27	21
1995	20	59	23	56
1996	56	36	35	57
1997	57	48	42	63
1998	63	54	52	65
1999	65	49	58	56
2000	57	54	51	60
2001	60	50	37	73
2002	66	41	53	54
2003	54	25	33	46
2004	46	30	36	40
2005	39	32	26	45
2006	45	27	27	45
2007	44	38	28	54
2008	54	33	37	50
2009	50	34	20	64
2010	64	26	25	65
2011	65	45	32	78

Noch: 25. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Verwaltungsgerichten 1994 bis 2011

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
------	---------------------------------------	------------	---------------------	-------------------------------------

**Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen
und Beschwerden in Disziplinarverfahren
vor dem Oberverwaltungsgericht**

1994	75	622	429	268
1995	273	696	587	382
1996	384	650	649	385
1997	385	649	544	490
1998	490	813	698	605
1999	609	851	850	610
2000	623	795	748	670
2001	682	830	865	647
2002	654	1 023	876	801
2003	830	890	873	847
2004	873	1 034	1 048	859
2005	868	834	913	789
2006	795	895	864	826
2007	826	710	760	776
2008	773	776	747	802
2009	801	740	588	953
2010	952	969	797	1 124
2011	1 124	914	782	1 256

**Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz
vor dem Oberverwaltungsgericht**

1994	340	313	515	138
1995	135	314	331	118
1996	117	404	351	170
1997	171	383	387	167
1998	168	359	384	143
1999	142	445	434	153
2000	177	396	378	195
2001	199	313	288	224
2002	227	506	367	366
2003	375	402	476	301
2004	302	479	623	158
2005	160	366	397	129
2006	136	395	336	195
2007	194	521	403	312
2008	312	467	540	239
2009	240	586	603	223
2010	224	361	447	138
2011	138	358	354	142

26. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Sozialgerichten 1994 bis 2011

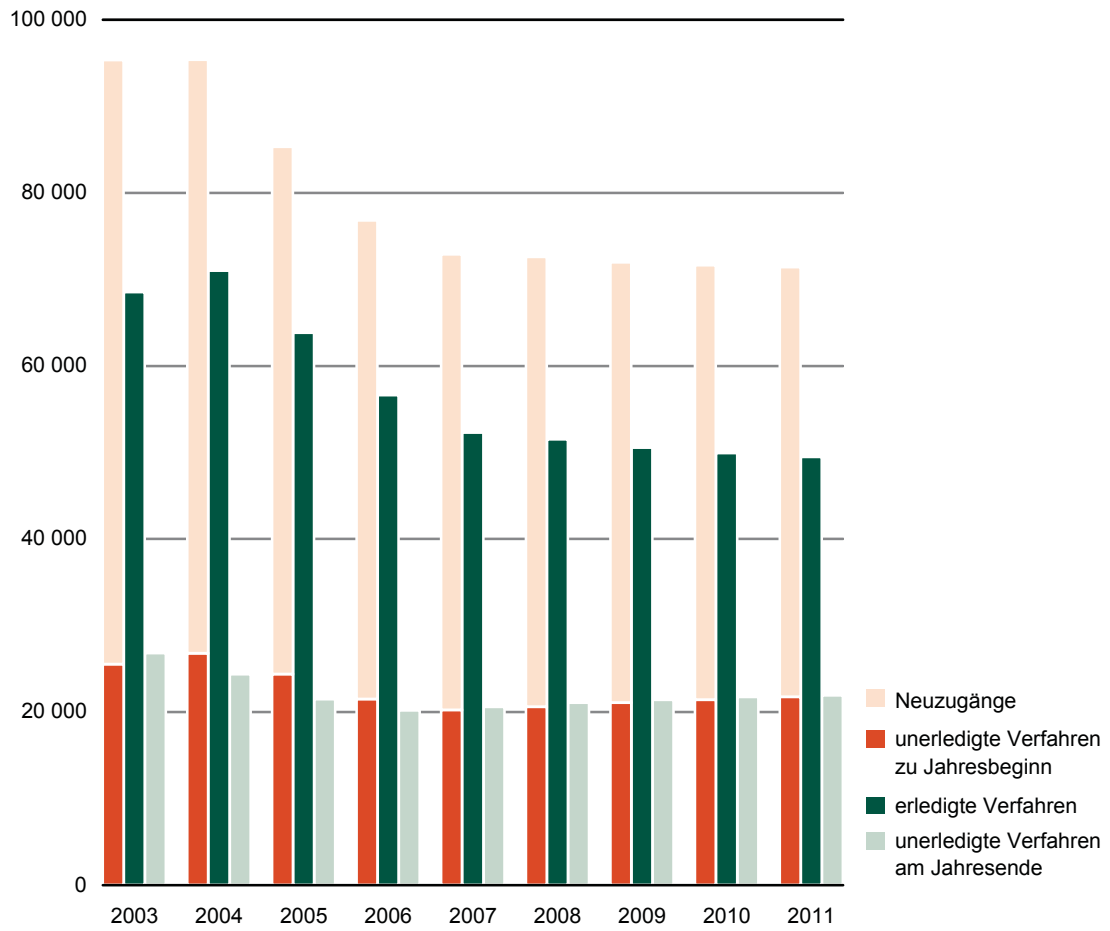
Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Klagen vor den Sozialgerichten				
1994	4 979	9 670	6 953	7 696
1995	7 670	12 510	8 777	11 403
1996	11 403	11 566	10 542	12 427
1997	12 427	15 057	10 898	16 586
1998	16 587	13 137	11 957	17 767
1999	17 767	13 078	12 930	17 915
2000	17 916	13 170	13 026	18 060
2001	18 062	15 316	13 830	19 548
2002	19 550	16 372	15 351	20 571
2003	20 576	18 652	14 677	24 551
2004	24 557	19 034	17 279	26 312
2005	26 306	19 960	21 098	25 168
2006	25 164	21 519	20 388	26 295
2007	26 175	25 868	22 388	29 655
2008	29 647	29 287	25 405	33 529
2009	33 542	30 007	29 464	34 085
2010	34 121	31 982	31 175	34 928
2011	34 953	31 121	31 748	34 326
Berufungen vor dem Landessozialgericht				
1994	242	489	283	448
1995	447	576	390	633
1996	633	789	654	768
1997	768	923	736	955
1998	955	936	701	1 190
1999	1 190	1 319	924	1 585
2000	1 584	1 223	1 164	1 643
2001	1 642	1 358	1 345	1 655
2002	1 656	1 438	1 406	1 688
2003	1 693	1 633	1 432	1 894
2004	1 891	1 864	1 643	2 112
2005	2 131	1 919	1 701	2 349
2006	2 350	1 846	1 748	2 448
2007	2 450	1 997	1 793	2 654
2008	2 654	1 714	2 004	2 364
2009	2 365	1 838	1 846	2 357
2010	2 356	1 866	1 710	2 512
2011	2 512	2 161	1 754	2 919

Quelle: bis 2006 Sächsisches Staatsministerium der Justiz

27. Übersicht über die Geschäftstätigkeit beim Sächsischen Finanzgericht 1994 bis 2011

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Klagen				
1994	275	639	393	521
1995	521	776	518	779
1996	779	1 030	729	1 080
1997	1 079	1 559	876	1 762
1998	1 761	1 876	1 365	2 272
1999	2 271	2 084	1 660	2 695
2000	2 701	2 036	1 770	2 967
2001	2 964	1 938	1 878	3 024
2002	3 026	2 296	1 925	3 397
2003	3 399	2 537	2 388	3 548
2004	3 546	2 193	2 489	3 250
2005	3 248	1 894	2 300	2 842
2006	2 842	1 840	1 737	2 945
2007	2 945	1 907	1 848	3 004
2008	3 004	1 854	2 079	2 779
2009	2 779	1 819	1 993	2 605
2010	2 605	1 595	1 911	2 289
2011	2 289	1 509	1 770	2 028
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
1994	49	149	125	73
1995	72	157	159	70
1996	70	224	200	94
1997	94	315	279	130
1998	131	352	337	146
1999	147	444	403	188
2000	188	403	399	192
2001	193	408	451	150
2002	149	435	412	172
2003	172	567	529	210
2004	209	536	567	178
2005	178	489	507	160
2006	160	505	442	223
2007	223	607	565	265
2008	263	485	567	181
2009	181	511	491	201
2010	201	469	469	201
2011	201	449	454	196

Abb. 1 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2003 bis 2011
Zivilverfahren



Erledigte Verfahren 2011 nach Sachgebieten in Prozent

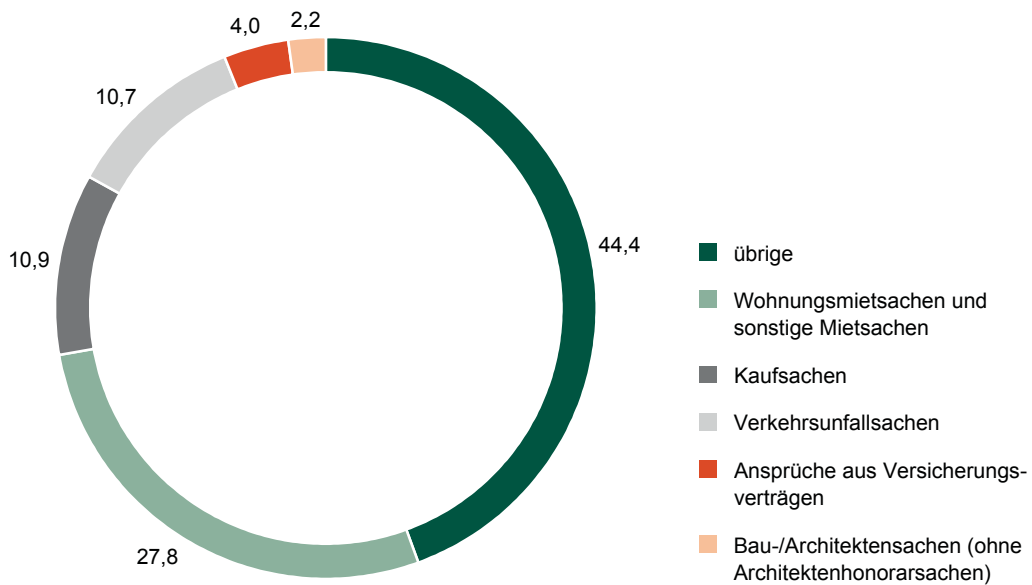
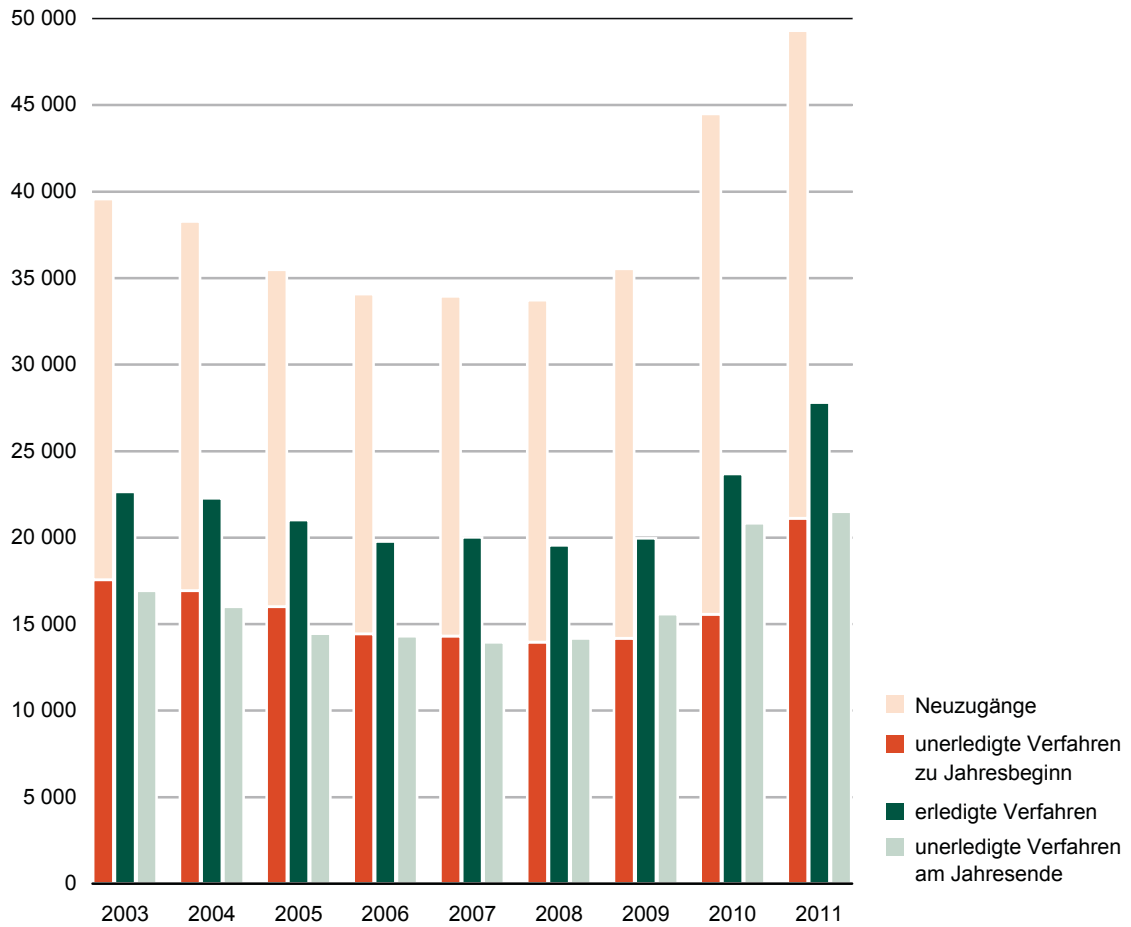


Abb. 2 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2003 bis 2011
 Familiensachen



Erledigte Verfahren 2011 nach Sachgebieten in Prozent

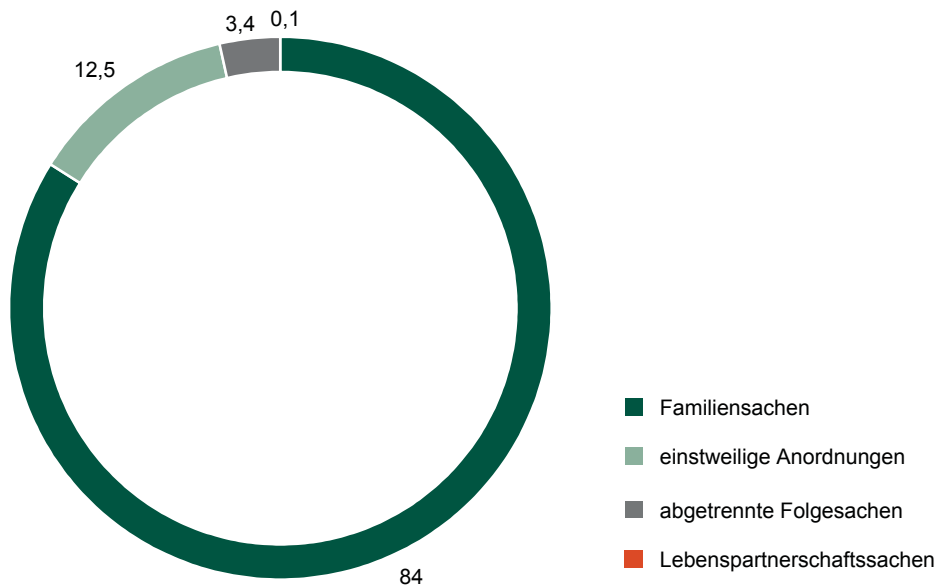
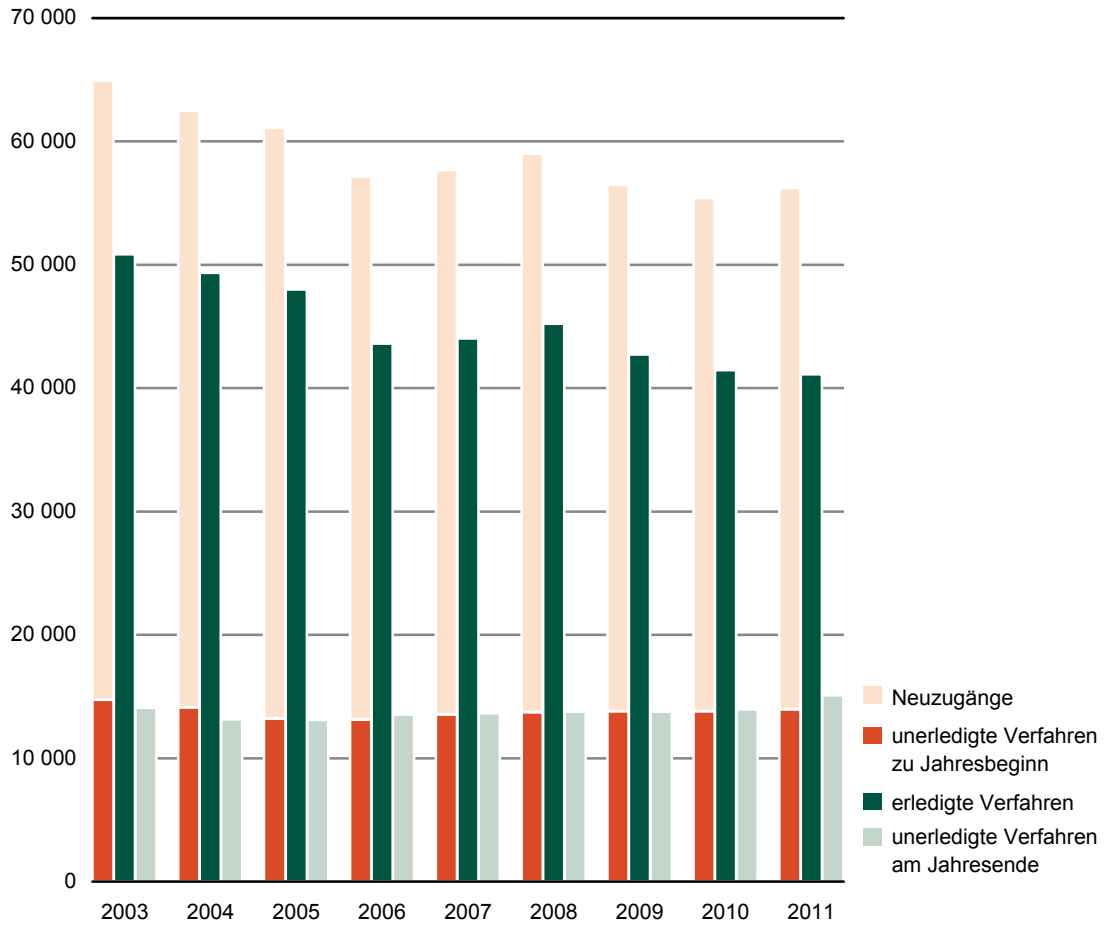


Abb. 3 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2003 bis 2011
Strafverfahren



Erledigte Verfahren 2011 nach Sachgebietsgruppen in Prozent

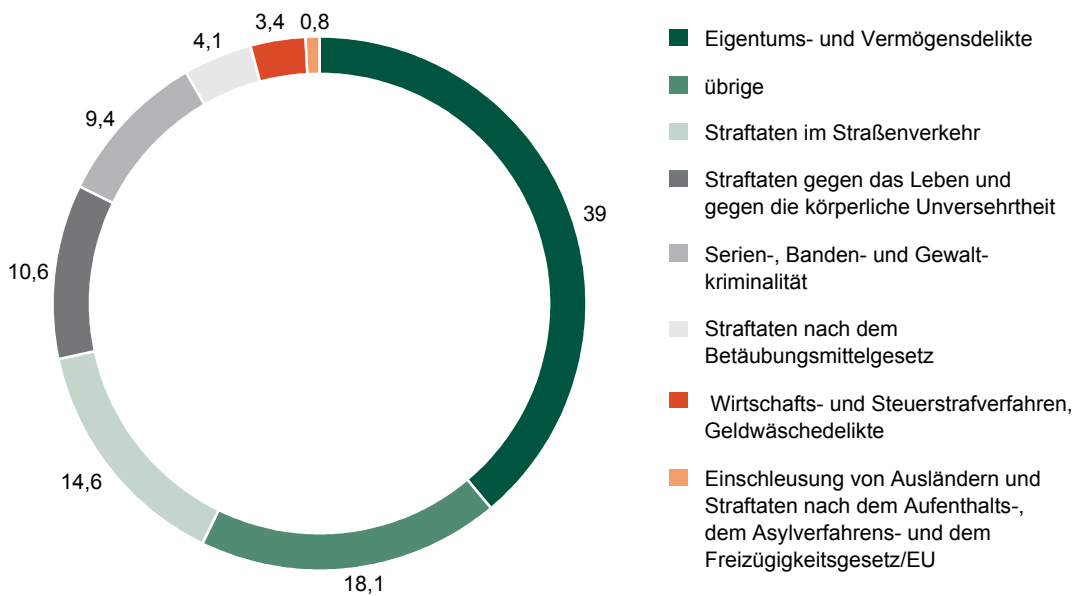
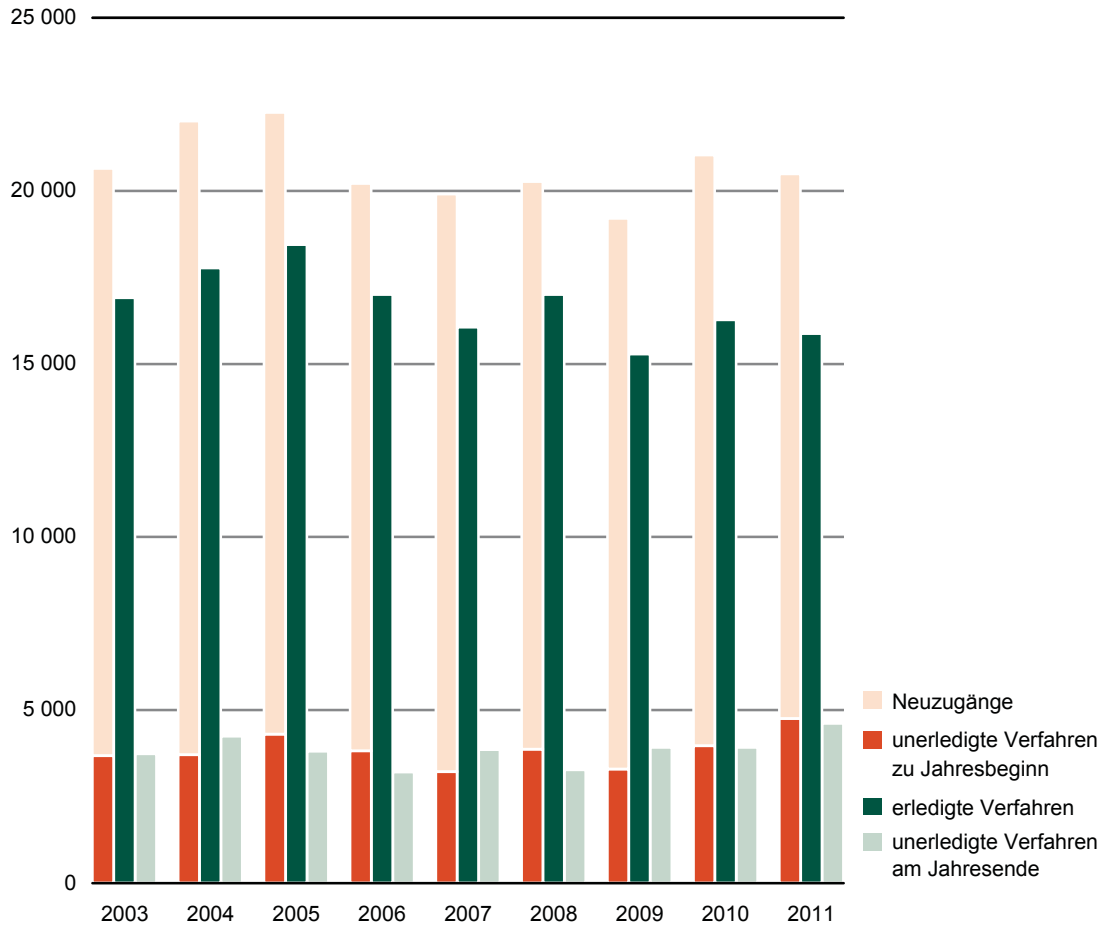


Abb. 4 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2003 bis 2011
Bußgeldverfahren



Erledigte Verfahren 2011 nach der Art der Erledigung in Prozent

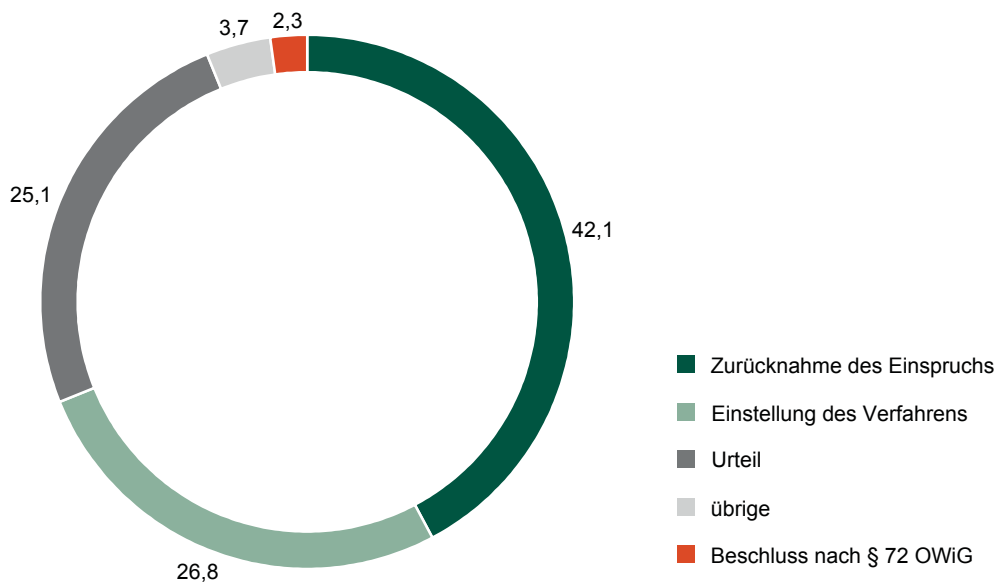


Abb. 5 Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten 2011 nach Sachgebieten
in Prozent

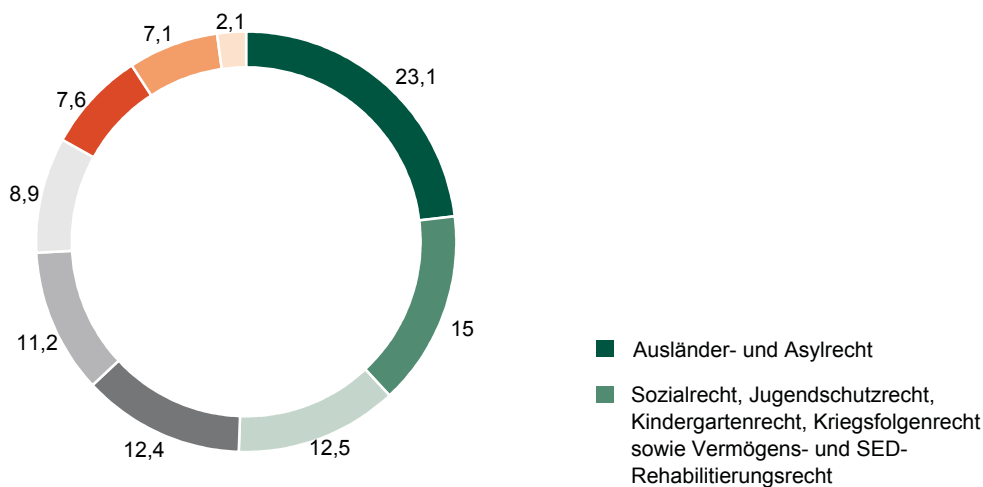


Abb. 6 Hauptverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2011 nach Sachgebieten
in Prozent

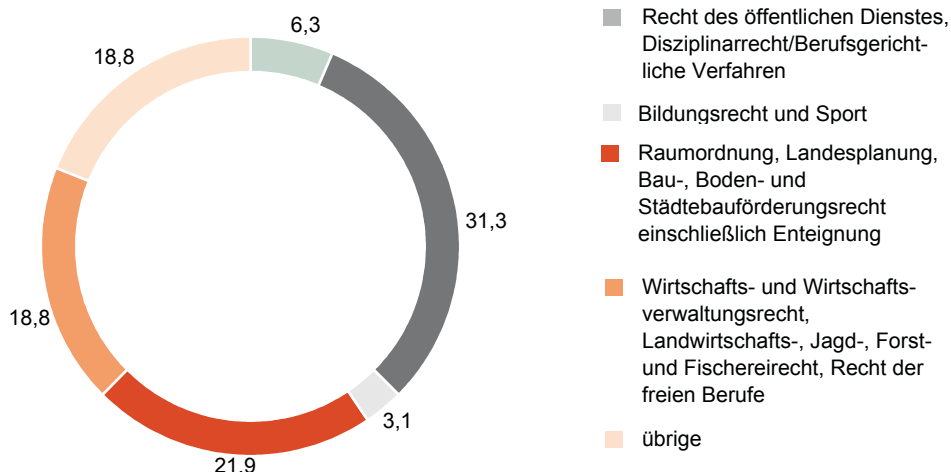


Abb. 7 Klagen vor dem Finanzgericht 2011 nach Sachgebieten
in Prozent

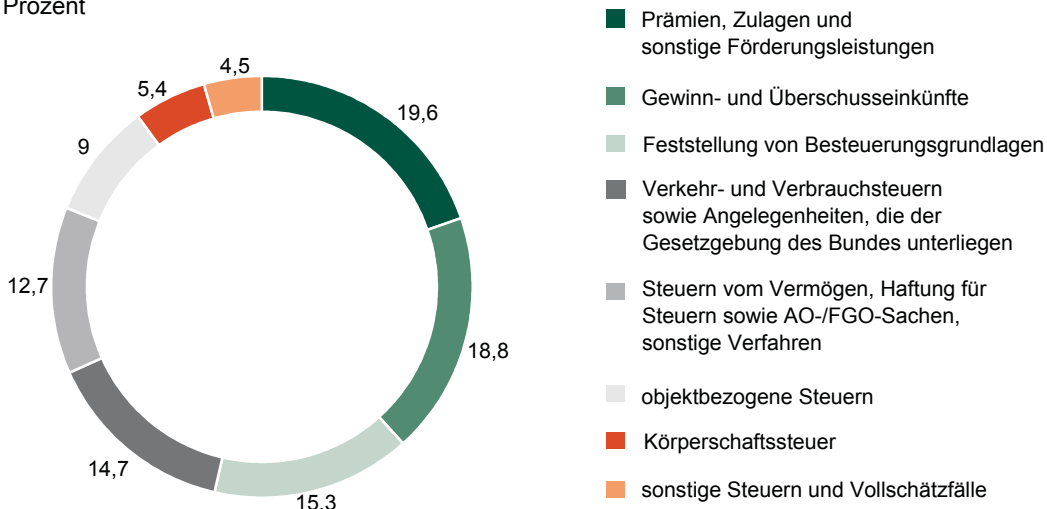


Abb. 8 Klagen vor den Sozialgerichten 2011 nach dem Verfahrensgegenstand
in Prozent



Abb. 9 Berufungen vor dem Landessozialgericht 2011 nach dem Verfahrensgegenstand
in Prozent

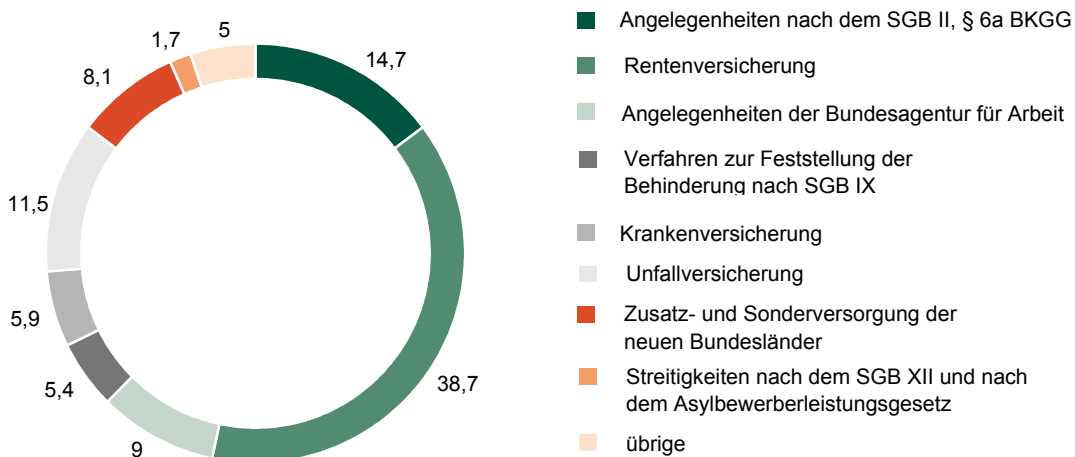
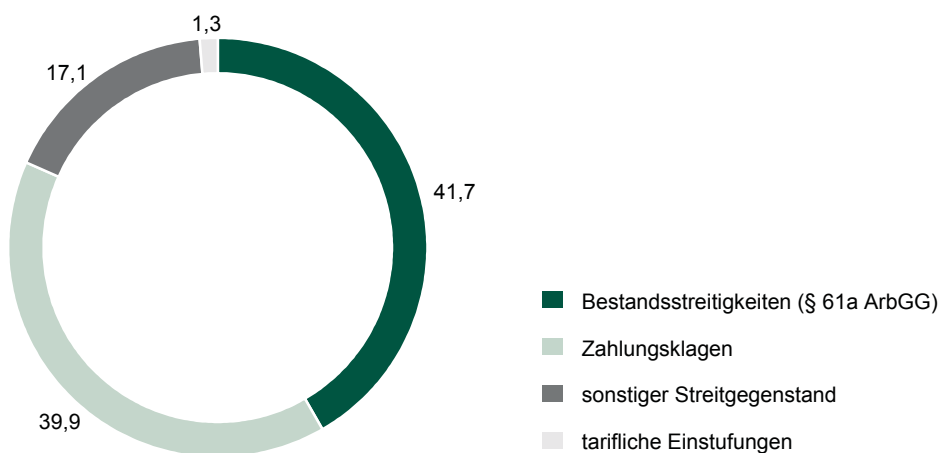


Abb. 10 Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten 2011 nach dem Verfahrensgegenstand
in Prozent



Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

September 2012

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN